Digitaler Tachograph

Betriebsanleitung Unternehmer & Fahrer (D)





www.siemensvdo.de



Sehr verehrter Benutzer,

der **D**igitale **T**a**c**h**o**graph, **DTCO 1381**, mit seinen Systemkomponenten ist ein EG-Kontrollgerät und entspricht den technischen Spezifikationen gemäß der VO(EWG) 3821/85 Anhang I B, zuletzt geändert durch die VO(EG) Nr.1360/2002 und VO(EG) Nr. 432/2004.

Die aufbereiteten Daten unterstützen ...

- den Fahrer bei der Einhaltung der Sozialvorschriften im Straßenverkehr
- und geben dem Unternehmer (mittels einer speziellen Software) nutzbare Daten über Fahrer- und Fahrzeugnutzung.



Diese Betriebsanleitung ist für den **Unternehmer** und das **Fahrpersonal** bestimmt und beschreibt die fachgerechte und nach Verordnung vorgegebene Handhabung des DTCO 1381. Lesen Sie die Anleitung aufmerksam durch, machen Sie sich mit dem DTCO 1381 vertraut.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt.

Ihre Siemens VDO Automotive

Zuständig für den Inhalt:
Siemens AG
Siemens VDO Automotive
Commercial Vehicles
Postfach 1640
D-78006 Villingen-Schwenningen



Allgemeine Hinweise 1

Einführung 2

Betriebsart Unternehmen 3

Betriebsart Betrieb 4

Drucker Handling 5

Menüfunktionen 6

Meldungen 7

Produktbeschreibung 8

Piktogramme und Ausdruckbeispiele 9

Anhang A

Allgemeine Hinweise

1



1

Darstellungsmittel

Sie finden in dieser Betriebsanleitung folgende Hervorhebungen:



Warnhinweis

Ein Warnhinweis macht Sie auf mögliche Verletzungs- oder Unfallgefahren aufmerksam.



Achtung!

Der Text neben oder unter diesem Symbol enthält wichtige Informationen, um einen Datenverlust zu vermeiden, Beschädigungen am Gerät zu verhindern und um gesetzliche Forderungen einzuhalten.

☞ **Tipp**

Dieses Zeichen gibt Ihnen Ratschläge oder Informationen, die bei Nichtbeachten zu Störungen führen können.

📖 Das Buch bedeutet ein Verweis auf eine andere Dokumentation.

Handlungsschritte

1. Dieses Zeichen bedeutet eine Handlung – Sie sollen etwas tun. Oder Sie werden schrittweise durch das Menü geführt und zu einer Eingabe aufgefordert.

2. Weitere Handlungen sind fortlaufend nummeriert.

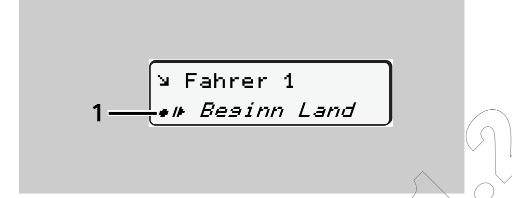
Symbole

* Der Stern kennzeichnet eine Sonderausstattung.
Anmerkung: Insbesondere sind bei der GGVS-Variante einzelne Funktionen nur mit eingeschalteter Zündung möglich!

➥ Dieses Zeichen gibt an, auf welcher Seite Sie weitere Informationen zum Thema finden.

➪➪ Dieses Zeichen kennzeichnet eine Fortsetzung auf der nächsten Seite.

Menüdarstellung



Blinkende Zeilen oder Zeichen in der Menüanzeige sind in dieser Betriebsanleitung *kursiv* **(1)** dargestellt.

Definitionen

Fahrer-1 = Die Person, die das Fahrzeug augenblicklich lenkt oder lenken wird.

Fahrer-2 = Die Person, die das Fahrzeug nicht lenkt.

Handhabung des DTCO 1381



Verletzungsgefahr

Sie und andere Personen könnten sich an einer geöffneten Druckerschublade verletzten. Öffnen Sie die Druckerschublade nur zum Einlegen einer Papierrolle. Achten Sie ansonsten darauf, dass die Druckerschublade stets geschlossen ist.

Je nach ausgeführtem Druckvolumen kann der Thermodruckkopf sehr heiß sein!

Warten Sie, bis sich der Druckkopf abgekühlt hat, bevor Sie eine neue Papierrolle einlegen.



Unfallgefahr

Während der Fahrt können Meldungen im Display erscheinen. Ebenso besteht die Möglichkeit, dass aufgrund einer Sicherheitsverletzung die Fahrerkarte automatisch ausgeworfen wird.

Lassen Sie sich dadurch nicht ablenken, sondern wenden Sie Ihre volle Aufmerksamkeit stets dem Straßenverkehr zu.



Um einen Schaden am DTCO 1381 zu vermeiden, beachten Sie nachfolgende Hinweise!

- Der DTCO 1381 wird von autorisierten Personen installiert und verplombt. **Nehmen Sie bitte keine Eingriffe am Gerät und an den Zuleitungen vor.**
- Führen Sie keine anderen Karten, beispielsweise Kreditkarten, Karten mit Prägeschrift oder metallische Karten etc., in den Kartenschacht ein. Sie beschädigen den Kartenschacht des DTCO 1381!
- Laut Verordnung dürfen nur bauartgenehmigte Papierrollen im DTCO 1381 verwendet werden!
  Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Papierrollen (Original Siemens VDO Druckerpapier). Achten Sie dabei auf das Zulassungszeichen.
  ➥ *Details siehe "Papierrolle" auf Seite 98.*
- Betätigen Sie die Tastenelemente nicht mit scharfkantigen oder spitzen Gegenständen, beispielsweise Kugelschreiber etc.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Gerätes keine scheuernden Reinigungsmittel, auch keine Lösungsmittel wie Verdünnung oder Benzin.
  ➥ *Siehe "Wartung und Pflege" auf Seite 95.*

■ Gesetzliche Bestimmungen



Wer Veränderungen am Tachographen oder an der Signalzuführung, die die Registrierung und Speicherung des Tachographen beeinflussen, insbesondere in Täuschungsabsicht vornimmt, kann gesetzliche Straf- bzw. Ordnungsvorschriften verletzen.

Das Fälschen, Unterdrücken oder Vernichten von Aufzeichnungen des Tachographen sowie der Tachographenkarten und den ausgedruckten Dokumenten ist verboten.

Gesetzliche Grundlage

Die Verwendung von Tachographen ist derzeit in der jeweils geltenden Fassung der EG-Verordnung 3821/85 in Verbindung mit der EG-Verordnung 3820/85 und der einschlägigen nationalen Gesetze geregelt. Sie überträgt dem Fahrer und dem Halter des Fahrzeugs (Unternehmer) eine Reihe von Verpflichtungen und Verantwortungen.

Die nachfolgende Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Rechtsgültigkeit, sie dient nur als Wegweiser!

▶ Pflichten des Fahrers

- Der Fahrer hat für eine ordnungsgemäße Benutzung der Fahrerkarte und des Tachographen zu sorgen. Beispielsweise ist darauf zu achten, dass bei einer Änderung der dargestellten Uhrzeit im Display (Einstellung ab Werk = UTC-Zeit) die aktuelle Ortszeit eingestellt wird.
  ➥ *Siehe "Ortszeit einstellen" auf Seite 64.*
- Verhalten bei Fehlfunktionen des Tachographen:
  – Der Fahrer muss auf einem separatem Blatt oder auf der Rückseite der Papierrolle, die vom Tachographen nicht mehr einwandfrei aufgezeichneten oder ausgedruckten Angaben über die Aktivitäten vermerken. Das Blatt ist mit persönlichen Angaben zu versehen.
  ➥ *Siehe "Aktivitäten handschriftlich eintragen" auf Seite 43.*
  – Kann die Rückkehr zum Standort des Unternehmens nicht innerhalb einer Woche erfolgen, so ist die Reparatur des Tachographen durch eine autorisierte Fachwerkstatt unterwegs vorzunehmen.
- Bei Mischbetrieb (Einsatz von Fahrzeugen mit Schaublatt und digitalen Tachographen) sind die erforderlichen Dokumente mitzuführen.
  ➥ *Siehe "Fahrer- / Fahrzeugwechsel bei Betrieb" auf Seite 46.*
- Bei Verlust, Diebstahl, Beschädigung oder Fehlfunktion der Fahrerkarte muss der Fahrer am Anfang und am Ende der Fahrt einen Tagesausdruck vom DTCO 1381 erstellen und mit persönlichen Angaben versehen. Gegebenenfalls sind die Bereitschaftszeiten und sonstigen Arbeitszeiten handschriftlich zu ergänzen.
  ➥ *Siehe "Aktivitäten handschriftlich eintragen" auf Seite 43.*



- Die Fahrerkarte ist bei Beschädigung oder Fehlfunktionen der zuständigen Behörde zu übergeben bzw. der Verlust ist ordnungsgemäß zu melden. Die Ersatzkarte ist innerhalb von sieben Kalendertagen zu beantragen.
- Ohne Fahrerkarte darf für einen Zeitraum von 15 Kalendertagen die Fahrt fortgesetzt werden, wenn es für die Rückkehr des Fahrzeugs zu dem Standort des Unternehmens erforderlich ist.
- Die genauen Gründe für das Erneuern, Ersetzen oder Umtauschen der Fahrerkarte durch eine andere Behörde der Mitgliedstaaten, sind umgehend der zuständigen Behörde mitzuteilen.
- Der Fahrer muss die Fahrerkarte nach Ablauf ihrer Gültigkeit noch mindestens sieben Kalendertage im Fahrzeug mitführen.

▶ Pflichten des Unternehmers

- Sorgen Sie dafür, dass nach einer Fahrzeug-Überführung durch eine autorisierte Werkstatt die Kalibrierungsdaten, wie zulassender Mitgliedstaat und amtliches Kennzeichen, umgehend ergänzt werden.
- Sorgen Sie dafür, dass die Unternehmenskarte ordnungsgemäß benutzt wird. Melden Sie zu Beginn des Fahrzeugeinsatzes das Unternehmen an den DTCO 1381 an, bzw. am Ende wieder ab.
- Stellen Sie sicher, dass genügend zugelassene Papierrollen im Fahrzeug vorhanden sind.
- Überwachen Sie die einwandfreie Funktion des Tachographen. Halten Sie die Intervalle ein, die zur Überprüfung des Tachographen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen vorgeschrieben sind. (Periodische Prüfung mindestens alle zwei Jahre.)
- Laden Sie die Daten vom Massenspeicher des DTCO 1381 sowie von den Fahrerkarten herunter und speichern Sie die Daten entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen.
- Lassen Sie Reparaturen und Kalibrierungen nur durch autorisierte Werkstätten durchführen.
- Überwachen Sie die ordnungsgemäße Benutzung des Tachographen durch die Fahrer. Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen die Lenk- und Ruhezeiten und weisen Sie auf eventuelle Abweichungen hin.

▶ Behandlung der Ausdrucke

- Sorgen Sie dafür, dass die Ausdrucke weder durch Licht- oder Sonneneinstrahlung, noch durch Feuchtigkeit oder Wärme beschädigt (unlesbar) werden.
- Die Ausdrucke sind vom Fahrzeughalter/Unternehmer mindestens zwei Jahre lang aufzubewahren.

1

■ Behandlung der Tachographenkarten

Der Besitz einer Tachographenkarte berechtigt die Benutzung des DTCO 1381. Tätigkeitsbereiche und Zugriffrechte sind durch den Gesetzgeber vorgeschrieben. ➥ *Siehe "Die Tachographenkarten" auf Seite 85.*

Die weiße Fahrerkarte ist personenbezogen. Mit ihr identifiziert sich der Fahrer gegenüber dem DTCO 1381.
Die Fahrerkarte ist nicht übertragbar!



Die gelbe Unternehmenskarte ist für Besitzer und Halter von Fahrzeugen mit eingebautem digitalem Tachographen bestimmt und darf nicht an "Andere" übertragen werden.
Die Unternehmenskarte dient nicht zum Fahren!

Um einen Datenverlust zu vermeiden, behandeln Sie ihre Tachographenkarte sorgfältig und beachten Sie auch die Hinweise des Kartenherstellers.

- Tachographenkarte weder biegen noch knicken, noch zu anderen Zwecken verwenden.
- Keine beschädigte Tachographenkarte verwenden.
- Kontaktflächen sauber, trocken, fett- und ölfrei halten (immer in Schutzhülle bewahren).
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen (nicht auf dem Armaturenbrett liegen lassen).
- Nicht in unmittelbare Nähe von starken elektromagnetischen Feldern legen.
- Nicht über das Gültigkeitsdatum hinaus benutzen bzw. rechtzeitig vor Ablauf eine neue Tachographenkarte beantragen.

Einführung



■ Die ersten Bedienschritte

Mit dem DTCO 1381 werden erstmals Informationen über Fahreraktivitäten und Fahrzeugeinsatz in einem geräteinternen Massenspeicher und auf der fahrerbezogenen Fahrerkarte elektronisch gespeichert.

Das neue "Medium" sowie die Anforderungen durch die Verordnung haben den Funktionsumfang gegenüber den vertrauten Tachographentypen erweitert.

☞ Der nachfolgende Überblick zeigt Ihnen, welche Bedienschritte Sie unbedingt durchführen sollten, damit Sie den DTCO 1381 ordnungsgemäß einsetzen. Detaillierte Bedienschritte zu den speziellen Funktionen finden Sie in den einzelnen Kapitel.



Gültige länderspezifische gesetzliche Vorgaben sind in dieser Betriebsanleitung nicht aufgeführt und müssen gegebenenfalls zusätzlich beachtet werden!

▶ Für den Unternehmer

1. Melden Sie das Unternehmen an den DTCO 1381 an. Stecken Sie die Unternehmenskarte in einen beliebigen Kartenschacht und folgen Sie der Menüführung.
➥ *Details siehe "Unternehmenskarte stecken" ab Seite 25.*

2. Die Unternehmenskarte erlaubt Ihnen Zugriffsrechte auf gespeicherte Daten des Unternehmens.
➥ *Details siehe "Funktionen der Unternehmenskarte" ab Seite 24.*

3. Entnehmen Sie die Unternehmenskarte nach dem Anmelden aus dem Kartenschacht.
➥ *Details siehe "Unternehmenskarte entnehmen" ab Seite 28.*

☞ Die Unternehmenskarte dient nicht dem Fahrbetrieb!

▶ Für den Fahrer

1. Stecken Sie bei Schichtbeginn (Beginn des Arbeitstages) Ihre Fahrerkarte in den Kartenschacht ein und folgen Sie der Menüführung.
➥ *Details siehe "Fahrerkarte(n) stecken" ab Seite 32.*

2. Über die "Manuelle Eingabe" können Sie Aktivitäten nachtragen.
➥ *Details siehe "Manuelle Eingaben" ab Seite 34.*

3. Stellen Sie mit der Aktivitätentaste die Aktivität ein, die Sie gegenwärtig ausführen wollen. Bei Fahrt schaltet der DTCO 1381 für den Fahrer-1 automatisch auf Lenkzeit "⊙".
➥ *Details siehe "Aktivitäten einstellen" ab Seite 41.*

4. Stellen Sie die Uhrzeit in der Anzeige auf die aktuelle Ortszeit ein.
➥ *Details siehe "Ortszeit einstellen" ab Seite 64.*

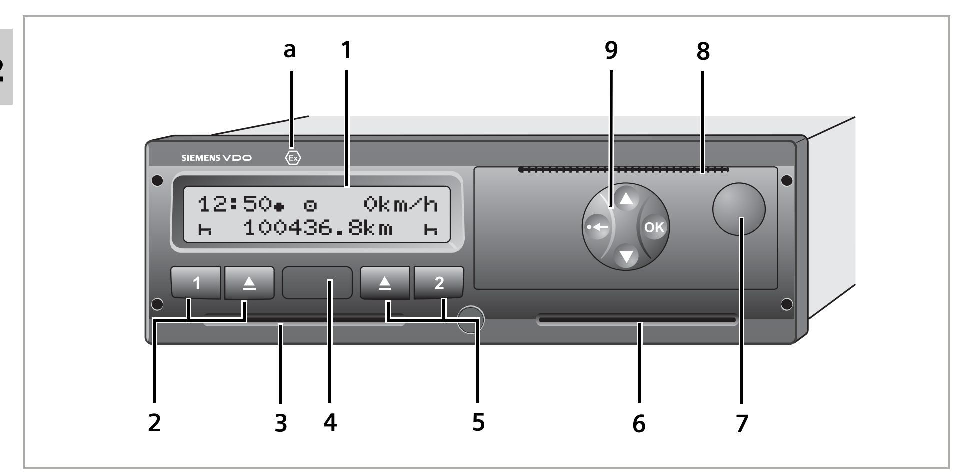
Der DTCO 1381 ist bereit!



5. **Wichtig!** Stellen Sie bei einer Pause oder Ruhezeit unbedingt die Aktivität auf "ʜ" ein.
   ➥ *Details siehe “Aktivitäten einstellen” ab Seite 41.*
6. Eventuelle Störungen am Gerät oder den Systemkomponenten erscheinen im Display. Quittieren Sie die Meldung.
   ➥ *Details siehe “Eine Meldung erscheint” ab Seite 70.*
7. Bei Schichtende (Ende des Arbeitstages) oder Fahrzeugwechsel fordern Sie Ihre Fahrerkarte aus dem Kartenschacht an und folgen Sie der Menüführung.
   ➥ *Details siehe “Fahrerkarte(n) entnehmen” ab Seite 44.*
8. Aktivitäten von zurückliegenden Tagen sowie gespeicherte Ereignisse etc. können Sie über die Menüfunktionen ausdrucken oder anzeigen.
   ➥ *Details siehe “Menüfunktionen aufrufen” ab Seite 54.*



■ Anzeige- und Bedienelemente



(1) Display
(2) Tastenfeld Fahrer-1
(3) Kartenschacht-1
(4) Download Interface / Kalibrier Interface
(5) Tastenfeld Fahrer-2
(6) Kartenschacht-2
(7) Entriegelungstaste Druckerschublade
(8) Abreißkante
(9) Menütasten

(a) Kennzeichen " Ex " für GGVS-Variante *
(GGVS = **G**efahr**g**ut**v**erordnung **S**traße)

▶ Kurzbeschreibung

Display (1)

Je nach Betriebszustand des Fahrzeugs erscheinen unterschiedliche Anzeigen oder können Daten angezeigt werden.
➥ *Siehe "Varianten der Anzeige" auf Seite 18.*

Tastenfeld Fahrer-1 (2)

1	Aktivitätentaste für Fahrer-1
▲	Auswurftaste Kartenschacht-1

Kartenschacht-1 (3)

Der Fahrer-1, der das Fahrzeug augenblicklich lenken wird, steckt seine Fahrerkarte in den Kartenschacht-1. ➪➪

Download Interface / Kalibrier Interface (4)

Unter der Abdeckung befindet sich das Download Interface. Nur mit einer gesteckten Unternehmenskarte, Kontrollkarte oder Werkstattkarte ist diese Schnittstelle freigegeben.

➥ *Details siehe "Zugriffsrechte der Tachographenkarten" ab Seite 86.*

Tastenfeld Fahrer-2 (5)

- [2] Aktivitätentaste für Fahrer-2
- [▲] Auswurftaste Kartenschacht-2

Kartenschacht-2 (6)

Der Fahrer-2, der das Fahrzeug momentan nicht lenken wird, steckt seine Fahrerkarte in den Kartenschacht-2 (Teambetrieb).

Entriegelungstaste Druckerschublade (7)

Mit dieser Taste entriegeln Sie die Druckerschublade, beispielsweise zum Einlegen einer Papierrolle.

Abreißkante (8)

Mit Hilfe der Abreißkante können Sie einen Ausdruck, der durch den integrierten Drucker erstellt wurde, von der Papierrolle trennen.

Menütasten (9)

Zur Eingabe, Anzeige oder Ausdrucken von Daten benutzen Sie folgende Menütasten:

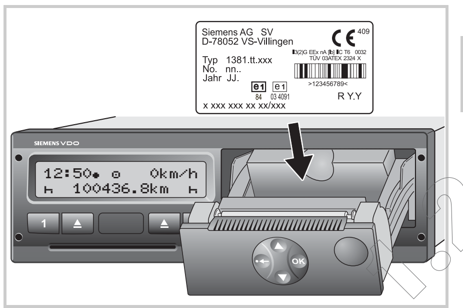
- ▲/▼ Gewünschte Funktion oder Auswahl durch Blättern selektieren. (Durch Drücken und Halten der Taste auto-repeat-Funktion möglich.)
- OK Selektierte Funktion / Auswahl bestätigen oder quittieren.
- ← Menü schrittweise verlassen oder Landeseingabe abbrechen.

➥ *Details siehe "Menüfunktionen aufrufen" ab Seite 54.*

GGVS-Variante * (a)

☞ Einzelne Funktionen, wie Stecken oder Entnehmen der Tachographenkarten, Drucken oder Anzeigen von Daten, sind nur mit eingeschalteter Zündung möglich!

Typenschild



Typenschild

Nach Öffnen der Druckerschublade ist das Typenschild mit folgenden Angaben ersichtlich: Name und Anschrift des Herstellers, Gerätevariante, Seriennummer, Baujahr, Prüf-und Zulassungszeichen und Release Stand.

■ Varianten der Anzeige

Allgemein

Die Anzeige besteht aus Piktogrammen und Text, wobei die Sprache sich automatisch wie folgt einstellt:

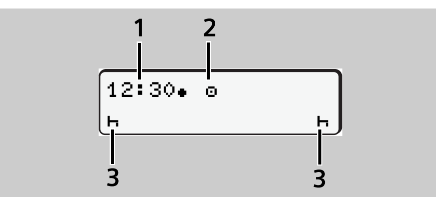
- Die angezeigte Sprache bestimmt die Fahrerkarte, die im Kartenschacht-1 eingesteckt ist bzw. im DTCO 1381 zuletzt eingesteckt war.
- Oder die Tachographenkarte mit der höheren Wertigkeit, beispielsweise Unternehmenskarte, Kontrollkarte.

Sprache wählen

Alternativ zu der automatischen Spracheinstellung durch die Tachographenkarte, können Sie eine bevorzugte Sprache individuell einstellen.

➥ *Details siehe "Sprache einstellen" auf Seite 55.*

▶ Standbymode



Anzeige Standbymode

In der Betriebsart Betrieb "⊙" schaltet der DTCO 1381 nach ca. 5 Minuten unter folgenden Bedingungen in den Standbymode:

- die Zündung des Fahrzeugs ist aus
- und es liegt keine Meldung an.

Neben Uhrzeit **(1)** und Betriebsart **(2)** erscheinen die eingestellten Aktivitäten **(3)**. Nach weiteren 3 Minuten (kundenspezifischer Wert) erlischt das Display.

Der Standbymode wird aufgehoben:

- wenn Sie die Zündung einschalten,
- eine beliebige Taste betätigen,
- oder wenn der DTCO 1381 ein Ereignis oder eine Störung meldet.

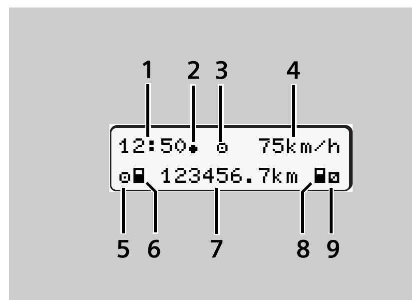
▶ Hinweis nach Zündung ein



Hinweis nach Zündung ein

Steckt keine Tachographenkarte im Kartenschacht-1, erscheint für ca. 20 Sekunden der Hinweis **(1)**, danach erscheint die Standardanzeige **(2)**.

▶ Standardanzeige



Standardanzeige

Sobald das Fahrzeug fährt und keine Meldung angezeigt wird, erscheint automatisch die Standardanzeige.

(1) Uhrzeit, im Beispiel eingestellte Ortszeit

(2) Kennzeichen für Ortszeit, Symbol "•"
mit "•" = eingestellte Ortszeit
ohne = UTC-Zeit
➥ *Siehe "Zeitmanagement" auf Seite 93.*

(3) Kennzeichen der Betriebsart, im Beispiel "Betrieb", Symbol "⊙"
➥ *Details siehe "Die Betriebsarten des DTCO 1381" ab Seite 84.*

(4) Geschwindigkeit

(5) Aktivität Fahrer-1

(6) Kartensymbol Fahrer-1
Das Kartensymbol erscheint erst, wenn die im Kartenschacht-1 eingesteckte Tachographenkarte durch den DTCO 1381 korrekt gelesen wurde.

(7) Gesamtkilometerstand

(8) Kartensymbol Fahrer-2
Das Kartensymbol erscheint erst, wenn die im Kartenschacht-2 eingesteckte Tachographenkarte durch den DTCO 1381 korrekt gelesen wurde.

(9) Aktivität Fahrer-2

▶ Datenanzeige während der Fahrt

Drücken Sie während der Fahrt eine beliebige Menütaste, so erscheinen bei gesteckter Fahrerkarte folgende Zeiten.

1 1⊙01h21 ▮▮00h15
2 2⊠02h05

Datenanzeige während der Fahrt

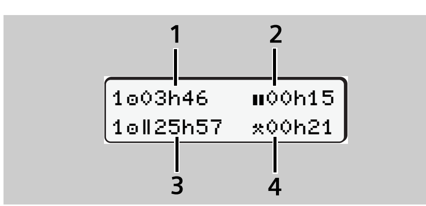
(1) Zeiten von Fahrer-1:
Lenkzeit "⊙" seit einer Unterbrechung von 45 Minuten und ...
gültige Unterbrechung "▮▮" (kumulative Pausenzeit, in Teilunterbrechungen von mindestens 15 Minuten).

(2) Zeit von Fahrer-2:
Derzeitige Aktivität Bereitschaftszeit "⊠" und Dauer der Aktivität.

☞ Bei fehlender Fahrerkarte erscheinen Zeiten, die dem jeweiligen Kartenschacht "1" oder "2" zugeordnet sind.

Bei nochmaligem Drücken einer Menütaste oder nach 10 Sekunden erscheint wieder die Standardanzeige.

▶ Datenanzeige bei stehendem Fahrzeug



Anzeige der Daten von Fahrer-1

Bei stehendem Fahrzeug und gesteckter Fahrerkarte können Sie durch Drücken der Menütaste ▼ die aktuellen Zeiten von Fahrer-1 anzeigen.

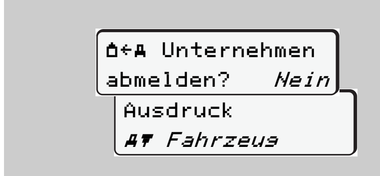
(1) Lenkzeit seit einer Unterbrechung von 45 Minuten
(2) Summe der gültigen Unterbrechungen in Teilen von mindestens 15 Minuten
(3) Lenkzeit der Doppelwoche
(4) Dauer der eingestellten Aktivität

Drücken Sie nochmals die Menütaste ▼, so erscheinen die Zeiten von Fahrer-2.

☞ Bei fehlender Fahrerkarte erscheinen Zeiten (außer an Pos. 3), die dem jeweiligen Kartenschacht "1" oder "2" zugeordnet sind.

Weitere Daten können Sie über die Menüfunktionen aufrufen.
➥ *Siehe "Menüfunktionen aufrufen" auf Seite 54.*

▶ Auswahlmenü

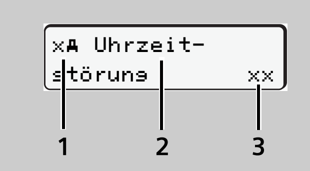


Anzeige eines Auswahlmenüs

Mögliche Funktionen oder Variablen, die Sie auswählen können, werden in der 2. Zeile der Menüanzeige blinkend dargestellt.

Mit den Tasten ▲ / ▼ können Sie schrittweise das Gewünschte selektieren und mit Taste OK bestätigen.

▶ Anzeige von Meldungen



Anzeige einer Meldung

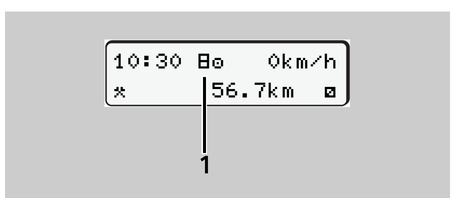
Unabhängig davon, welche Anzeige gegenwärtig erscheint und ob das Fahrzeug steht oder fährt, werden Meldungen vorrangig angezeigt.

(1) Piktogramm-Kombination
(2) Klartext der Störung
(3) Speichercode

➥ *Siehe "Eine Meldung erscheint" auf Seite 70.*

Spezielle Anzeigen

Fertigungsstand



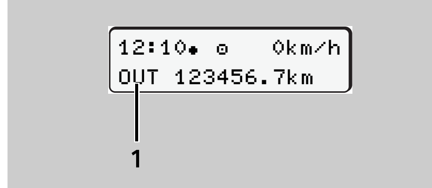
Anzeige Fertigungsstand

Ist der DTCO 1381 noch nicht als Kontrollgerät aktiviert, so erscheint der "Fertigungsstand", Symbol "ꟷ" **(1)**. Außer der Werkstattkarte akzeptiert der DTCO 1381 keine anderen Tachographenkarten!



Bitte veranlassen Sie, dass der DTCO 1381 umgehend durch eine autorisierte Fachwerkstatt ordnungsgemäß in Betrieb genommen wird.

Out of scope



Anzeige Out of scope

Das Fahrzeug fährt außerhalb des Geltungsbereichs der Verordnung, Symbol "OUT" **(1)**.

Diese Funktion können Sie über das Menü einstellen.

➥ *Siehe “Out Beginn / Ende eingeben” auf Seite 64.*

Fähre oder Zugfahrt



Anzeige Fähre oder Zugfahrt

Das Fahrzeug befindet sich auf der Fähre oder einem Zug, Symbol "⛴" **(1)**.

Diese Funktion können Sie über das Menü einstellen.

➥ *Siehe “Beginn Fähre / Zug eingeben” auf Seite 64.*

▶ Verhalten bei Unterspannung

Anzeige Versorgungsspannung zu gering

Eine gegenwärtig zu geringe Versorgungsspannung des DTCO 1381 zeigt sich folgendermaßen:

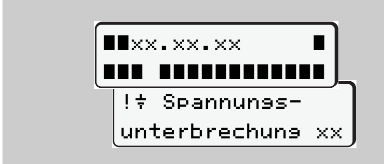
Fall 1: Symbol Betrieb "⚙" und Unterspannung "÷" **(1)**
Der DTCO 1381 speichert nach wie vor Aktivitäten. Die Funktionen Ausdrucken oder Anzeigen von Daten sowie das Stecken oder Entnehmen einer Tachographenkarte sind nicht möglich!

Fall 2: Symbol Unterspannung "÷" **(2)**
Dieser Fall entspricht einer Spannungsunterbrechung. Der DTCO 1381 kann seine Aufgabe als Kontrollgerät nicht erfüllen!

Die Aktivitäten der Fahrer werden nicht aufgezeichnet. In der Anzeige fehlen:

- das Symbol der Betriebsart,
- die Geschwindigkeit,
- die Symbole der eingesteckten Karte(n) und der eingestellten Aktivitäten.

▶ Anzeige nach Unterspannung oder Spannungsunterbrechung



Anzeige der Meldung "Spannungsunterbrechung"

Sobald die Spannung wieder vorhanden ist, erscheint für ca. 5 Sekunden die Version der Betriebssoftware, anschließend meldet der DTCO 1381 "Spannungsunterbrechung".



Erscheint bei korrekter Bordspannung permanent das Symbol "÷" in der Anzeige, suchen Sie bitte eine qualifizierte Fachwerkstatt auf!

Bei einem Defekt des DTCO 1381 sind Sie verpflichtet die Aktivitäten handschriftlich zu vermerken.
➥ *Siehe "Aktivitäten handschriftlich eintragen" auf Seite 43.*



Betriebsart Unternehmen



■ Funktionen der Unternehmenskarte

Die Unternehmenskarte identifiziert ein Unternehmen und meldet beim ersten Stecken das Unternehmen an den DTCO 1381 an. Damit sind Zugriffsrechte auf die zum Unternehmen zugeordneten Daten gewährleistet.

Die gesteckte Unternehmenskarte berechtigt Sie für folgende Funktionen:

- das An- und Abmelden des Unternehmens an diesen DTCO 1381,
- den Zugriff auf Daten des Massenspeichers und im speziellen auf Daten, die nur diesem Unternehmen zugeordnet sind,
- den Zugriff auf Daten einer gesteckten Fahrerkarte,
- das Anzeigen, Ausdrucken oder Herunterladen der Daten über das Download Interface.

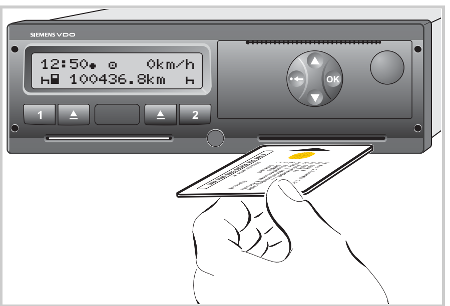
> ⚠ Das Unternehmen sorgt für die ordnungsgemäße Verwendung der Unternehmenskarte(n).
>
> Bitte beachten Sie die für Ihr Land geltenden gesetzlichen Bestimmungen!

☞ Die Unternehmenskarte ist ausschließlich für das Daten-Management des Unternehmens konzipiert und dient nicht zum Fahrbetrieb!

Fahren Sie mit der Unternehmenskarte erscheint eine Meldung und das Ereignis wird im DTCO 1381 gespeichert.



■ Unternehmenskarte stecken



Unternehmenskarte stecken

1. Schalten Sie die Zündung ein.
   (Nur bei GGVS-Variante * erforderlich.)
2. Stecken Sie Ihre Unternehmenskarte – mit Chip nach oben und Pfeil nach vorne – in einen beliebigen Kartenschacht.

   Der nachfolgende Ablauf erfolgt menügeführt.

☞ Die Unternehmenskarte besitzt eine höhere Wertigkeit als die Fahrerkarte und bestimmt die Sprache in der Anzeige.

Alternativ können Sie eine bevorzugte Sprache individuell einstellen.
➥ *Siehe "Sprache einstellen" auf Seite 55.*

3

▶ Menüführung nach Unternehmenskarte stecken

Schritt / Menüanzeige		*Erklärung / Bedeutung*
1.	welcome 12:50 10:50UTC	Begrüßungstext; für ca. 3 Sekunden erscheinen die eingestellte Ortszeit (12:50) und die UTC-Zeit (10:50).
2.	Sped. Muster ▬▬▬▬▬▬	Name des Unternehmens erscheint. Ein Laufbalken zeigt das Lesen der Unternehmenskarte.



➪➪

Schritt / Menüanzeige		Erklärung / Bedeutung
3.	Unternehmen angemeldet oder Bereits angemeldet	Beim erstmaligen Stecken der Unternehmenskarte erfolgt automatisch das Anmelden des Unternehmens an den DTCO 1381. Die Funktion Unternehmenssperre ist aktiviert. Dadurch ist gewährleistet, dass unternehmensspezifische Daten geschützt bleiben!
4.	Sped. Muster	Fortsetzung Unternehmenskarte lesen.
5.	12:50 0km/h 123456.7km 1	Nach erfolgtem Lesen erscheint die Standardanzeige. Der DTCO 1381 befindet sich in der Betriebsart "Unternehmen", Symbol "" **(1)**.

▶ Menüfunktionen in der Betriebsart Unternehmen

Das Navigieren innerhalb der Menüfunktionen erfolgt prinzipiell immer nach der gleichen Systematik.
➥ *Siehe "Menüfunktionen aufrufen" auf Seite 54.*

Befindet sich aber beispielsweise die Unternehmenskarte im Kartenschacht-2, so bleiben alle Hauptmenüs gesperrt, die dem Kartenschacht-2 zugeordnet sind. In diesem Fall können Sie nur die Daten einer gesteckten Fahrerkarte in Kartenschacht-1 anzeigen, ausdrucken oder herunterladen.
➥ *Siehe "Übersicht der Menüstruktur" auf Seite 59.*

■ Herunterladen der Daten vorbereiten

In folgenden Fällen ist es empfehlenswert, die Daten vom Massenspeicher herunterzuladen:

- Verkauf des Fahrzeugs,
- Stilllegen des Fahrzeugs,
- Austauschen des DTCO 1381 im Defektfall.

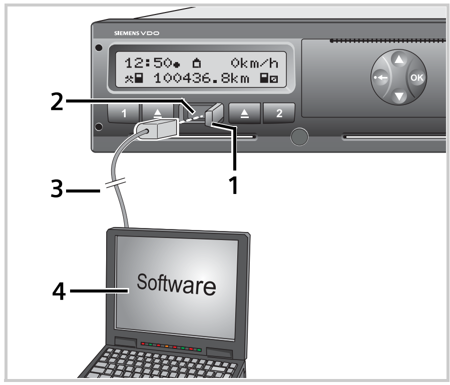


In einzelnen Mitgliedstaaten besteht die Pflicht, die Daten herunterzuladen. Bitte beachten Sie die für Ihr Land geltenden gesetzlichen Bestimmungen!

Kennung der Daten

Vor dem Herunterladen der Daten versieht der DTCO 1381 die kopierten Daten mit einer digitalen Signatur (Kennung). Anhand dieser Signatur können die Daten dem DTCO 1381 zugeordnet und deren Vollständigkeit und Echtheit überprüft werden.

▶ Anschluss an das Download Interface



Anschluss an Download Interface

☞ Das Herunterladen der Daten ist nur mit gesteckter Unternehmenskarte möglich!

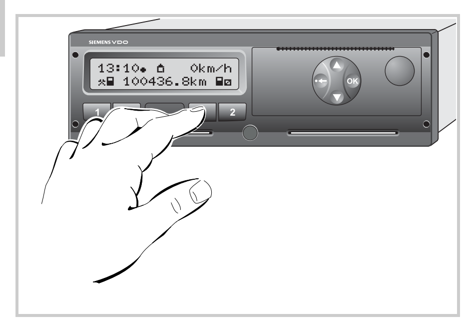
1. Klappen Sie die Abdeckkappe **(1)** nach rechts.
2. Stecken Sie das Datenkabel **(3)** in das Download Interface **(2)** und am Laptop **(4)** ein.
3. Starten Sie die Auslesesoftware.
   Die Daten im Massenspeicher und auf der Fahrerkarte werden durch das Herunterladen nur kopiert – nicht gelöscht.

📖 Detaillierte Informationen über die Auslesesoftware entnehmen Sie bitte der jeweiligen Dokumentation!

4. Nach dem Auslesen der Daten, schließen Sie bitte unbedingt wieder die Abdeckkappe **(1)**.

■ Unternehmenskarte entnehmen

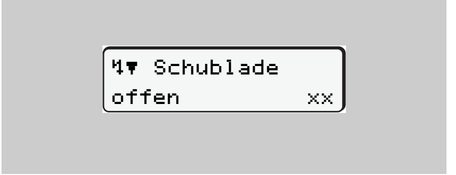
☞ Die Unternehmenskarte können Sie nur bei Stillstand des Fahrzeugs aus dem Kartenschacht entnehmen!



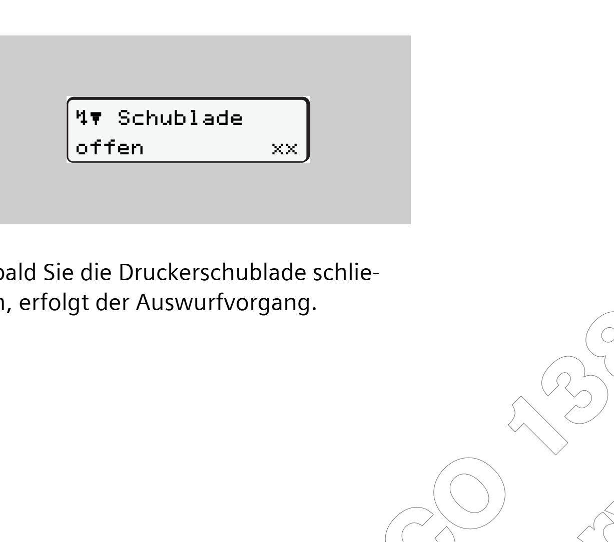
Unternehmenskarte anfordern

1. Schalten Sie die Zündung ein. (Nur bei GGVS-Variante * erforderlich.)
2. Drücken Sie die zugehörige Auswurftaste ⏏ des Kartenschachts, in dem sich die Unternehmenskarte befindet. Der nachfolgende Ablauf erfolgt menügeführt.
   ➥ *Siehe "Menüführung nach Unternehmenskarte anfordern" auf Seite 29.*

☞ **Beachte:** Der Auswurfvorgang aus dem Kartenschacht-2 ist bei geöffneter Druckerschublade gesperrt! Der nachfolgende Bedienhinweis, weist Sie darauf hin.



Sobald Sie die Druckerschublade schließen, erfolgt der Auswurfvorgang.



▶ Menüführung nach Unternehmenskarte anfordern

Schritt / Menüanzeige		Erklärung / Bedeutung
1.	Sped. Muster	Name des Unternehmens erscheint. Ein Laufbalken zeigt an, dass der DTCO 1381 Daten auf die Unternehmenskarte überträgt.
2.	Unternehmen abmelden? Nein Unternehmen abmelden? Ja Unternehmen abgemeldet	**Unternehmen nicht abmelden** • „**Nein**“ selektieren und mit Taste OK bestätigen. Es erscheint die Menüanzeige 3. **Unternehmen abmelden** • „**Ja**“ selektieren und mit Taste OK bestätigen. Die Funktion Unternehmenssperre ist deaktiviert. Die gespeicherten Daten Ihres Unternehmens bleiben jedoch für ein Fremdunternehmen gesperrt!
3.	Sped. Muster	Fortsetzung Daten auf die Unternehmenskarte schreiben.
4.	13:10 0km/h 123456.7km 1	Die Unternehmenskarte wird freigegeben, es erscheint die Standardanzeige. Der DTCO 1381 befindet sich wieder in der Betriebsart "Betrieb", Symbol "⚙" **(1)**.


DTCO 1381 Rel. 1.2
Service Only

Betriebsart Betrieb

Fahrerkarte(n) stecken

Aktivitäten einstellen

Fahrerkarte(n) entnehmen

Fahrer- / Fahrzeugwechsel bei Betrieb

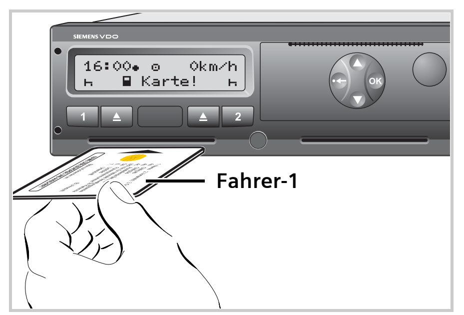


■ Fahrerkarte(n) stecken

> ⚠ **Gemäß korrekter Vorgehensweise laut Verordnung und im Interesse der Verkehrssicherheit, bitten wir Sie nur bei Stillstand des Fahrzeugs die Fahrerkarte(n) einzustecken!**

Das Stecken der Fahrerkarte ist auch bei Fahrt möglich, jedoch wird dieses Vorgehen als Ereignis gemeldet und auf Ihrer Fahrerkarte und im DTCO 1381 gespeichert!
➥ *Siehe "Übersicht der Ereignisse" auf Seite 72.*

1. Schalten Sie die Zündung ein. (Nur bei GGVS-Variante * erforderlich.)
   Befindet sich nach dem Einschalten der Zündung keine Fahrerkarte im Kartenschacht-1, werden Sie aufgefordert, die Fahrerkarte zu stecken!
   ➥ *Siehe "Hinweis nach Zündung ein" auf Seite 18.*



Bedienhinweis: Fahrerkarte in Kartenschacht-1 fehlt

2. Der **Fahrer-1**, der das Fahrzeug lenken wird, steckt zuerst seine Fahrerkarte – mit Chip nach oben und Pfeil nach vorne – in den Kartenschacht-1 ein.
   Der nachfolgende Ablauf erfolgt menügeführt.
   ➥ *Siehe "Menüführung nach Fahrerkarte stecken" auf Seite 33.*
3. Sobald die Fahrerkarte des Fahrer-1 eingelesen ist, steckt der **Fahrer-2** seine Fahrerkarte in den Kartenschacht-2 ein.

☞ Warten Sie, bis die Standardanzeige erscheint, bevor Sie die nächste Fahrerkarte einstecken. Ansonsten führt dies zum Abbruch der Eingabeprozedur der zuvor gestecken Fahrerkarte!
➥ *Siehe "Abbruch der Eingabeprozedur" auf Seite 40.*

Anmerkung

Der Menüablauf für Fahrer-1 und Fahrer-2 ist identisch. Die Menüführung erfolgt in der auf der Fahrerkarte hinterlegten Sprache. Alternativ können Sie eine bevorzugte Sprache individuell einstellen.
➥ *Siehe "Sprache einstellen" auf Seite 55.*

☞ Im **1-Fahrerbetrieb** bleibt der Kartenschacht-2 leer!

▶ Menüführung nach Fahrerkarte stecken

Schritt / Menüanzeige		Erklärung / Bedeutung
1.	welcome 16:00• 14:00UTC	Begrüßungstext; für ca. 3 Sekunden erscheinen die eingestellte Ortszeit (16:00) und die UTC-Zeit (14:00).
2.	Maier ----	Der Nachname des Fahrers erscheint. Ein Laufbalken zeigt das Lesen der Fahrerkarte.
3.	Letzte Entnahme 22.10.03 23:30	Für ca. 4 Sekunden erscheint Datum und Uhrzeit der letzten Kartenentnahme in UTC-Zeit.
4.	M Eingabe Nachtrag? *Nein*	Wenn Sie **keine Aktivitäten** nachtragen wollen: • „**Nein**“ selektieren und bestätigen. Wenn Sie **Aktivitäten** nachtragen wollen: • „**Ja**“ selektieren und bestätigen. ➥ *Siehe “Manuelle Eingaben” auf Seite 34.*
5.	•▸ Beginn Land 23.10 14:00 *:E*	• Land bei Schichtbeginn auswählen und bestätigen. • Mit Taste ⊖ können Sie die Landeseingabe abbrechen. Es erscheint die Standardanzeige, Schritt 7.
6.	•▸ Beginn Region 14:00 E *AN*	Gegebenenfalls werden Sie automatisch zur Eingabe der Region aufgefordert: • Region auswählen und bestätigen.

Selektieren Sie die gewünschte Funktion mit den Tasten ▲ oder ▼ und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste OK.
➥ *Siehe “Aufforderung zur Eingabe” auf Seite 40.*

Selektieren Sie das Land mit den Tasten ▲ oder ▼ und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste OK.
➥ *Siehe “Auswahl der Länder” auf Seite 40.*



Schritt / Menüanzeige	*Erklärung / Bedeutung*
7. 16:00 ◦ 0km/h 123456.7km	Es erscheint die Standardanzeige. Erst, wenn die Daten der Fahrerkarte komplett gelesen sind, erscheint das Kartensymbol. Zuvor erscheinende Symbole haben folgende Bedeutung: "▁" Die Fahrerkarte befindet sich im Kartenschacht. "▃" Sie können die Fahrt beginnen, relevante Daten sind eingelesen.

Solange das Kartensymbol in der Anzeige fehlt, sind folgende Funktionen vorübergehend nicht möglich:

- Aufrufen von Menüfunktionen
- Anfordern einer Tachographenkarte

➥ *Siehe "Lesen der Fahrerkarte" auf Seite 40.*

▶ Manuelle Eingaben

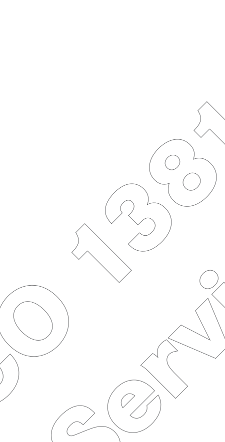
Die manuelle Eingabe ermöglicht Ihnen Aktivitäten auf der Fahrerkarte nachzutragen. Nach jedem Stecken der Fahrerkarte sind folgende Eingaben möglich:

- Sie können eine Arbeitsschicht fortsetzen und Aktivitäten, die zwischen Entnahme und Stecken durchgeführt wurden, auf der Fahrerkarte ergänzen; siehe Beispiel 1, Seite 35.
- Sie können eine Arbeitsschicht fortsetzen, beenden und/oder Aktivitäten an eine Arbeitsschicht voranstellen; siehe Beispiel 2, Seite 37.

⚠ Gemäß Verordnung sind Aktivitäten, die nicht vom DTCO 1381 aufgezeichnet werden können (Fahrer befindet sich nicht im Fahrzeug), mittels der manuellen Eingabe auf der Fahrerkarte nachzutragen.

Sämtliche Zeitangaben, die Sie bei der manuellen Eingabe am DTCO 1381 durchführen, erfolgen in UTC-Zeit!

➥ *Siehe "Umrechnung von Ortszeit in UTC-Zeit" auf Seite 94.*



▶ Arbeitsschicht fortsetzen

Schritt / Menüanzeige		Erklärung / Bedeutung
1.	welcome 03:20● 01:20UTC	Begrüßungstext; für ca. 3 Sekunden erscheinen die eingestellte Ortszeit (03:20) und die UTC-Zeit (01:20).
2.	Maier ----	Der Nachname des Fahrers erscheint. Ein Laufbalken zeigt das Lesen der Fahrerkarte.
3.	Letzte Entnahme 22.10.03 23:30	Für ca. 4 Sekunden erscheint Datum und Uhrzeit der letzten Kartenentnahme in UTC-Zeit.
4.	M Eingabe Nachtrag? *Ja*	• „**Ja**" selektieren und bestätigen.
5.	M? Schichtende 22.10 23:30 *Nein*	• Wenn Sie diese Arbeitsschicht fortsetzen wollen, „**Nein**" selektieren und bestätigen.
6.	22.10 23:30 – 23.10 *00:20*	• Mit Taste ▲ gewünschte Uhrzeit einstellen und bestätigen.
7.	22.10 23:30 – 23.10 00:20 ⚒	• Gewünschte Aktivität "⚒" einstellen und bestätigen.

Beispiel 1

Entnahme (22.10.03) 23:30 UTC
00:20 UTC
Stecken (23.10.03) 01:20 UTC
Aktivitäten ergänzen

Selektieren Sie die gewünschte Funktion mit den Tasten ▲ oder ▼ und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste OK.

➥ *Siehe "Aufforderung zur Eingabe" auf Seite 40.*

Alternativ können Sie auch die Aktivitäten mit der entsprechenden Aktivitätentaste 1 oder 2 einstellen.

4

Schritt / Menüanzeige		*Erklärung / Bedeutung*
8.	? Schichtende 23.10 00:20 *Nein*	• Die Arbeitsschicht wird fortgesetzt: „**Nein**“ selektieren und bestätigen.
9.	23.10 00:20 – 23.10 *01:20*	• Mit Taste gewünschte Uhrzeit einstellen und bestätigen.
10.	23.10 00:20 – 23.10 01:20	• Gewünschte Aktivität "" einstellen und bestätigen.
11.	M Eingabe bestätigen? *Ja* bestätigen? *Nein*	• Eingaben übernehmen: „**Ja**“ selektieren und bestätigen. Oder • „**Nein**“ selektieren, zurück zu Schritt 4. Sie können die Eingabe(n) wiederholen.
12.	03:20 0km/h 123456.7km	Es erscheint die Standardanzeige. Erst, wenn die Daten der Fahrerkarte komplett gelesen sind, erscheint das Kartensymbol. Zuvor erscheinende Symbole haben folgende Bedeutung: "_" Die Fahrerkarte befindet sich im Kartenschacht. "▬" Sie können die Fahrt beginnen, relevante Daten sind eingelesen.

Solange das Kartensymbol in der Anzeige fehlt, sind folgende Funktionen vorübergehend nicht möglich:

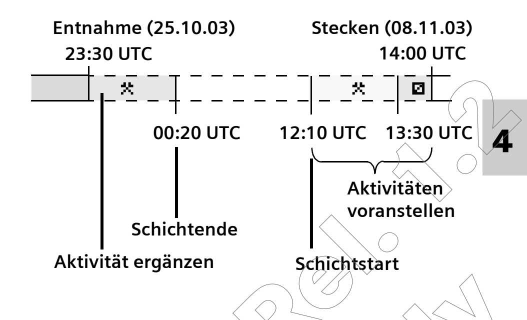
- Aufrufen von Menüfunktionen
- Anfordern einer Tachographenkarte

➥ *Siehe “Lesen der Fahrerkarte” auf Seite 40.*

▶ Aktivitäten an eine Schicht voranstellen

Schritt / Menüanzeige		Erklärung / Bedeutung
1.	welcome 15:00• 14:00UTC	Begrüßungstext; für ca. 3 Sekunden erscheinen die eingestellte Ortszeit (15:00) und die UTC-Zeit (14:00). **Hinweis:** Bei diesem DTCO 1381 wurde während „Letzter Entnahme“ und „Stecken“ der Fahrerkarte die Ortszeit bereits auf Ende Sommerzeit eingestellt!
2.	Rosenz ----	Der Nachname des Fahrers erscheint. Ein Laufbalken zeigt das Lesen der Fahrerkarte.
3.	Letzte Entnahme 25.10.03 23:30	Für ca. 4 Sekunden erscheint Datum und Uhrzeit der letzten Kartenentnahme in UTC-Zeit.
4.	M Einsabe Nachtras? *Ja*	• „**Ja**“ selektieren und bestätigen.
5.	▸|? Schichtende 25.10 23:30 *Nein*	• Wenn Sie diese Schicht fortsetzen wollen, „**Nein**“ selektieren und bestätigen.
6.	25.10 23:30 - 26.10 *00:20*	• Mit Taste ▲ gewünschte Uhrzeit einstellen und bestätigen.

Beispiel 2



Selektieren Sie die gewünschte Funktion mit den Tasten ▲ oder ▼ und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste OK.

➥ *Siehe “Aufforderung zur Eingabe” auf Seite 40.*

Schritt / Menüanzeige		Erklärung / Bedeutung
7.	25.10 23:30 – 26.10 00:20 ⚒	• Gewünschte Aktivität "⚒" einstellen und bestätigen.
8.	⏯? Schichtende 26.10 00:20 *Ja*	• Die vorherige Arbeitsschicht ist beendet: „**Ja**" selektieren und bestätigen.
9.	⏯●? Ende Land 26.10 00:20 *:D*	• Land bei Schichtende auswählen und das Ende dieser Schicht mit Taste OK bestätigen. • Mit Taste ⊖ können Sie die Landeseingabe übergehen.
10.	⊕⏵? Beginn 08.11 *12:10*	• Mit Taste ▼ rückwirkend den Beginn der neuen Schicht einstellen und bestätigen.
11.	●⏵? Beginn Land 08.11.12:10 *:D*	• Land bei Schichtbeginn auswählen und bestätigen. • Mit Taste ⊖ können Sie die Landeseingabe übergehen.
12.	08.11 12:10 – 08.11 *13:30*	• Mit Taste ▲ gewünschte Uhrzeit der durchgeführten Aktivität einstellen und bestätigen.
13.	08.11 12:10 – 08.11 13:30 ⚒	• Gewünschte Aktivität "⚒" einstellen und bestätigen.

Alternativ können Sie auch die Aktivitäten mit der entsprechenden Aktivitätentaste **1** oder **2** einstellen.

➥ *Siehe "Auswahl der Länder" auf Seite 40.*
Nach der Landeseingabe werden Sie gegebenenfalls zur Eingabe der Region aufgefordert.

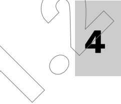
➪➪

Schritt / Menüanzeige		Erklärung / Bedeutung
14.	08.11 13:30 – 08.11 *14:00*	• Mit Taste ▲ gewünschte Uhrzeit der weiteren Aktivität einstellen und bestätigen.
15.	08.11 13:30 – 08.11 14:00 ⊠	• Gewünschte Aktivität "⊠" einstellen und bestätigen.
16.	M Eingabe bestätigen? *Ja* bestätigen? *Nein*	• Eingaben übernehmen: „**Ja**“ selektieren und bestätigen. Oder • „**Nein**“ selektieren, zurück zu Schritt 4. Sie können die Eingabe wiederholen.
17.	15:01● ⊙ 0km/h ⊠▮ 123456.7km ▮⊠	Es erscheint die Standardanzeige. Erst, wenn die Daten der Fahrerkarte komplett gelesen sind, erscheint das Kartensymbol. Zuvor erscheinende Symbole haben folgende Bedeutung: "▁" Die Fahrerkarte befindet sich im Kartenschacht. "▃" Sie können die Fahrt beginnen, relevante Daten sind eingelesen.

Solange das Kartensymbol in der Anzeige fehlt, sind folgende Funktionen vorübergehend nicht möglich:

- Aufrufen von Menüfunktionen
- Anfordern einer Tachographenkarte

➥ *Siehe “Lesen der Fahrerkarte” auf Seite 40.*



▶ Besonderheiten bei der Eingabeprozedur

Aufforderung zur Eingabe

Erfolgt keine Eingabe bei der Eingabeprozedur, so erscheint nach 30 Sekunden folgende Anzeige.

Bitte
Eingabe

Wird innerhalb von weiteren 30 Sekunden die Taste OK gedrückt, kann die Eingabe fortgesetzt werden. Ansonsten wird die Fahrerkarte fertig gelesen und es erscheint die Standardanzeige. Bereits mit Taste OK bestätigte Eingaben speichert der DTCO 1381.

Auswahl der Länder

Das zuletzt eingegebene Land erscheint zuerst. Mit den Tasten ▲ / ▼ erscheinen anschließend die zuletzt eingegeben vier Länder.

- Kennzeichnung: Doppelpunkt vor dem Länderkennzeichen ":B".

Die weitere Auswahl erfolgt in alphabetischer Reihenfolge von Buchstabe "A" beginnend:

- mit Taste ▲ A, Z, Y, X, W, ... usw.;
- mit Taste ▼ A, B, C, D, E, ... usw.

➥ *Siehe “Länderkennzeichen” auf Seite 103.*

Durch Drücken und Halten der Taste ▲ oder ▼ wird die Auswahl beschleunigt (auto-repeat-Funktion).

Abbruch der Eingabeprozedur

Bei folgenden Fällen bricht der DTCO 1381 die Eingabeprozedur ab:

- Die Fahrt beginnt oder
- eine 2. Fahrerkarte wird gesteckt.
  In beiden Situationen wird die Fahrerkarte fertig gelesen. Bereits mit Taste OK bestätigte Eingaben speichert der DTCO 1381.

Lesen der Fahrerkarte

☞ Während des Lesevorgangs der Fahrerkarte sind einzelne Funktionen am DTCO 1381 vorübergehend nicht möglich.

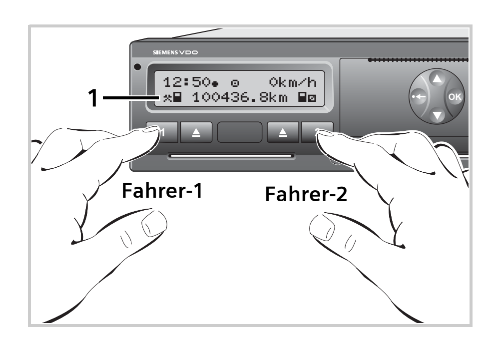
Wird eine Menütaste oder die Auswurftaste gedrückt, erscheint eine Meldung.



Aktivitäten einstellen

Manuelles Einstellen

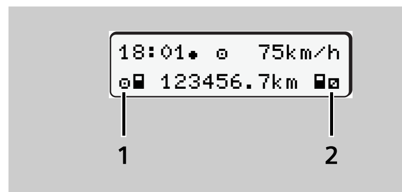
☞ Entsprechend der gegenwärtigen Tätigkeit, stellt der Fahrer seine Aktivität ein. Das Einstellen der Aktivitäten ist nur bei stehendem Fahrzeug möglich!



1. Der **Fahrer-1** betätigt die Taste **1**. Drücken Sie die Taste so oft, bis die gewünschte Aktivität (ꞁ ◘ ⚒) im Display **(1)** erscheint.
2. Der **Fahrer-2** betätigt die Taste **2**.

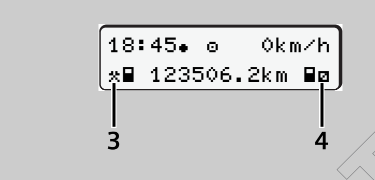
Automatisches Einstellen

Bei Fahrt schaltet der DTCO 1381 automatisch auf folgende Aktivitäten:



- für den Fahrer-1 Aktivität "⊙" **(1)**
- für den Fahrer-2 Aktivität "◘" **(2)**.

Unabhängig davon, welche Aktivitäten vor der Fahrt eingestellt waren, schaltet der DTCO 1381 bei Fahrzeugstopp automatisch auf folgende Aktivitäten:



- für den Fahrer-1 Aktivität "⚒" **(3)**
- für den Fahrer-2 Aktivität "◘" **(4)**.

> ⚠ **Wichtig!**
> Stellen Sie bei Schichtende oder bei Pause die Aktivität unbedingt auf "ꞁ" ein. Ansonsten speichert der DTCO 1381 für Fahrer-1 sonstige Arbeitszeit "⚒" und für Fahrer-2 Bereitschaftszeit "◘"!

Übersicht der Aktivitäten

⊙ = Lenkzeit (automatisch bei Fahrt)

⚒ = Alle sonstigen Arbeitszeiten

◘ = Bereitschaftszeiten (Wartezeiten, Beifahrerzeit, Schlafkabinenzeit während der Fahrt für Fahrer-2)

ꞁ = Pausen und Ruhezeiten

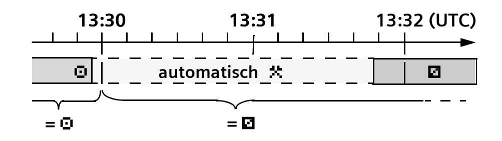
▶ Überwachen der Aktivitäten

Bei einem Fahrzeugstopp ist die Speicherung der Aktivität vom nachfolgenden Bedien- oder Fahrverlauf abhängig.

Speicherverhalten nach einem Fahrzeugstopp

Stellt der Fahrer-1 innerhalb von zwei Minuten eine andere Aktivität ein, beispielsweise "⊠", so speichert der DTCO 1381 ab dem Zeitpunkt des Fahrzeugstopps die eingestellte Aktivität, siehe Beispiel 1.

Beispiel 1

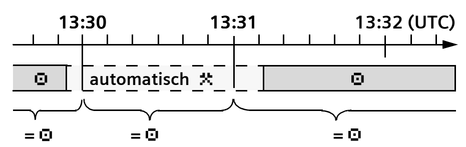


Speicherverhalten DTCO 1381

Speicherverhalten bei "stop and go"-Betrieb

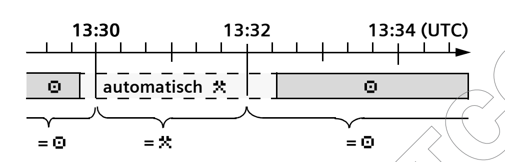
Der DTCO 1381 speichert alle Aktivitäten im Minutenraster, wobei der Beginn einer Lenkzeit rückwirkend zur vollen Minute erfolgt. Aus dem Beispiel 2 und 3 ersehen Sie, wie der DTCO 1381 die Lenkzeiten bei "stop and go" speichert:

Beispiel 2



Stopps, die kleiner 2 Minuten sind, speichert der DTCO 1381 als Lenkzeit "⊙".

Beispiel 3



Stopps, die größer 2 Minuten sind, speichert der DTCO 1381 als Arbeitszeit "⚒".

> ⚠ **Bitte beachten!**
> Der DTCO 1381 rechnet auf Basis der tatsächlich ermittelten Lenkzeiten und warnt den Fahrer vor einer Überschreitung der Lenkzeit!
> **Diese kumulierten Lenkzeiten stellen aber keinen Vorgriff auf die rechtliche Auslegung für "Ununterbrochene Lenkzeit" dar.**

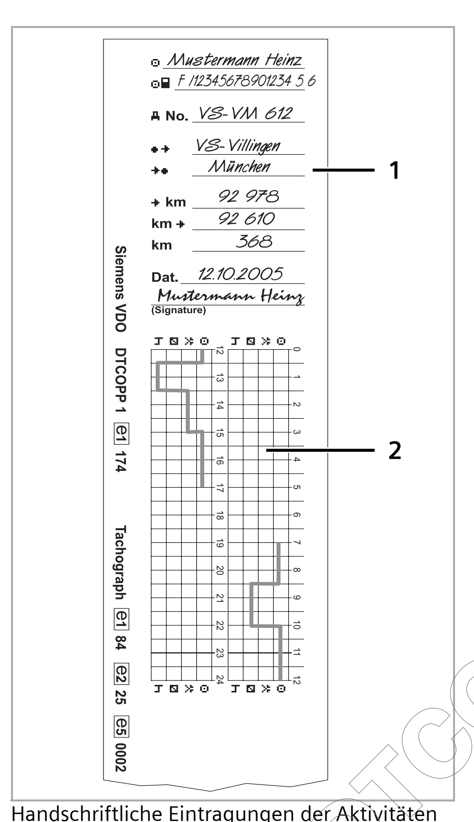


▶ Aktivitäten handschriftlich eintragen

Gemäß Verordnung sind Sie als Fahrer verpflichtet, in folgenden Fällen die Aktivitäten handschriftlich zu vermerken:

- Bei einem Defekt des DTCO 1381.
- Bei Verlust, Diebstahl, Beschädigung oder Fehlfunktion der Fahrerkarte ist am Anfang und am Ende der Fahrt ein Tagesausdruck vom DTCO 1381 zu erstellen. Gegebenenfalls müssen Sie die Bereitschaftszeiten und sonstigen Arbeitszeiten handschriftlich ergänzen.

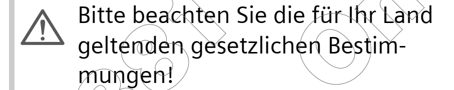
Auf der Rückseite der Papierrolle haben Sie die Möglichkeit, Ihre Aktivitäten handschriftlich **(2)** einzutragen und den Ausdruck mit persönlichen Angaben **(1)** zu vervollständigen.



Handschriftliche Eintragungen der Aktivitäten

Persönliche Angaben

⊙	Vor- und Familienname
⊙▮	Nummer der Fahrerkarte oder des Führerscheins
No.	Fahrzeugkennzeichen
✚✚	Ort bei Schichtbeginn
✚✚	Ort bei Schichtende
✚km	km-Stand bei Schichtende
km✚	km-Stand bei Schichtbeginn
km	Gefahrene Kilometer
Dat.	Datum
Sig.	Eigenhändige Unterschrift



Bitte beachten Sie die für Ihr Land geltenden gesetzlichen Bestimmungen!

4

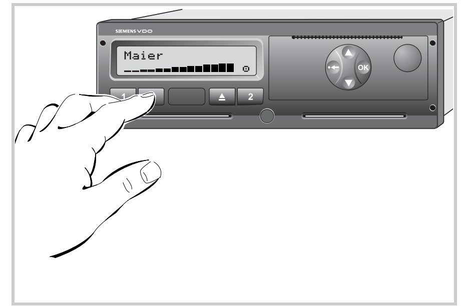
■ Fahrerkarte(n) entnehmen

☞ Prinzipiell kann bei Schichtende die Fahrerkarte im Kartenschacht verbleiben. Um jedoch einem Missbrauch vorzubeugen, entnehmen Sie die Fahrerkarte aus dem DTCO 1381!



Bei einem Fahrer- oder Fahrzeugwechsel ist grundsätzlich die Fahrerkarte aus dem Kartenschacht zu nehmen.
➥ *Siehe "Fahrer- / Fahrzeugwechsel bei Betrieb" auf Seite 46.*

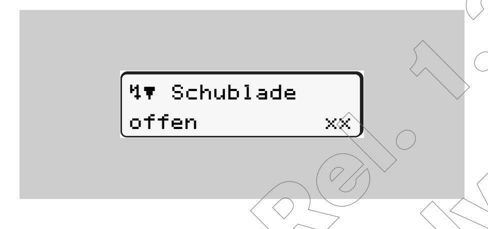
☞ Die Fahrerkarte können Sie nur bei Stillstand des Fahrzeugs aus dem Kartenschacht entnehmen!



Fahrerkarte anfordern

1. Schalten Sie die Zündung ein. (Nur bei GGVS-Variante * erforderlich.)
2. Stellen Sie die entsprechende Aktivität ein; beispielsweise bei Schichtende auf "ь".
3. Entsprechende Auswurftaste ⏏ für Kartenschacht-1 oder Kartenschacht-2 drücken.
   Der nachfolgende Ablauf erfolgt menügeführt.
   ➥ *Siehe "Menüführung nach Fahrerkarte entnehmen" auf Seite 45.*

☞ **Beachte:** Der Auswurfvorgang aus dem Kartenschacht-2 ist bei geöffneter Druckerschublade gesperrt! Der nachfolgende Bedienhinweis weist Sie darauf hin.



Sobald Sie die Druckerschublade schließen, erfolgt der Auswurfvorgang.

► Menüführung nach Fahrerkarte entnehmen

Schritt / Menüanzeige		Erklärung / Bedeutung
1.	Maier _ _ - - - ▪ ▪ ▪ ▪ ▪ ▪ ▪ █ █ ⊙	Der Nachname des Fahrers erscheint. Ein Laufbalken zeigt an, dass der DTCO 1381 Daten auf die Fahrerkarte überträgt.
2.	▸I◂ Ende Land 26.10 14:00 *E*	• Land bei Schichtende auswählen und bestätigen. • Oder mit Taste ⊖ können Sie die Landeseingabe übergehen.
3.	Maier _ _ - - - ▪ ▪ ▪ ▪ ▪ ⊙	Fortsetzung Fahrerkarte schreiben.
4.	24h▼ Tageswert 26.10.03 *Ja* 26.10.03 *Nein*	• Wenn Sie einen Ausdruck benötigen „**Ja**“ selektieren und bestätigen. • Wenn Sie keinen Ausdruck benötigen „**Nein**“ selektieren und bestätigen.
5.	Ausdruck gestartet ...	Bei gewählter Funktion erscheint in der Anzeige der Fortgang der Aktion.
6.	Maier _ _ ⊙	Fortsetzung Fahrerkarte schreiben.
7.	15:05• ⊙ 0km/h h 123456.7km h	Die Fahrerkarte wird freigegeben, es erscheint die Standardanzeige.

Der Ablauf ist für Fahrer-1 und Fahrer-2 identisch.

Selektieren Sie das Land mit den Tasten ▲ oder ▼ und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste OK.

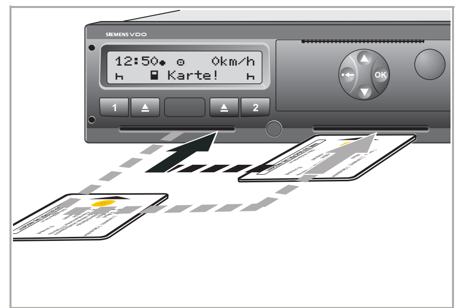
Nach der Landeseingabe werden Sie gegebenenfalls zur Eingabe der Region aufgefordert.







■ Fahrer- / Fahrzeugwechsel bei Betrieb



Fahrerkarte(n) wechseln

Fall 1:
Die Besatzung wechselt unter sich, der Fahrer-2 wird zum Fahrer-1

1. Fahrerkarten aus dem Kartenschacht entnehmen und in den anderen Kartenschacht einstecken.
   Der Fahrer-2 (**jetzt Fahrer-1**) steckt zuerst seine Fahrerkarte in den Kartenschacht-1 und der Fahrer-1 (jetzt Fahrer-2) steckt seine Fahrerkarte in den Kartenschacht-2 ein.
2. Gewünschte Aktivität einstellen.
   Der neue Fahrer-1 betätigt die Taste **1**, der Fahrer-2 die Taste **2**.

Fall 2:
Fahrer-1 oder Fahrer-2 verlässt das Fahrzeug

1. Der Betreffende fordert seine Fahrerkarte an, erstellt gegebenenfalls einen Tagesausdruck und nimmt die Fahrerkarte aus dem DTCO 1381.
   Der Tagesausdruck ist erforderlich, falls die nächste Tour in einem Fahrzeug mit Schaublattaufzeichnung erfolgt (Mischbetrieb, siehe nächste Seite).
2. Der neue Fahrer-1 steckt zuerst seine Fahrerkarte in den Kartenschacht-1.
   Oder:
   Der neue Fahrer-2 steckt seine Fahrerkarte in den Kartenschacht-2.

Fall 3:
Fahrer-1 und Fahrer-2 verlassen das Fahrzeug

1. Beide erstellen einen Tagesausdruck und nehmen Ihre Fahrerkarte aus dem DTCO 1381.
2. Die neue Fahrzeugbesatzung steckt die Fahrerkarte, je nach Funktion (Fahrer-1 oder Fahrer-2), in den Kartenschacht ein.

➪➪

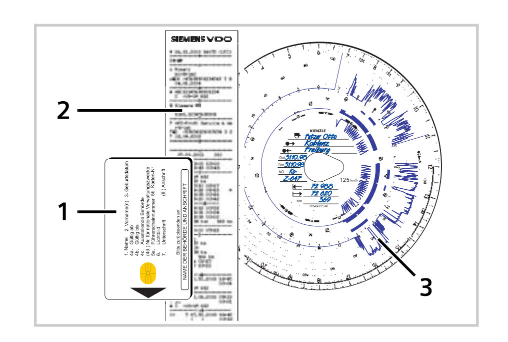


Fall 4 – Mischbetrieb: Fahreinsatz mit unterschiedlichen Tachographen-Typen

- Beispielsweise Tachographen mit Schaublattaufzeichnung, wie KTCO 1318, FTCO 1319 und MTCO 1324
  oder
- Digitale Tachographen mit Fahrerkarte gemäß EG Verordnung (EWG) Nr. 3821/85 Anhang I B, beispielsweise DTCO 1381.

Bei einer Kontrolle muss der Fahrer für die laufende Woche und für die vergangenen 15 Tage Folgendes vorweisen können:

- die Fahrerkarte **(1)**,
- die relevanten Tagesausdrucke aus dem digitalen Tachographen **(2)**,
- die beschriebenen Schaublätter **(3)** sowie gegebenenfalls handschriftliche Aufzeichnungen der Aktivitäten.




Bitte beachten Sie die für Ihr Land geltenden gesetzlichen Bestimmungen!



Drucker Handling

Papierrolle einlegen

Ausdruck von Daten

■ Papierrolle einlegen

☞ **Bitte beachten**
Verwenden (bestellen) Sie nur Papierrollen (Original Siemens VDO Druckerpapier) auf denen folgende Kennzeichnungen ersichtlich sind:

- Tachographen-Typ (DTCO 1381) mit Prüfzeichen "e1 84"
- und Zulassungszeichen "e1 174" oder "e1 189".



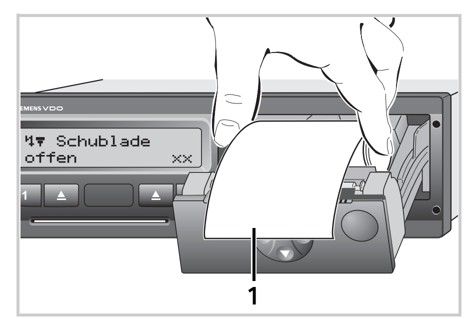
Entriegelungstaste drücken

1. Entriegelungstaste drücken; die Druckerschublade öffnet sich.



Verletzungsgefahr
Je nach ausgeführtem Druckvolumen kann der Thermodruckkopf sehr heiß sein. Sie können sich die Finger verbrennen!

Gehen Sie achtsam beim Einlegen der Papierrolle vor oder warten Sie, bis der Druckkopf sich abgekühlt hat.



Papierrolle einlegen

2. Neue Papierrolle gemäß Abbildung einlegen.

☞ Achten Sie darauf, dass die Papierrolle in der Druckerschublade nicht klemmt und der Papieranfang **(1)** über den Rand der Druckerschublade hinausragt!

3. Druckerschublade mittig schließen. Automatisch startet der Drucker einen Papiervorschub.



Verletzungsgefahr
Achten Sie darauf, dass die Druckerschublade stets geschlossen ist. Sie und andere Personen könnten sich an einer geöffneten Druckerschublade verletzten.

4. Der Drucker ist betriebsbereit. Sie können einen Ausdruck starten, bzw. ein unterbrochener Ausdruck (bei Papierende) wird automatisch fortgesetzt.

■ Ausdruck von Daten

▶ Ausdruck starten

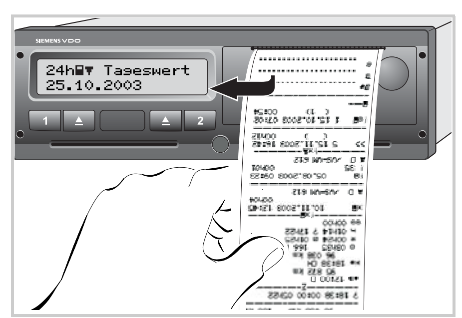
☞ Ein Ausdruck ist nur möglich, wenn ...

- das Fahrzeug steht und die Zündung eingeschaltet ist (nur bei GGVS-Variante * erforderlich),
- die Druckerschublade geschlossen und eine Papierrolle eingelegt ist,
- keine andere Störung den Ausdruck verhindert.

```
24h Tageswert          (1)
26.10.03           Ja

Fahrer 1               (2)
!x Ereignis
```

1. Entweder werden Sie über die Menüführung nach "Fahrerkarte entnehmen" **(1)** zu einem Tagesausdruck aufgefordert oder Sie fordern über das Menü einen entsprechenden Ausdruck **(2)** an.
   ➥ *Siehe “Menüfunktionen aufrufen” auf Seite 54.*
2. Bestätigen Sie die Menüanzeige mit Taste OK, der Ausdruck beginnt.
3. Warten Sie, bis der Ausdruck beendet ist.



Ausdruck von der Papierrolle abtrennen

4. Ausdruck über die Abreißkante – nach oben oder unten ziehen – von der Papierrolle abtrennen.
5. Ausdruck vor Verschmutzung, Licht- und Sonneneinstrahlung geschützt aufbewahren.

▶ Ausdruck abbrechen

1. Drücken Sie während der Ausdruck läuft nochmals die Taste OK, so erscheint folgende Abfrage.

```
Ausdruck
abbrechen      Nein
abbrechen        Ja
```

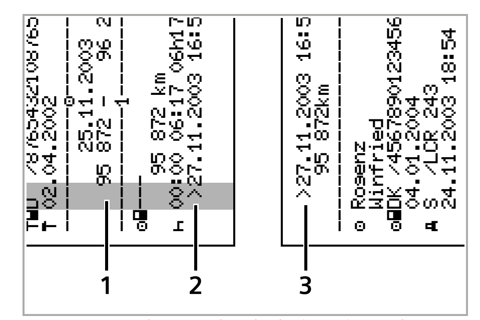
2. Gewünschte Funktion mit den Tasten ▲ / ▼ selektieren und mit Taste OK bestätigen; der Ausdruck wird fortgesetzt oder abgebrochen.

▶ Besonderheiten beim Ausdruck

- Falls der Schichtbeginn vor 00:00 UTC-Zeit war, druckt der DTCO 1381 nach "Fahrerkarte entnehmen" automatisch den Tageswert des vorherigen Tages und des aktuellen Tages aus.
- Ein bevorstehendes Papierende ist durch eine farbige Markierung **(1)** auf der Rückseite des Ausdrucks erkennbar.
- Bei Papierende erscheint folgende Meldung.

```
4▼o Kein Papier
             xx
```

- Nach dem Einlegen der Papierrolle führt der DTCO 1381 den Ausdruck automatisch fort. Ein Hinweis erfolgt in der letzten Zeile des ersten Ausdrucks **(2)** sowie in der ersten Zeile des zweiten Ausdrucks **(3)**.



Fortsetzung des Ausdrucks bei Papierende

(1) Farbige Markierung (auf der Rückseite)
(2) Ende des Ausdrucks
(3) Fortsetzung des Ausdrucks

▶ Papierstau beheben

Ein Papierstau kann auftreten, wenn beispielsweise ein Ausdruck nicht ordnungsgemäß abgetrennt wurde und dadurch der Transport des nachfolgenden Ausdrucks am Papierschlitz blockiert.

1. Druckerschublade öffnen.
   ➥ *Siehe "Papierrolle einlegen" auf Seite 50.*
2. Zerknittertes Papier von der Papierrolle abtrennen und Papierreste aus der Druckerschublade entfernen.
3. Papierrolle wieder einlegen und Druckerschublade schließen.



Beachten Sie bitte die aufgeführten Warnhinweise!
➥ *Siehe "Papierrolle einlegen" auf Seite 50.*

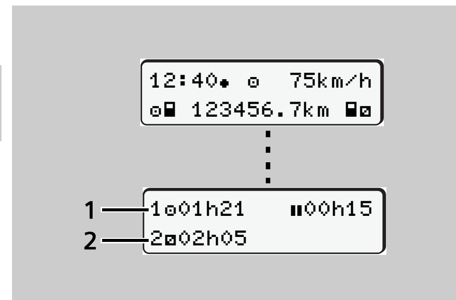


Menüfunktionen

Menüfunktionen aufrufen

Während der Fahrt

1. Drücken Sie während der Fahrt eine beliebige Menütaste, so erscheinen aktuelle Zeiten der gesteckten Fahrerkarten.
2. Bei nochmaligem Drücken einer Menütaste oder nach 10 Sekunden erscheint wieder die Standardanzeige.

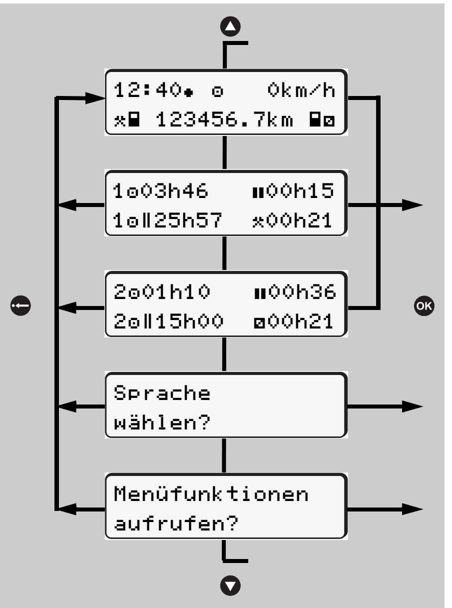


Datenanzeige während der Fahrt

(1) Zeiten von Fahrer-1
(2) Zeiten von Fahrer-2

➥ *Details siehe "Datenanzeige während der Fahrt" auf Seite 19.*

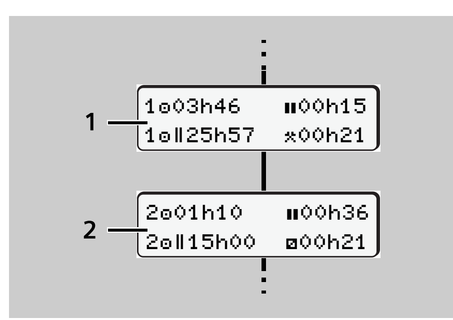
Bei stehendem Fahrzeug



Navigieren in der Standardanzeige

1. Ausgehend von der Standardanzeige können Sie mit den Tasten ▲ / ▼ detaillierte Zeiten der gesteckten Fahrerkarte(n) anzeigen.
   ➥ *Siehe "Zeiten der Fahrerkarte anzeigen" auf Seite 55.*
   Oder
2. Sie können die Sprache der Anzeige / Menüführung ändern.
   ➥ *Siehe "Sprache einstellen" auf Seite 55.*
   Oder
3. Sie können durch Drücken der Taste OK die umfangreichen Menüfunktionen aufrufen.
   ➥ *Siehe "Übersicht der Menüstruktur" auf Seite 59.*
4. Sie können zur Standardanzeige zurückblättern entweder mit den Tasten ▲ / ▼ oder direkt mit der Taste ⬅.

▶ Zeiten der Fahrerkarte anzeigen



Anzeige der Daten von Fahrer-1 und -2

(1) Zeiten von Fahrer-1
(2) Zeiten von Fahrer-2

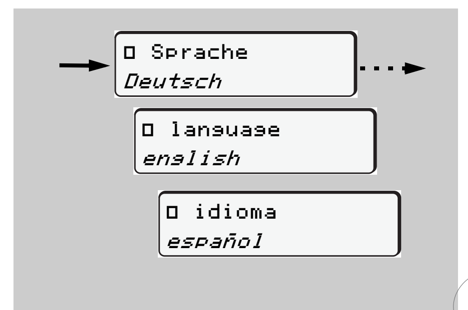
➥ *Details siehe “Datenanzeige bei stehendem Fahrzeug” auf Seite 20.*

☞ Bei fehlender Fahrerkarte erscheinen Zeiten, die dem jeweiligen Kartenschacht "1" oder "2" zugeordnet sind.

▶ Sprache einstellen

☞ Beachten Sie den Absatz "Speichern der Spracheinstellung", damit der der DTCO 1381 sich die gewünschte Sprache temporär merkt.

1. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ die Anzeige "Sprache wählen?" an und drücken Sie die Taste OK.
2. Selektieren Sie mit den Tasten ▲ / ▼ die gewünschte Sprache und bestätigen Sie die Auswahl mit Taste OK.



Gewünschte Sprache selektieren

3. Für 3 Sekunden meldet der DTCO 1381 die durchgeführte Aktion in der gewählten Sprache.

Eingabe
gespeichert

Speichern der Spracheinstellung

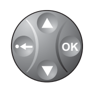
Befindet sich zum Zeitpunkt der Spracheinstellung lediglich Ihre Fahrerkarte oder Unternehmenskarte im Kartenschacht-1, merkt sich der DTCO 1381 unter Ihrer Kartennummer die bevorzugte Sprache.

Beim nächsten Entnehmen / Stecken der Tachographenkarte erfolgen die Menüführung sowie alle angezeigten Texte in der gewählten Sprache.

Bis zu fünf Speicherplätze reserviert der DTCO 1381. Sind alle Speicherplätze belegt, wird der älteste gespeicherte Wert überschrieben.

▶ Navigieren in den Menüfunktionen

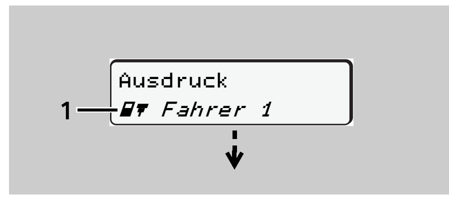
☞ Das Aufrufen der Menüfunktionen ist nur bei stehendem Fahrzeug möglich! **Falls Sie bei der GGVS-Variante * beabsichtigen Daten auszudrucken oder anzuzeigen, schalten Sie die Zündung ein.**



Mit diesen vier Menütasten navigieren Sie innerhalb der Menüstruktur.

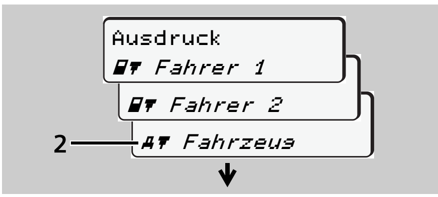
Die Vorgehensweise erfolgt stets nach der gleichen Systematik und wird im Folgenden ausführlich beschrieben.

Sobald Sie die Menüfunktionen aufrufen, befinden Sie sich im 1. Hauptmenü.



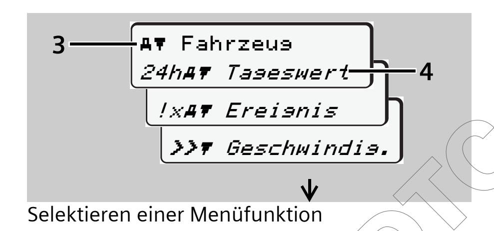
1. Hauptmenü

Das Blinken in der 2. Zeile *(kursiv dargestellt)* **(1)** suggeriert Ihnen, dass weitere Auswahlmöglichkeiten bestehen.



Blättern im Hauptmenü

1. Mit den Tasten ▲ / ▼ können Sie die möglichen Hauptmenüs durchblättern und das gewünschte Hauptmenü selektieren, beispielsweise einen Ausdruck der Fahrzeugdaten **(2)**.
2. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste OK.



Selektieren einer Menüfunktion

In der 1. Zeile erscheint das angewählte Hauptmenü **(3)**. Die möglichen Menüfunktionen in diesem Hauptmenü erscheinen blinkend in der 2. Zeile.

3. Mit den Tasten ▲ / ▼ selektieren Sie die gewünschte Funktion, beispielsweise einen Tagesausdruck **(4)**.
4. Mit der Taste OK bestätigen Sie die Auswahl.



Gewünschter Tag selektieren

5. Mit den Tasten ▲ / ▼ selektieren Sie den gewünschten Tag **(5)** ...
6. und bestätigen die Auswahl mit der Taste OK.

➪➪

Für ca. 3 Sekunden meldet der DTCO 1381 die gewählte Aktion, beispielsweise ...



Anmerkung GGVS-Variante *:

Falls die Zündung ausgeschaltet ist, erscheint nachfolgender Bedienhinweis.



Erst nach Zündung "ein" und erneuter Anwahl erfolgt der Ausdruck bzw. die Anzeige der Daten.

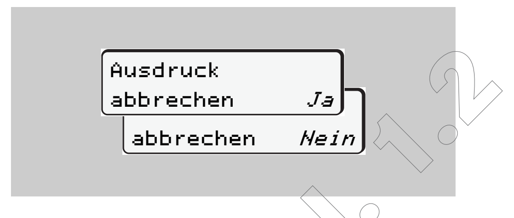
Anschließend erscheint der zuletzt angewählte Menüpunkt.



7. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ einen weiteren Tag für einen Ausdruck aus.
8. Oder drücken Sie die Taste ← und wechseln in die nächst höhere Menüebene zurück.

▶ **Ausdruck abbrechen**

1. Wählen Sie, während der Ausdruck bereits läuft, nochmals den aktuellen Ausdruck mit der Taste OK an, so erscheint folgende Abfrage.



2. „**Ja**“ selektieren und bestätigen. Der Ausdruck wird abgebrochen, es erscheint der zuletzt angewählte Menüpunkt.

▶ Menüzugriff gesperrt!

Beispiel 1: Die Fahrerkarte fehlt oder eine Unternehmens- / Kontrollkarte befindet sich im Kartenschacht

Das Hauptmenü wird zwar angezeigt, aber das Blinken in der 2. Zeile entfällt.



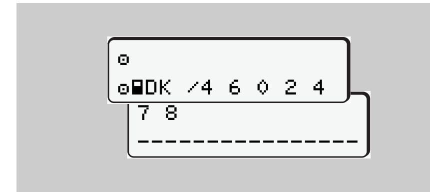
Bei Anwahl der Funktion mit der Taste OK erscheint folgender Bedienhinweis.



Automatisch nach 3 Sekunden oder durch Drücken der Taste OK gelangen Sie zurück ins Hauptmenü.

Beispiel 2: Datenzugriff gesperrt

Der Zugriff auf gespeicherte Daten ist über Zugriffsrechte durch die Verordnung geregelt und durch entsprechende Tachographenkarten realisiert. Eine fehlende Berechtigung zeigt sich folgendermaßen:



Die dargestellten Daten erscheinen verstümmelt. Persönliche Daten werden ganz oder teilweise ausgeblendet.

▶ Menüfunktionen verlassen

Automatisch

Das Menü wird in folgenden Situationen automatisch verlassen:

- Nach dem Stecken oder Anfordern einer Tachographenkarte
- oder bei Fahrtbeginn.

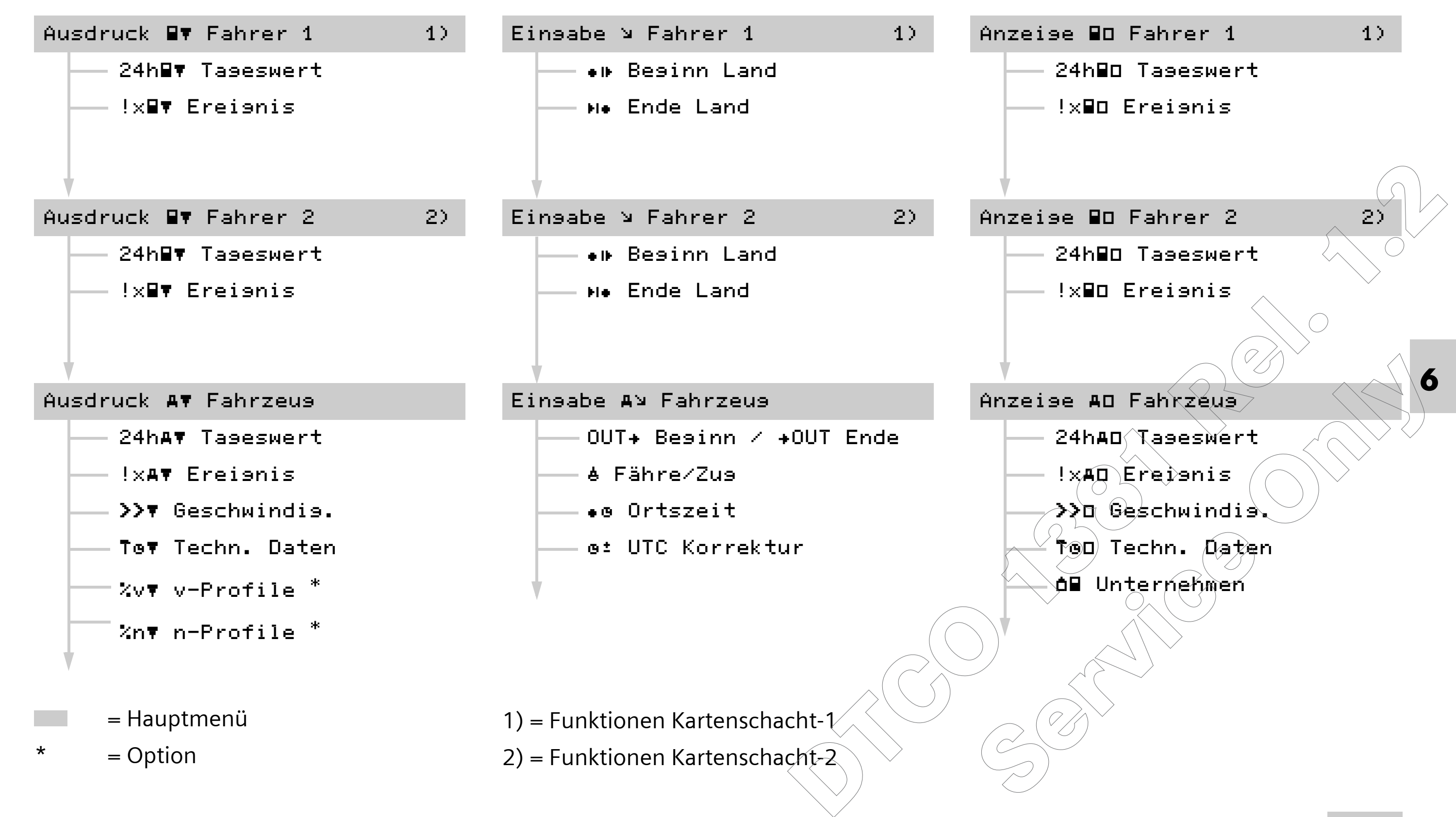
Manuell

1. Drücken Sie die Taste ⊖, bis folgende Abfrage erscheint:



2. Mit den Tasten ▲ / ▼ „Ja" selektieren und mit der Taste OK bestätigen. Oder mit der Taste ⊖ die Abfrage übergehen. Es erscheint die Standardanzeige.

■ Übersicht der Menüstruktur



= Hauptmenü

* = Option

1) = Funktionen Kartenschacht-1

2) = Funktionen Kartenschacht-2

■ Hauptmenü Ausdruck Fahrer-1 / Fahrer-2

In diesem Hauptmenü können Sie die Daten einer gesteckten Fahrerkarte ausdrucken.

☞ Schalten Sie bei der GGVS-Variante * die Zündung ein. Ansonsten erscheint bei der Anwahl eines Ausdrucks der nachfolgende Bedienhinweis. Erst nach Zündung "ein" und erneuter Anwahl erfolgt der Ausdruck.

```
Ausdruck
nicht möglich xx
```

Anmerkung
Der Ablauf für Fahrer-2 ist identisch wie für Fahrer-1 und wird im Folgenden nicht explizit beschrieben.

▶ Tageswert ausdrucken

Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an:

1.
```
Ausdruck
Fahrer 1
```

2.
```
Fahrer 1
24h Tageswert
```

3.
```
24h Tageswert
23.10.2003
22.10.2003
```

Es erfolgt ein Ausdruck aller Aktivitäten des gewählten Tages; ➥ *siehe Seite 105*.

▶ Ereignisse ausdrucken

Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an:

1.
```
Ausdruck
Fahrer 1
```

2.
```
Fahrer 1
!x Ereignis
```

Es erfolgt ein Ausdruck von gespeicherten oder noch aktiven Ereignissen und Störungen; ➥ *siehe Seite 107*.

■ Hauptmenü Ausdruck Fahrzeug

In diesem Hauptmenü können Sie Daten aus dem Massenspeicher ausdrucken.

▶ Tageswert vom Massenspeicher ausdrucken

Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an:

1. Ausdruck / Fahrzeug
2. Fahrzeug / 24h Tageswert
3. 24h Tageswert / 25.10.2003 / 24.10.2003

Es erfolgt ein Ausdruck alle Fahreraktivitäten in chronologischer Reihenfolge getrennt nach Fahrer-1 / -2;
➥ *siehe Seite 108*.

▶ Ereignisse vom Massenspeicher ausdrucken

Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an:

1. Ausdruck / Fahrzeug
2. Fahrzeug / !x Ereignis

Es erfolgt ein Ausdruck von gespeicherten oder noch aktiven Ereignissen und Störungen; ➥ *siehe Seite 110*.

▶ Geschwindigkeitsüberschreitungen ausdrucken

Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an:

1. Ausdruck / Fahrzeug
2. Fahrzeug / >> Geschwindig.

Es erfolgt ein Ausdruck von Überschreitungen des am DTCO 1381 eingestellten Geschwindigkeitswertes; ➥ *siehe Seite 111*.

► Technische Daten ausdrucken

Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an:

1. Ausdruck / Fahrzeug
2. Fahrzeug / Techn. Daten

Es erfolgt ein Ausdruck von Daten zur Fahrzeugkennung, Sensorkennung und Kalibrierung; ➥ *siehe Seite 112*.

► Geschwindigkeitsprofile ausdrucken *

Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an:

1. Ausdruck / Fahrzeug
2. Fahrzeug / v-Profile
3. v-Profile / 25.10.2003 / 24.10.2003

Es erfolgt ein Profil-Ausdruck der gefahrenen Geschwindigkeiten;
➥ *siehe Seite 113*.

► Drehfrequenzprofile ausdrucken *

Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an:

1. Ausdruck / Fahrzeug
2. Fahrzeug / n-Profile
3. n-Profile / 25.10.2003 / 24.10.2003

Es erfolgt ein Profil-Ausdruck der Motordrehfrequenz; ➥ *siehe Seite 114*.

Hauptmenü Eingabe Fahrer-1 / Fahrer-2

Unabhängig von der Funktion Stecken oder Ziehen der Fahrerkarte, können Sie Landeseingaben vornehmen.



Laut Verordnung muss der Fahrer-1 und der Fahrer-2 das Land, in dem er seine Schicht beginnt oder beendet, getrennt in den Tachographen eingeben.

Anmerkung

Der Ablauf für Fahrer-2 ist identisch wie für Fahrer-1 und wird im Folgenden nicht explizit beschrieben.

▶ Beginn Land eingeben

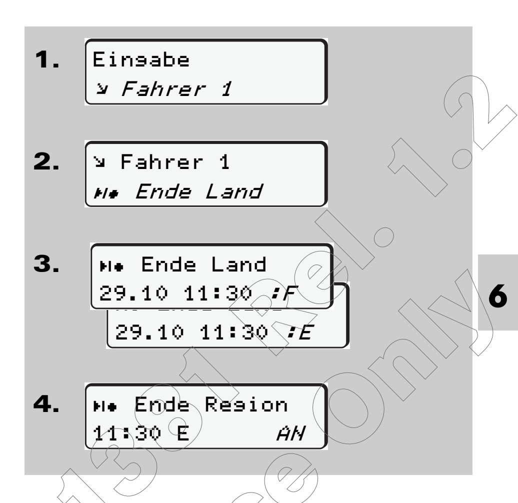
Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an:

1. Eingabe / Fahrer 1
2. Fahrer 1 / Beginn Land
3. Beginn Land / 28.10 11:30 :D — 28.10 11:30 :E
4. Beginn Region / 11:30 E AN

Gegebenenfalls werden Sie automatisch zur Eingabe der Region aufgefordert (Schritt 4).

▶ Ende Land eingeben

Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an:



Gegebenenfalls werden Sie automatisch zur Eingabe der Region aufgefordert (Schritt 4).

■ Hauptmenü Eingabe Fahrzeug

In diesem Hauptmenü können Sie folgende Eingaben vornehmen:

▶ Out Beginn / Ende eingeben

Sind Sie mit dem Fahrzeug außerhalb des Geltungsbereichs der Verordnung unterwegs, so können Sie die Funktion "out of scope" einstellen bzw. wieder beenden.

Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an:

1. Eingabe / Fahrzeug
2. Fahrzeug / OUT Beginn
   Fahrzeug / OUT Ende

Die Einstellung "out of scope" ist automatisch beendet, sobald Sie eine Fahrerkarte in den Kartenschacht einstecken oder entnehmen.

▶ Beginn Fähre / Zug eingeben

Sie können den Aufenthalt des Fahrzeugs auf einer Fähre oder einem Zug kennzeichnen.

Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an:

1. Eingabe / Fahrzeug
2. Fahrzeug / Fähre/Zug

Das Aufzeichnen der Verfrachtung ist automatisch beendet, sobald sich das Fahrzeug bewegt.

▶ Ortszeit einstellen

Die angezeigte Uhrzeit im Display des DTCO 1381 ist ab Werk in UTC-Zeit eingestellt.

☞ Machen Sie sich zunächst mit dem Kapitel "Zeitmanagement" vertraut, bevor Sie eine Veränderung vornehmen! ➥ *Siehe "Zeitmanagement" auf Seite 93.*

Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an:

1. Eingabe / Fahrzeug
2. Fahrzeug / Ortszeit
3. UTC 31.03.2003 / 23:32 23:32
   23:32 00:02
   23:32 00:32

➪➪

Sie können die Uhrzeit in der Standardanzeige an die lokale Zeitzone sowie an Beginn oder Ende der Sommerzeit in Schritten von ± 30 Minuten anpassen.



Bitte beachten Sie die für Ihr Land geltenden gesetzlichen Bestimmungen!

Unabhängig der dargestellten Uhrzeit, berechnet der DTCO 1381 alle Zeiteinträge auf Basis der UTC-Zeit.

▶ UTC-Korrektur vornehmen

Sie können die UTC-Zeit maximal ± 1 Minute pro Woche korrigieren. Größere Abweichungen können nur in einer autorisierten Fachwerkstatt korrigiert werden.

Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an:

1. Eingabe
   Fahrzeug
2. Fahrzeug
   UTC Korrektur
3. 23:32UTC
   Korrektur +1min
   Korrektur -1min

Beträgt die Abweichung der angezeigten UTC-Zeit mehr als 20 Minuten, suchen Sie bitte eine autorisierte Fachwerkstatt auf!

☞ Diese Menüfunktion ist in folgenden Situationen gesperrt:

- Es wurde innerhalb der letzten 7 Tagen bereits eine Korrektur durchgeführt.

Oder

- Sie versuchen die UTC-Zeit zwischen 1 Minute vor oder nach Mitternacht zu korrigieren.

Bei Anwahl erscheint für 3 Sekunden folgender Hinweis.

UTC Korrektur
nicht möglich!

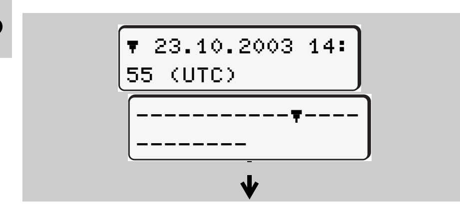
■ Hauptmenü Anzeige Fahrer-1 / Fahrer-2

In diesem Hauptmenü können Sie die Daten einer gesteckten Fahrerkarte anzeigen.

☞ Bei der GGVS-Variante * ist die Anzeige der Daten nur mit eingeschalteter Zündung möglich.

Hinweis zur Anzeige

Vergleichbar zu einem Ausdruck erscheinen die Daten auf dem Display, wobei eine Ausdruckzeile (24 Zeichen) auf zwei Zeilen verteilt dargestellt wird.



Falls Sie beim Durchblättern der Informationen mit den Tasten ⏶ / ⏷ wieder zurückblättern, können Sie nur ca. 20 zurückliegende Ausdruckzeilen aufrufen.

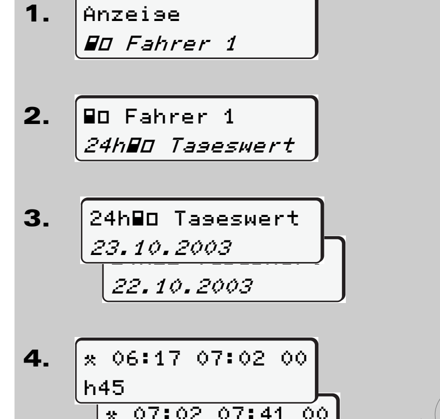
Mit der Taste ⏴ verlassen Sie die Anzeige.

Anmerkung

Der Ablauf für Fahrer-2 ist identisch wie für Fahrer-1 und wird im Folgenden nicht explizit beschrieben.

▶ Tageswert anzeigen

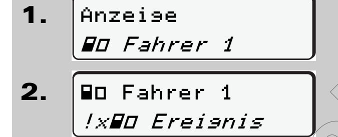
Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an:

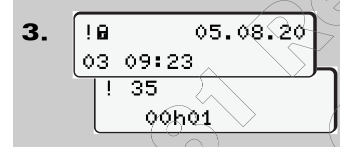


Alle Aktivitäten des gewählten Tages können Sie durch Blättern anzeigen.

▶ Ereignisse anzeigen

Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an:





Die gespeicherten oder noch aktiven Ereignisse und Störungen können Sie durch Blättern anzeigen.

6

■ Hauptmenü Anzeige Fahrzeug

In diesem Hauptmenü können Sie Daten aus dem Massenspeichers anzeigen.

➥ *Siehe "Hinweis zur Anzeige" auf Seite 66.*

▶ Tageswert vom Massenspeicher anzeigen

Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an:

1. Anzeige / *AO Fahrzeug*
2. AO Fahrzeug / *24hAO Tageswert*
3. 24hAO Tageswert / *26.11.2003* / *25.11.2003*
4. A+S ⁄LCR 243 / 24.11.2003 18:54

Alle Fahreraktivitäten in chronologischer Reihenfolge können Sie durch Blättern anzeigen.

▶ Ereignisse vom Massenspeicher anzeigen

Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an:

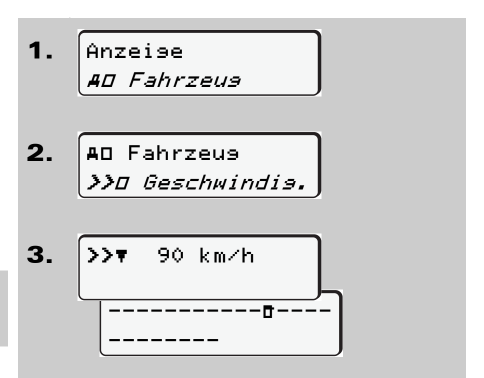
1. Anzeige / *AO Fahrzeug*
2. AO Fahrzeug / *!xAO Ereignis*
3. >> 4 15.10.2003 11:10 (95) 00h30

Die gespeicherten oder noch aktiven Ereignisse und Störungen können Sie durch Blättern anzeigen.

6

▶ Geschwindigkeitsüberschreitungen anzeigen

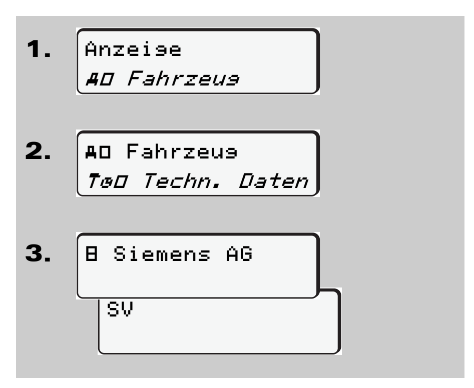
Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an:



Die Überschreitungen des eingestellten Geschwindigkeitswertes können Sie durch Blättern anzeigen.

▶ Technische Daten anzeigen

Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an:



Daten zur Fahrzeug-, Sensorkennung und Kalibrierung können Sie durch Blättern anzeigen.

▶ Unternehmen anzeigen

Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an:

1. Anzeige
   Fahrzeug
2. Fahrzeug
   Unternehmen
3. D /12341234123
   412 3 4

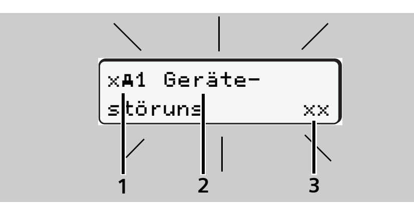
Es erscheint die Nummer der Unternehmenskarte des angemelden Unternehmens.

Ist kein Unternehmen angemeldet erscheint "___".

6

Meldungen

■ Eine Meldung erscheint



Anzeige einer Meldung

(1) Piktogramm-Kombination, ggf. mit Nummer des Kartenschachts
(2) Klartext der Meldung
(3) Speichercode



Unfallgefahr

Während der Fahrt können Meldungen im Display erscheinen. Ebenso besteht die Möglichkeit, dass aufgrund einer Sicherheitsverletzung die Fahrerkarte automatisch ausgeworfen wird.

Lassen Sie sich dadurch nicht ablenken, sondern wenden Sie Ihre volle Aufmerksamkeit stets dem Straßenverkehr zu.

Der DTCO 1381 registriert permanent die fahrer- und fahrzeugbezogenen Daten und überwacht die Funktionen des Systems. Fehler in einer Komponente, im Gerät oder in der Bedienung erscheinen sofort nach dem Auftreten im Display und sind funktional in folgende Gruppen aufgeteilt:

- ! = Ereignis
- x = Störung
- ʮ = Arbeitszeitwarnung
- ʮ = Bedienhinweis

☞ Bei kartenbezogenen Meldungen erscheint neben dem Piktogramm die Nummer des Kartenschachts.

▶ Merkmale der Meldungen

Ereignisse, Störungen und Arbeitszeitwarnungen

Die Hintergrundbeleuchtung des Displays blinkt für ca. 30 Sekunden, gleichzeitig erscheint die Ursache der Störung mit Piktogramm-Kombination, Klartext der Meldung und Speichercode.
Diese Meldungen müssen Sie mit der Taste OK bestätigen.

Bedienhinweise

Die Bedienhinweise erscheinen ohne blinkende Hintergrundbeleuchtung und erlöschen (bis auf einzelne Meldungen) automatisch nach 3 bzw. 30 Sekunden.

Speichern

Zusätzlich speichert der DTCO 1381 für das Ereignis oder für die Störung Daten entsprechend den Speichervorschriften der Verordnung im Massenspeicher und auf der Fahrerkarte. Diese Daten können Sie über die Menüfunktion anzeigen oder ausdrucken.

Anzeigeinstrument

Falls ein Anzeigeinstrument im Fahrzeug eingebaut ist, weist die Funktionskontrolle auf Meldungen des DTCO 1381 hin.

Detaillierte Informationen siehe Fahrzeug-Betriebsanleitung.

▶ Bestätigen von Meldungen

1. Drücken Sie die Taste OK, so erlischt sofort das Blinken der Hintergrundbeleuchtung.
2. Drücken Sie nochmals die Taste OK, so erlischt die Meldung und es erscheint wieder die Standardanzeige.

Anmerkung

Ein Bedienhinweis erlischt bereits nach dem ersten Bestätigen mit Taste OK.

☞ Falls Sie eine Meldung während der Fahrt nicht bestätigen, erfolgt alle 10 Sekunden ein Wechsel zwischen der Standardanzeige und der Meldung.

Liegen mehrere Meldungen vor, so müssen Sie die einzelnen Meldungen nacheinander bestätigen.

> ⚠ Bei Fehlfunktionen des Tachographen sind Sie als Fahrer verpflichtet, auf einem separatem Blatt oder auf der Rückseite der Papierrolle, die vom Tachographen nicht mehr einwandfrei aufgezeichneten oder ausgedruckten Angaben über die Aktivitäten zu vermerken!
> ➥ *Siehe "Aktivitäten handschriftlich eintragen" auf Seite 43.*



7

■ Übersicht der Ereignisse



Falls sich ein Ereignis ständig wiederholt, suchen Sie bitte eine qualifizierte Fachwerkstatt auf!

Pikto / Ursache	*Bedeutung*	*Maßnahme*
!🔒 Sicherheits-verletzung	Nachfolgende Ursachen können möglich sein: • Fehler im Datenspeicher; die Datensicherheit im DTCO 1381 ist nicht mehr gewährleistet. • Die Daten des Sensors sind nicht mehr zuverlässig. • Das Gehäuse des DTCO 1381 wurde unberechtigt geöffnet.	Meldung bestätigen.
!🔒1 Sicherheits-verletzung	• Die Kartenverriegelung ist gestört oder defekt. • Der DTCO 1381 erkennt eine zuvor korrekt gesteckte Tachographenkarte nicht mehr. • Die Identität oder Echtheit der Tachographenkarte ist nicht in Ordnung, oder die aufgezeichneten Daten auf der Tachographenkarte sind nicht zuverlässig.	Meldung bestätigen. Erkennt der DTCO 1381 Sicherheitsverletzungen, die eine Korrektheit der Daten auf der Tachographenkarte nicht mehr gewährleisten, wird die Tachographenkarte automatisch – auch bei Fahrt – ausgeworfen! Tachographenkarte nochmals einstecken oder gegebenenfalls überprüfen lassen.
!⏚ Spannungs-unterbrechung	Die Spannung war abgeklemmt oder die Versorgungsspannung des DTCO 1381 / Sensors war zu gering. Diese Meldung kann auch u. U. beim Anlassen des Motors erscheinen!	Meldung bestätigen. ➥ *Siehe "Verhalten bei Unterspannung" auf Seite 22.*
!⎍ Geberstörung	Die Kommunikation mit dem Sensor ist gestört.	Meldung bestätigen.

➪➪

Pikto / Ursache	*Bedeutung*	*Maßnahme*
!○▮ Fahrt ohne gültige Karte	Die Fahrt wurde ohne oder ohne gültige Fahrerkarte im Kartenschacht-1 begonnen. Die Meldung erscheint auch, wenn sich durch Stecken bei Fahrt eine nicht zulässige Kartenkombination ergibt. ➥ *Siehe "Die Betriebsarten des DTCO 1381" auf Seite 84.*	Meldung bestätigen. Fahrzeug anhalten und gültige Fahrerkarte stecken.
!▮○1 Einlesen bei Fahrt	Die Fahrerkarte wurde nach Fahrtbeginn gesteckt.	Meldung bestätigen.
!○○1 Zeitüberlappung	Die eingestellte UTC-Zeit dieses Tachographen geht gegenüber der UTC-Zeit des vorigen Tachographen nach. Es ergibt sich eine negative Zeitdifferenz.	Meldung bestätigen. Ermitteln Sie den Tachographen mit der nicht korrekten UTC-Zeit und sorgen Sie dafür, dass eine autorisierte Fachwerkstatt alsbald den Tachographen überprüft und korrigiert.
!▮1 Karte ungültig	Die Tachographenkarte ist entweder abgelaufen, noch nicht gültig oder das Authentisieren ist fehlgeschlagen. Eine gesteckte Fahrerkarte, die nach einem Tageswechsel ungültig ist, wird nach einem Stillstand des Fahrzeugs automatisch – ohne Anforderung – beschrieben und ausgeworfen.	Meldung bestätigen. Tachographenkarte überprüfen und nochmals einstecken.
!▮▮ Kartenkonflikt	Die beiden Tachographenkarten dürfen nicht zusammen im DTCO 1381 gesteckt sein! Beispielsweise ist die Unternehmenskarte zusammen mit einer Kontrollkarte gesteckt.	Meldung bestätigen. Entsprechende Tachographenkarte aus dem Kartenschacht entnehmen.
!▮A1 Karte nicht geschlossen	Die Fahrerkarte wurde aus dem letzten Tachographen nicht ordnungsgemäß entnommen. Unter Umständen wurden fahrerbezogene Daten nicht gespeichert.	Meldung bestätigen.
>> Geschwindig. zu hoch	Die eingestellte zulässige Höchstgeschwindigkeit wurde für länger als 60 Sekunden überschritten.	Meldung bestätigen. Geschwindigkeit reduzieren.

■ Übersicht der Störungen



Falls sich eine Störung ständig wiederholt, suchen Sie bitte eine qualifizierte Fachwerkstatt auf!

Pikto / Ursache	*Bedeutung*	*Maßnahme*
xA Geräte-störung	Gravierende Störung im DTCO 1381, nachfolgende Ursachen können möglich sein: • Unerwartete Programm- oder Bearbeitungszeitfehler	Meldung bestätigen.
	• Tastenelemente blockiert oder über längere Zeit gleichzeitig gedrückt.	Funktion der Tastenelemente überprüfen.
	• Störung in der Kommunikation mit externen Geräten.	Verbindungsleitungen oder Funktion der externen Geräte prüfen.
	• Störung in der Kommunikation mit dem Anzeigeinstrument.	Verbindungsleitungen oder Funktion des Anzeigeinstrumentes prüfen.
	• Störung am Impulsausgang	Verbindungsleitungen oder Funktion des angeschlossenen Steuergerätes prüfen.
xA1 Geräte-störung	• Störung in der Kartenmechanik, beispielsweise Kartenverriegelung nicht geschlossen.	Tachographenkarte entnehmen und nochmals einstecken.
xA Uhrzeit-störung	UTC-Zeit des DTCO 1381 ist nicht plausibel oder läuft nicht ordnungsgemäß. Um eine Inkonsistenz der Daten zu vermeiden, werden neu gesteckte Fahrer- /Unternehmenskarten nicht akzeptiert!	Meldung bestätigen.

➪➪

Pikto / Ursache	*Bedeutung*	*Maßnahme*
x▼ Drucker- störung	Versorgungsspannung des Druckers ist ausgefallen oder der Temperatursensor für den Druckkopf ist defekt.	Meldung bestätigen. Vorgang wiederholen, evtl. zuvor Zündung aus- /einschalten.
x□ Anzeige- störung	Störung am Display, unter Umständen keine Anzeige.	Meldung bestätigen.
x↧ Störung beim Herunterladen	Störung während dem Herunterladen der Daten auf ein externes Gerät.	Meldung bestätigen. Herunterladen der Daten nochmals wiederholen. Verbindungsleitungen (z. B. Wackelkontakt) oder externes Gerät prüfen.
x⎍ Geberstörung	Der Sensor meldet nach dem Selbsttest eine interne Störung.	Meldung bestätigen.
x▮1 Karten- störung x▮2 Karten- störung	Während dem Lesen/Beschreiben der Tachographenkarte ist eine Störung in der Kommunikation aufgetreten, beispielsweise durch verschmutzte Kontakte. Die Daten können eventuell nicht vollständig auf die Fahrerkarte aufgezeichnet werden!	Meldung bestätigen. Kontakte der Tachographenkarte reinigen und nochmals stecken. ➥ *Siehe "Tachographenkarten reinigen" auf Seite 96.*

7

■ Arbeitszeitwarnungen

Arbeitszeitwarnungen warnen den Fahrer vor einer Überschreitung von Lenkzeiten.

Beachten Sie hierzu das Speicherverhalten des DTCO 1381 bei "stop and go"-Betrieb.
➥ *Siehe "Überwachen der Aktivitäten" auf Seite 42.*



Der DTCO 1381 kann nur auf Basis der tatsächlich ermittelten Lenk- und Ruhezeiten abrechnen.
Diese kumulierten Zeiten stellen aber keinen Vorgriff auf die rechtliche Auslegung dar!

Pikto / Ursache	*Bedeutung*	*Maßnahme*
4o1 Pause! 1o04h15 ıı00h15	Diese Meldung erscheint nach einer ununterbrochenen Lenkzeit von 04:15 Stunden.	Meldung bestätigen. Planen Sie in Kürze eine Pause ein.
4o1 Pause! 1o04h30 ıı00h15	Lenkzeit überschritten! Diese Meldung erscheint nach einer ununterbrochenen Lenkzeit von 04:30 Stunden.	Meldung bestätigen. Legen Sie bitte eine Pause ein.



■ Übersicht der Bedienhinweise

Die Mehrheit der Bedienhinweise erlischt automatisch nach 30 Sekunden, ohne die Taste OK zu drücken.

Pikto / Ursache	*Bedeutung*	*Maßnahme*
v-Impulse ohne Zündung	Der DTCO 1381 erkennt Geschwindigkeitsimpulse, ohne dass die Zündung eingeschaltet ist.	Taste OK drücken.
Bitte Eingabe	Erfolgt bei der manuellen Eingabeprozedur keine Eingabe, erscheint diese Aufforderung.	Taste OK drücken und Eingabe fortsetzen.
Ausdruck nicht möglich	Es ist momentan kein Ausdruck möglich: • weil die Zündung ausgeschaltet ist (GGVS-Variante *), • die Temperatur des Thermodruckkopfs zu hoch ist • oder die Versorgungsspannung zu gering ist.	Sobald die Ursache behoben ist, können Sie einen Ausdruck anfordern.
	• Es ist momentan keine Anzeige möglich, weil die Zündung ausgeschaltet ist (GGVS-Variante *).	Zündung einschalten und gewünschte Anzeige nochmals aufrufen.
Ausdruck verzögert	Ein laufender Ausdruck wird unterbrochen oder verzögert: • weil die Temperatur des Thermodruckkopfs zu hoch ist.	Abkühlung abwarten. Sobald der zulässige Zustand erreicht ist, wird der Ausdruck automatisch fortgesetzt.
Kein Papier	Der Drucker hat kein Papier. Die Druckanforderung wird zurückgewiesen bzw. ein laufender Ausdruck unterbrochen.	Papier einlegen. Ein unterbrochener Ausdruck wird automatisch fortgesetzt.

Pikto / Ursache	*Bedeutung*	*Maßnahme*
4▼ Schublade offen	Bei Druckanforderung oder während ein Ausdruck läuft, erkennt der DTCO 1381, dass die Druckerschublade offen ist. Die Druckanforderung wird zurückgewiesen bzw. ein laufender Ausdruck abgebrochen.	Schublade schließen. Druckanforderung neu starten.
	Diese Meldung erscheint auch, wenn Sie bei geöffneter Druckerschublade die Tachographenkarte aus dem Kartenschacht-2 anfordern.	Druckerschublade schließen und Tachographenkarte erneut anfordern.
4■ Auswurf nicht möglich	Das Anfordern der Tachographenkarte wird zurückgewiesen: • weil möglicherweise gerade Daten eingelesen oder übertragen werden, • eine korrekt eingelesene Fahrerkarte innerhalb des registrierten Minutenrasters wieder angefordert wird, • ein Tageswechsel nach UTC-Zeit stattfindet, • das Fahrzeug fährt, • oder bei der GGVS-Variante * die Zündung ausgeschaltet ist.	Warten Sie, bis der DTCO 1381 die Funktion freigibt, oder beheben Sie die Ursache: Fahrzeug anhalten oder Zündung einschalten. Fordern Sie anschließend erneut die Tachographenkarte an.
4■?1 Aufzeichn. inkonsistent	In der zeitlichen Reihenfolge, der auf der Fahrerkarte aufgezeichneten Tagesdaten, besteht eine Inkonsistenz.	Diese Meldung kann solange erscheinen, bis die fehlerhaften Aufzeichnungen durch neue Daten überschrieben sind! Falls die Meldung permanent erscheint, lassen Sie die Tachographenkarte überprüfen.
4■1 Karte fehlerhaft	Bei dem Bearbeiten der gesteckten Tachographenkarte ist ein Fehler aufgetreten. Die Tachographenkarte wird nicht akzeptiert und wieder ausgeworfen.	Kontakte der Tachographenkarte reinigen und nochmals einstecken. Erscheint die Meldung erneut, prüfen Sie, ob eine andere Tachographenkarte korrekt eingelesen wird.

➪➪

Pikto / Ursache	*Bedeutung*	*Maßnahme*
Falsche Karte	Die gesteckte Karte ist keine Tachographenkarte. Die Tachographenkarte wird nicht akzeptiert und wieder ausgeworfen.	Bitte gültige Tachographenkarte einstecken.
Gerätestörung	Der DTCO 1381 hat eine gravierende Störung oder es liegt ein schwerwiegender Zeitfehler an. Beispielsweise unrealistische UTC-Zeit. Die Tachographenkarte wird nicht akzeptiert und wieder ausgeworfen.	Sorgen Sie dafür, dass eine autorisierte Fachwerkstatt den Tachographen schnellstmöglich prüft, gegenbenenfalls austauscht. Bitte beachten Sie den aufgeführten Hinweis bei einer Fehlfunktion des Tachographen, Seite 71.
continual error #xxxxxxxx xxx	Bei dieser Meldung ist der DTCO 1381 nicht mehr funktionsfähig!	

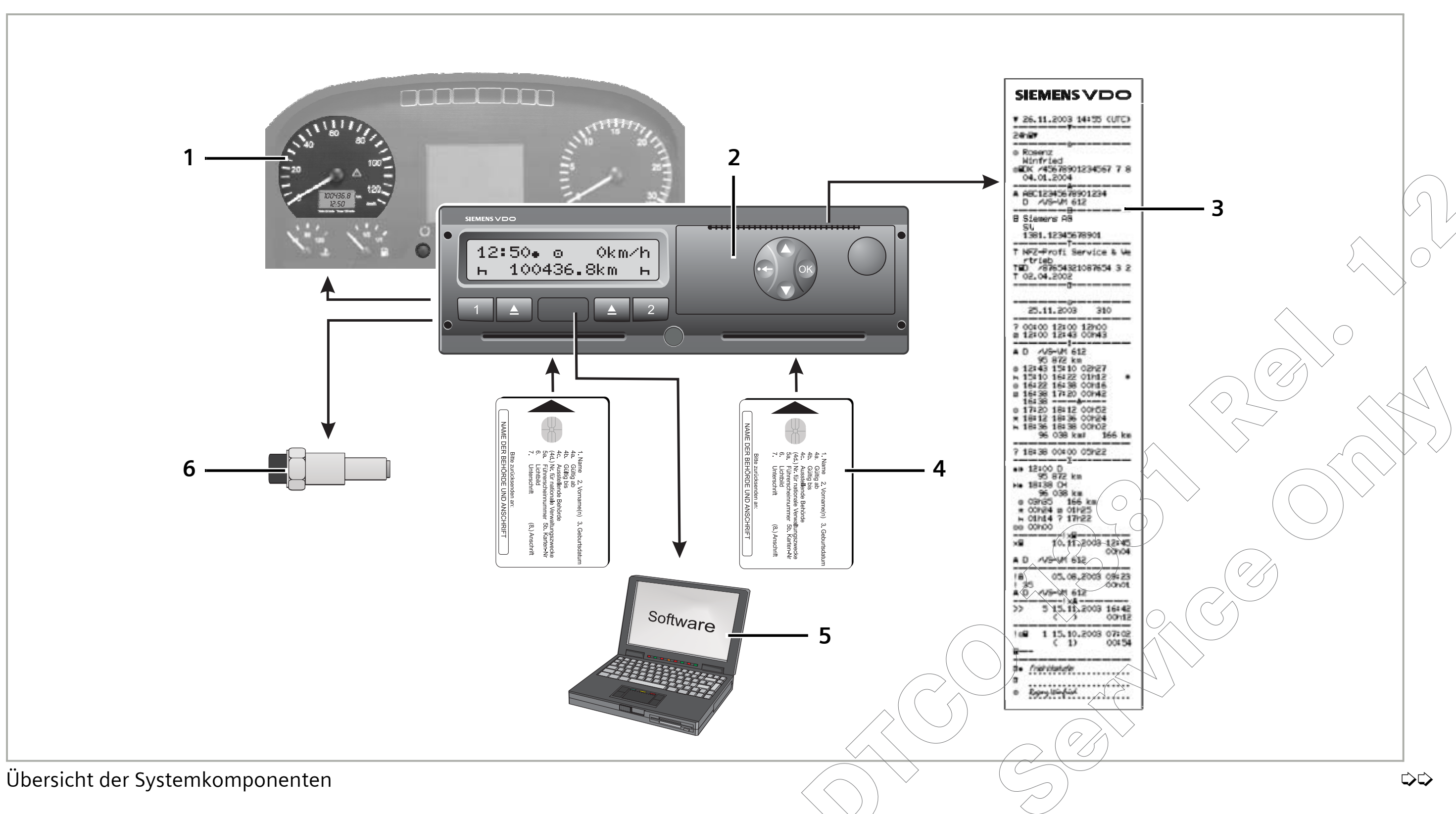
Bedienhinweise als Information

Pikto / Ursache	*Bedeutung*	*Maßnahme*
Keine Daten!	Die Menüfunktion kann nicht aufgerufen werden, weil in dem Kartenschacht ... • keine Fahrerkarte gesteckt ist • oder eine Unternehmens- / Kontrollkarte gesteckt ist.	Diese Hinweise erlöschen automatisch nach 3 Sekunden. Es sind keine Maßnahmen erforderlich.
UTC Korrektur nicht möglich	Die Menüfunktion kann nicht aufgerufen werden: • Die UTC-Zeit wurde innerhalb der letzten 7 Tage bereits korrigiert. Oder • Sie versuchen die UTC-Zeit zwischen 1 Minute vor oder nach Mitternacht zu korrigieren.	
Ausdruck gestartet ...	Rückmeldung der angewählten Funktion.	

Pikto / Ursache	*Bedeutung*	*Maßnahme*
`Eingabe gespeichert`	Rückmeldung, dass der DTCO 1381 die Eingabe gespeichert hat.	Diese Hinweise erlöschen automatisch nach 3 Sekunden. Es sind keine Maßnahmen erforderlich.
`Anzeige nicht möglich!`	Solange ein Ausdruckvorgang läuft, können keine Daten angezeigt werden.	
`Bitte warten!`	Die Tachographenkarte ist noch nicht komplett gelesen. Es ist nicht möglich, Menüfunktionen aufzurufen.	

Produktbeschreibung

■ Funktionen des DTCO 1381



Übersicht der Systemkomponenten

➪➪

(1) Anzeigeinstrument
(2) DTCO 1381
(3) Ausdruck
(4) Tachographenkarten
(5) Auslese Software
(6) Sensor KITAS 2171

▶ Aufzeichnen und Speichern

- Neben der Aufzeichnung von Wegstrecken- und Geschwindigkeitsdaten speichert der DTCO 1381 Aktivitäten und Ereignisse auf der persönlichen Fahrerkarte sowie in einem Massenspeicher.
- Im Massenspeicher sind eine Anzahl von Fahrern registriert, die das Fahrzeug gefahren haben. Der Speicher ist für einen Zeitraum von 365 Tagen ausgelegt. Ebenso sind die wichtigsten Störungen und Ereignisse, beispielsweise "Fahrt ohne gültige Tachographenkarte" etc., gespeichert.

▶ Anzeigen

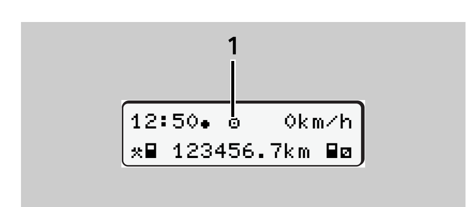
- Neben Uhrzeit, Geschwindigkeit und Wegstrecke, erscheinen die eingestellten Aktivitäten und Symbole der gesteckten Tachographenkarte(n).
- Fahrerbezogene Daten sowie fahrzeugbezogene Daten lassen sich über die Menüfunktionen anzeigen.
- Die aufbereiteten Daten unterstützen den Fahrer bei der Einhaltung der Lenk- und Ruhezeiten. Der DTCO 1381 warnt automatisch vor Überschreiten der Lenkzeiten.
- Ereignisse und Störungen am Gerät oder einer Systemkomponente werden optisch gemeldet.
- Ebenso erscheinen Bedienhinweise für eine korrekte Handhabung.

▶ Ausdrucken und Datenausgabe

- Auf Anforderung erstellt der integrierte Drucker beispielsweise einen Ausdruck von Tagesaktivitäten oder von fahrzeugbezogenen Daten.
- Die Ausdruckarten, Format, Anordnung und Dateninhalte entsprechen den gesetzlich in der VO (EWG) 3821/85, Anhang I B vorgeschriebenen Spezifikationen.
  ➥ *Siehe "Ausdruckbeispiele" auf Seite 105.*
- Das Herunterladen (Kopieren) der gespeicherten Daten ist über das Download Interface möglich.



▶ Die Betriebsarten des DTCO 1381



(1) Anzeige der Betriebsart

Der DTCO 1381 verfügt über vier Betriebsarten:

- Betrieb ""
- Unternehmen ""
- Kontrolle ""
- Kalibrierung ""

Je nachdem, welche Tachographenkarte(n) eingesteckt ist (sind), schaltet der DTCO 1381 automatisch auf folgende Betriebsart:

Betriebsarten		Kartenschacht-1				
		keine Karte	Fahrerkarte	Unternehmenskarte	Kontrollkarte	Werkstattkarte
Kartenschacht-2	keine Karte	Betrieb	Betrieb	Unternehmen	Kontrolle	Kalibrierung
	Fahrerkarte	Betrieb	Betrieb	Unternehmen	Kontrolle	Kalibrierung
	Unternehmenskarte	Unternehmen	Unternehmen	Unternehmen	Betrieb	Betrieb
	Kontrollkarte	Kontrolle	Kontrolle	Betrieb	Kontrolle	Betrieb
	Werkstattkarte	Kalibrierung	Kalibrierung	Betrieb	Betrieb	Kalibrierung

In diesen Zuständen verwendet der DTCO 1381 nur die im Kartenschacht-1 eingesetzte Tachographenkarte.

■ Die Tachographenkarten

Die durch den Gesetzgeber vorgeschriebenen Tachographenkarten erhalten Sie durch Behörden der EU-Mitgliedstaaten. Nach Zugriffsrechten und Tätigkeitsbereichen geordnet, gibt es farblich markierte Tachographenkarten für folgende Benutzerkreise:

▶ Fahrerkarte (weiß)

Mit der Fahrerkarte identifiziert sich der Fahrer gegenüber dem DTCO 1381. Die Fahrerkarte dient dem normalen Fahrbetrieb und erlaubt Aktivitäten unter dieser Identität zu speichern, anzuzeigen oder auszudrucken.

▶ Unternehmenskarte (gelb)

Die Unternehmenskarte identifiziert ein Unternehmen und berechtigt den Zugriff auf Daten dieses Unternehmens. Die Unternehmenskarte erlaubt das Anzeigen, Ausdrucken und Herunterladen der gespeicherten Daten im Massenspeicher sowie einer gesteckten Fahrerkarte. Die Unternehmenskarte ist für Besitzer und Halter von Fahrzeugen bestimmt.

▶ Kontrollkarte (blau)

Die Kontrollkarte identifiziert den Beamten eines Kontrollorgans (z. B. Polizei) und gestattet den Zugriff auf den Massenspeicher. Alle gespeicherten Daten und die Daten einer gesteckten Fahrerkarte sind zugänglich. Sie können angezeigt, ausgedruckt oder über das Download Interface heruntergeladen werden.

▶ Werkstattkarte (rot)

Personen einer autorisierten Werkstatt, die zur Programmierung, Kalibrierung, Aktivierung und Prüfung etc. ermächtigt sind, erhalten die Werkstattkarte.

▶ Verriegeln der Tachographenkarten

Akzeptiert der DTCO 1381 eine gesteckte Tachographenkarte, so wird die Entnahme mechanisch verriegelt. Die Entnahme der Tachographenkarte ist nur möglich:

- bei stehendem Fahrzeug und Zündung "ein" (nur bei GGVS-Variante * erforderlich),
- auf Anforderung des Benutzers,
- nach dem Speichern der durch die Verordnung definierten Daten auf der Tachographenkarte.

Automatischer Auswurf
Erkennt der DTCO 1381 eine Störung in der Kartenverriegelung, so versucht er die vorhanden Daten auf die Tachographenkarte zu übertragen, bevor sie automatisch ausgeworfen wird. In diesem Fall ist eine Vollständigkeit und Echtheit der Daten auf der Tachographenkarte nicht mehr gewährleistet!

▶ Zugriffsrechte der Tachographenkarten

Die Zugriffsrechte der im Massenspeicher des DTCO 1381 gespeicherten Daten sind gesetzlich geregelt und werden nur mit entsprechender Tachographenkarte freigegeben.

		ohne Karte	Fahrerkarte	Unternehmenskarte	Kontrollkarte	Werkstattkarte
Ausdrucken	Fahrerdaten	X	V	V	V	V
	Fahrzeugdaten	T1	T2	T3	V	V
	Parameterdaten	V	V	V	V	V
Anzeigen	Fahrerdaten	X	V	V	V	V
	Fahrzeugdaten	T1	T2	T3	V	V
	Parameterdaten	V	V	V	V	V
Auslesen	Fahrerdaten	X	X	V	V	V
	Fahrzeugdaten	X	X	T3	V	V
	Parameterdaten	X	X	V	V	V

Fahrerdaten = Daten der Fahrerkarte

Fahrzeugdaten = Daten des Massenspeichers

Parameterdaten = Daten für die Geräteanpassung/ Kalibrierung

V = Zugriffsrechte ohne Einschränkung

T1 = Fahreraktivitäten der letzten 8 Tage ohne Daten der Fahreridentifikation

T2 = Fahreridentifikation nur für die gesteckte Karte

T3 = Fahreraktivitäten des zugehörigen Unternehmens

X = nicht möglich

■ Kurzbeschreibung der Systemkomponenten

▶ Der Sensor KITAS 2171

Zusammen mit dem **Ki**enzle-**Ta**chographen-**S**ensor, **KITAS 2171**, bildet das System eine zuverlässige manipulationssichere Einheit:

- Der Sensor KITAS 2171 liefert Echtzeitsignale und verschlüsselte Daten zur Erfassung der Wegstrecke und Geschwindigkeit.
- Durch die Datenkommunikation und den Vergleich mit dem Echtzeitsignal erkennt der DTCO 1381 Eingriffe und Einflüsse von außen.

▶ Das Anzeigeinstrument

Befindet sich im unmittelbaren Blickfeld des Fahrers ein Anzeigeinstrument, so weist die Funktionskontrolle, beispielsweise Symbol "Ⓣ" oder auch ein anderes Symbol, auf Meldungen des DTCO 1381 hin.

▶ Die Software

Daten herunterladen (kopieren)

Mit der Unternehmenskarte, Kontrollkarte oder Werkstattkarte ist es möglich, über das Download Interface, beispielsweise per PC, Laptop oder Downloadkey, fahrzeug- und fahrerbezogene Daten herunterzuladen.

Software für das Flottenmanagement

Diese Software dient dem Unternehmer für das Management der Fahrzeug,- Logistik- und Fahrerdaten.

Nähere Informationen über das umfassende System rund um den Fuhrpark gibt Ihnen gerne Ihre zuständige Siemens VDO Vertriebsstelle.

Software für die Kontrollorgane

Diese Software dient zum Durchführen von Straßen- und Betriebskontrollen oder zum Erstellen eines Gutachtens.



8

Daten auf der Fahrerkarte

Fahrerkarte (weiß)

- Auf der Fahrerkarte sind Name, Vorname, ausstellende Behörde, Ausgabedatum etc. ersichtlich.
- Alle nach der Verordnung definierten fahrerbezogenen Daten werden elektronisch gespeichert.
- Nach dem Stecken der Fahrerkarte können die Daten dieses Fahrers ausgedruckt, angezeigt oder mit Hilfe der Unternehmenskarte zum Archivieren im Fuhrpark heruntergeladen werden.

Feste Daten auf der Fahrerkarte

Zu den allgemeinen Kenn- und Sicherheitsdaten sind zusätzlich Daten zur Identifizierung des Fahrers auf der Fahrerkarte einmalig gespeichert:

- Fahrerkartenkennung
  - Kartennummer, ausstellender Mitgliedstaat, ausstellende Behörde,
  - Ausstellungsdatum, Gültigkeitszeitraum etc.
- Karteninhaberkennung
  - Name, Geburtsdatum, Muttersprache etc.
- Führerscheininformationen

Variable Daten auf der Fahrerkarte

Nach jedem Fahrzeugeinsatz aktualisiert der DTCO 1381 die nachfolgenden Daten auf der Fahrerkarte.

Benutzte Fahrzeuge

Eine Liste der zuletzt benutzten Fahrzeuge wird chronologisch geführt:

- Erstes Stecken / letztes Ziehen während einer Benutzung
- Km-Stand bei Beginn und Ende der Benutzung
- Fahrzeugidentifizierung

Aktivitäten des Fahrers

Für jeden Tag sind folgende Daten gespeichert:

- Datum und gefahrene Kilometer an diesem Tag
- Jeder Zustandswechsel, wie ...
  - 1-Fahrerbetrieb / Teambetrieb,
  - Fahrerkarte im Kartenschacht-1 / Kartenschacht-2,
  - Fahrerkarte gesteckt / nicht gesteckt,
  - alle eingestellten Aktivitäten
  - und den Zeitpunkt der Veränderung.

Bei normalem Fahrbetrieb sind die Daten der täglichen Aktivitäten des Fahrers für mindestens 28 Tage gespeichert. ➪➪

Landeseingaben

Für jede Landeseingabe sind gespeichert:

- Datum und Uhrzeit der Eingabe
- Die Eingabe bei Schichtbeginn oder bei Schichtende sowie jede Landeseingabe über die Menüfunktion.
- Eingegebenes Land / Region
- Km-Stand bei der Eingabe

Aufgetretene Ereignisse

Nachfolgende Ereignisse (bis maximal 72) sind mit Beginn und Ende sowie mit einem Vermerk, auf welchem Fahrzeug das Ereignis aufgetreten ist, gespeichert:

- Zeitüberschneidung
- Fahrerkarte stecken während Fahrt
- Bei letzter Fahrzeugbenutzung Fahrerkarte nicht korrekt geschlossen
- Unterbrechung der Spannungsversorgung des DTCO 1381 oder des Gebers
- Geberfehler
- Sicherheitsverletzungen

Aufgetretene Systemstörungen

Nachfolgende Systemstörungen (bis maximal 48) sind mit Beginn und Ende sowie mit einem Vermerk, auf welchem Fahrzeug die Störung aufgetreten ist, gespeichert:

- Fahrerkartenstörung
- Interne Gerätestörungen

Angaben über Kontrolle

Folgende Daten der letzten Kontrolle sind gespeichert:

- Datum und Uhrzeit der Kontrolle
- Identifikation der Kontrollkarte
- Durchgeführte Kontrollart
  – Auslesen der Fahrerkartendaten
  – Auslesen der Gerätedaten
  – Ausdruck
  – Anzeige
- Zeitabschnitt, von welchem die Daten heruntergeladen wurden.
- Identifizierung des Fahrzeugs, in dem die Kontrolle stattgefunden hat.

Spezielle Eingaben

Die 56 zuletzt eingegebenen Konditionen sind mit folgenden Daten gespeichert:

- Datum und Uhrzeit der Eingabe
- Art der speziellen Kondition (Spezielle Konditionen sind Zeiten, bei denen sich das Fahrzeug auf einer Fähre, auf einem Zug oder im Status "out of scope" befindet.)

Speichervolumen auf der Fahrerkarte

Je nach verwendetem Kartentyp ist der verfügbare Speicherplatz der "Variablen Daten" unterschiedlich groß. Wie viele Dateneinträge gespeichert werden können, ist in der Kartenstruktur hinterlegt.

Ist die Speicherkapazität erschöpft, so überschreibt der DTCO 1381 die älteren Daten.



■ Daten auf der Unternehmenskarte



Unternehmenskarte (gelb)

Die Unternehmenskarte weist das Unternehmen aus und ermöglicht das Anzeigen, Ausdrucken und Auslesen von Daten des Massenspeichers und einer gesteckten Fahrerkarte. Die dem Unternehmen zugeordneten Daten sind vor Zugriff anderer Unternehmen gesperrt.

▶ Feste Daten auf der Unternehmenskarte

Zu den allgemeinen Kenn- und Sicherheitsdaten sind zusätzlich Daten zur Identifizierung des Unternehmers auf der Unternehmenskarte einmalig gespeichert:

- Kartenkennung
  - Kartennummer, ausstellender Mitgliedstaat, ausstellende Behörde,
  - Ausstellungsdatum, Gültigkeitszeitraum
- Karteninhaberkennung
  - Name und Anschrift des Unternehmers

▶ Variable Daten auf der Unternehmenskarte

In Bezug auf Unternehmensaktivitäten sind folgende Daten gespeichert:

- Datum und Uhrzeit der Aktivität
- Art der Aktivität
  - An- / Abmelden
  - Herunterladen der Daten vom Massenspeicher
  - Herunterladen der Daten von der Fahrerkarte
- Zeitabschnitt (von / bis), von dem die Daten heruntergeladen wurden.
- Fahrzeugidentifizierung
  - Kennzeichen und Zulassungsbehörde, von welchem Fahrzeug die Daten heruntergeladen werden.
- Kartennummer und ausstellender Mitgliedstaat der Fahrerkarte, von der die Daten heruntergeladen wurden.

■ Daten im Massenspeicher

Über einen Zeitraum von mindestens 365 Kalendertagen erfasst und speichert der Massenspeicher folgende Daten:

Aktivitäten Fahrer-1	Aktivitäten Fahrer-2	Geschwindigkeit 24 h
Liste Fahrer-1	Liste Fahrer-2	Geschwindigkeits-/ Drehfrequenzprofile *
Landeseingaben Fahrer-1	Landeseingaben Fahrer-2	Systemstörungen, Ereignisse
Spezielle Eingaben	Lock-in / Lock-out Vorgänge durch Unternehmenskarte	Speicherung von Daten, die nicht der Verordnung unterliegen
Aufzeichnung von Kontrollaktivitäten	Identifikation DTCO 1381	Auslese-Vorgänge (Download)
Aufzeichnung von Uhrzeitverstellungen	Gerätekalibrierungen	Installationsdaten
Speicher für Geschwindigkeitsaufzeichnung		

Daten im Massenspeicher, schematische Darstellung

▶ Kurzerläuterungen zu den gespeicherten Daten

Aktivitäten Fahrer-1/-2
Das Auswerten von Aktivitäten erfolgt in Intervallen von einer Minute; dabei wertet der DTCO 1381 die am längsten anliegende Aktivität pro Intervall, soweit kein Geschwindigkeitssignal vorhanden war.

Geschwindigkeit 24 h
Das Speichern von Geschwindigkeitswerten erfolgt über einen Zeitraum von 24 Stunden. Dabei speichert der DTCO 1381 sekundengenau mit Datum und Uhrzeit die gefahrene Geschwindigkeit (Mittelwert aus mehreren Messungen).

- Auflösung der Speicherwerte: 1 km/h
- Maximaler Geschwindigkeitswert: 220 km/h



8

Geschwindigkeits-/ Drehfrequenzprofile *

Nach einem Fahrzeugeinsatz (Stecken bis Ziehen der Fahrerkarte) bewertet der DTCO 1381 gefahrene Profile. Zeitintervalle, wie lange sich das Fahrzeug in einem definierten Geschwindigkeitsbereich oder Drehfrequenzbereich bewegt hat, speichert der DTCO 1381.

- Bewertungsintervall: drei Sekunden.
- Speicherdauer: bei durchschnittlich sechs Fahrern pro Tag wird ein Zeitraum von 28 Tagen gespeichert.

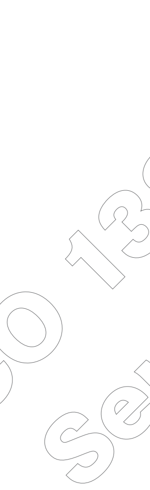
Speicher für Geschwindigkeitsaufzeichnung

Für die Geschwindigkeitsaufzeichnung speichert der DTCO 1381 in zwei besonderen Fällen detaillierte Geschwindigkeitsdaten:

- Große Verzögerung (z. B. starkes Bremsen, Aufprall auf ein Hindernis)
  - Die erfassten Geschwindigkeitswerte werden für den Zeitraum von einer Minute vor bis einer Minute nach der Verzögerung sekundengenau gespeichert.
- Fahrzeugstillstand
  - Die erfassten Geschwindigkeitswerte werden für den Zeitraum von einer Minute vor bis einer Minute nach dem Fahrzeugstillstand sekundengenau gespeichert.

Die ältesten Ereignisse werden überschrieben.

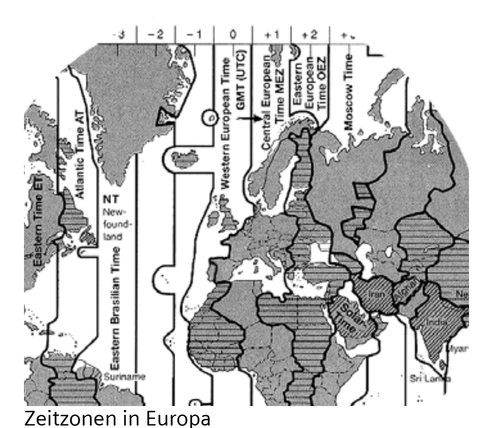
Diese Daten sind nur über das Download Interface auslesbar.



■ Zeitmanagement

Beginn und Ende aller Zeiteinträge für die Arbeitszeit, Bereitschaftszeit, Lenkzeit, Ruhezeit etc. speichert der DTCO 1381 in UTC-Zeit. Ebenso sind auch die Einträge auf den Tachographenkarten gespeichert. Die Zeitangaben auf den Ausdrucken entsprechen gleichermaßen der UTC-Zeit.





Zeitzonen in Europa

UTC-Zeit – was ist das?

UTC-Zeit = universal time coordinated = koordinierte Weltzeit.

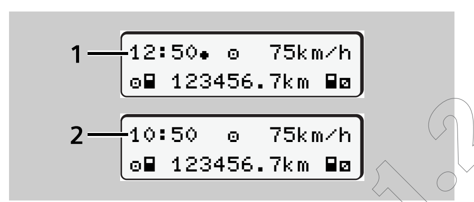
Die UTC-Zeit entspricht der Zeitzone "0" auf der in 24 Zeitzonen (–12 ... 0 ... +12) aufgeteilten Weltkugel.

Zeitzonen-Offset	*Staaten*
00:00 (UTC)	GB / P / IRL / IS
+ 01:00 h	A / B / CZ / CY / D / DK / E / F / H / I / L / M / N / NL / PL / S / SK / SLO
+ 02:00 h	BG / EST / FIN / GR / LT / LV / RO / TR
+ 03:00 h	RUS

▶ Darstellung der Uhrzeit im Display

Ab Werk entspricht die dargestellte Uhrzeit im Display grundsätzlich der UTC-Zeit. Über die Menüfunktion "Ortszeit" können Sie die dargestellte Uhrzeit an die lokale Ortszeit anpassen.

Welche Uhrzeit augenblicklich in der Standardanzeige erscheint, erkennen Sie so:



Darstellung der Uhrzeit in der Standardanzeige

(1) Eingestellte Ortszeit
nach der Uhrzeit erscheint das Symbol "✦".

(2) UTC-Zeit
die Uhrzeit erscheint ohne das Symbol "✦".

8

▶ Umrechnung von Ortszeit in UTC-Zeit

⚠ **Damit der DTCO 1381 die Zeiteinträge korrekt berechnet, müssen alle Zeitangaben in UTC-Zeit erfolgen.**

Folgende Parameter sind zu berücksichtigen:

- der zugehörige Zeitzonen-Offset
- die gültigen Umschaltzeiten für Beginn und Ende der Sommerzeit.

Formel:

UTC-Zeit = Ortszeit – (ZO + SO)

ZO = Zeitzonen-Offset

SO = Sommerzeit-Offset (mit Ende der Sommerzeit entfällt dieser Offset)

(ZO + SO) = eingestellter Offset im DTCO 1381

Beispiel:

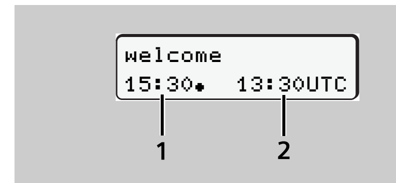
Ortszeit in Deutschland = 15:30 Uhr (Sommerzeit)

UTC-Zeit = Ortszeit – (ZO + SO)

= 15:30 Uhr – (01:00 h + 01:00 h)

UTC-Zeit = 13:30 Uhr

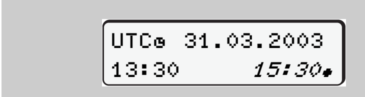
Eingestellter Offset erkennen



Begrüßungstext

Nach dem Stecken einer Tachographenkarte erscheinen für ca. 3 Sekunden die eingestellte Ortszeit **(1)** und die UTC-Zeit **(2)**. Die Differenz zwischen Ortszeit und UTC-Zeit entspricht dem eingestellten Offset des DTCO 1381.

Oder:



Menüfunktion "Ortszeit"

In der Menüfunktion "Ortszeit" erkennen und verändern Sie den eingestellten Offset des DTCO 1381.

➥ *Siehe “Ortszeit einstellen” auf Seite 64.*

■ Wartung und Pflege

▶ Prüfpflicht für Tachographen

Vorbeugende Wartungsarbeiten sind für den DTCO 1381 nicht erforderlich. Dem Fahrzeughalter obliegt die Pflicht, den eingebauten DTCO 1381 regelmäßig überprüfen zu lassen.

Mindestens alle zwei Jahre ist die ordnungsgemäße Arbeitsweise des DTCO 1381 durch eine autorisierte Werkstatt zu überprüfen.

Nachprüfungen sind erforderlich, wenn ...

- Änderungen am Fahrzeug erfolgten, beispielsweise der Wegimpulszahl oder des Reifenumfangs,
- eine Reparatur am DTCO 1381 durchgeführt wurde,
- sich das amtliche Kennzeichen des Fahrzeugs ändert,
- die UTC-Zeit mehr als 20 Minuten abweicht.



Sorgen Sie dafür, dass das Einbauschild bei jeder Nachprüfung erneuert wird und die vorgeschriebenen Angaben enthält.

Sorgen Sie dafür, dass innerhalb der vorgegebenen Prüfpflicht die Versorgungsspannung des DTCO 1381 in Summe nicht länger als 12 Monate getrennt ist, beispielsweise durch Trennen der Fahrzeugbatterie vom Fahrzeug.

▶ Verhalten bei Reparatur / Austausch des DTCO 1381

Die zugelassenen Werkstätten können die Daten vom DTCO 1381 herunterladen und dem entsprechenden Unternehmen übergeben.

Ist das Herunterladen der gespeicherten Daten aufgrund eines Defektes nicht möglich, so sind die Werkstätten angewiesen, dem Unternehmer eine Bescheinigung darüber auszuhändigen.



Archivieren Sie die Daten oder bewahren Sie die Bescheinigung für eventuelle Rückfragen sorgfältig auf.

▶ DTCO 1381 reinigen

Bei Verschmutzung können Sie das Gehäuse, das Display sowie die Funktionstasten mit einem leicht angefeuchteten Tuch reinigen. Sollte das nicht ausreichen, dürfen auch spezielle Cockpit-Pflegemittel verwendet werden.



Verwenden Sie zum Reinigen des DTCO 1381 keine scheuernden Reinigungsmittel, auch keine Lösungsmittel wie Verdünnung oder Benzin.

▶ Tachographenkarten reinigen

☞ Beachten Sie bitte die Hinweise der Ausgabestelle für die Tachographenkarten.

Verschmutzte Kontakte der Tachographenkarte reinigen Sie mit einem leicht angefeuchteten Tuch. Sollte das nicht ausreichen, tränken Sie das Tuch mit etwas Scheibenwischer-Konzentrat oder Glasreiniger.

⚠ Verwenden Sie zum Reinigen der Kontakte einer Tachographenkarte keine Lösungsmittel wie Verdünnung oder Benzin.

▶ Entsorgung der Systemkomponenten

☞ Bitte entsorgen Sie den DTCO 1381 mit den zugehörigen Systemkomponenten nach den Richtlinien zur Entsorgung von EG-Kontrollgeräten des jeweiligen Mitgliedstaates.





■ Technische Daten

▶ DTCO 1381

Messbereichsend-wert	220 km/h
LC-Display	2 Zeilen mit je 16 Zeichen
Temperatur	Betrieb: -25 bis 70 °C Lager: -40 bis 85 °C
Spannung	24 oder 12 Volt-DC
Stromaufnahme	Standby typisch: 70 mA (12 V), 50 mA (24 V) bei Betrieb: max. 5,0 A (12 V), max. 5,0 A (24 V)
Pufferbatterie	Lithiumzelle
EMV / EMC	RL 95/54/EEC ISO 7637 1-3 ISO 11452-5 CISPR 25
Abmessungen	178 x 150 x 50 (ohne Blende und Steckerwanne)
Schutzart	IP 54
Mögliche Sonder-ausstattung	• GGVS-Variante • Kundenspezifische Blende • Kundenspezifische Beleuchtung von Display und Tasten • Ausdruck von v- / n-Profilen

Download Interface	Pin	Funktion
	1	0-Volt-Bezugspotential
	3	RxD Datenschnittstelle Empfang
	5	24- oder 12-Volt Bordspannung
	6	TxD Datenschnittstelle Senden
Drucker (integriert)	Thermodruckwerk Zeichengröße: 2,1 x 1,5 mm Druckbreite: 24 Zeichen/Zeile (ca. 48 mm) Druckgeschwindigkeit: ca. 15 – 30 mm/sec.	
Masse	ca. 1300 g	

▶ Papierrolle

Papiersorte	Spezielles Thermopapier	
Abmessungen	Durchmesser: Breite: Länge:	ca. 27,5 mm 56,5 mm ca. 8 m
Umgebungs-bedingungen	Temperatur:	-25 bis 70 °C
Bestellung	Bestell-Nr.	1381.90030300
	Original Ersatz-Papierrollen erhalten Sie bei den zuständigen Vertrieb & Service Center. **Bitte beachten** Verwenden (bestellen) Sie nur Papierrollen (Original Siemens VDO Druckerpapier) auf denen der Tachographen-Typ (DTCO 1381) mit Prüfzeichen "e1 84" und das gültige Zulassungszeichen "e1 174" oder "e1 189" ersichtlich sind.	

▶ Tachographenkarten

Chipkarte	Spezifikation: nach Verordnung, gemäß ISO/IEC 7816-3 Abmessungen: gemäß ISO/IEC 7816-2	
Farb-Kennzeichnung	Fahrerkarte: Unternehmenskarte: Kontrollkarte: Werkstattkarte:	weiß gelb blau rot
Kartenausgabe	Behörden der EU-Mitgliedstaaten	

Piktogramme und Ausdruckbeispiele



■ Übersicht der Piktogramme

Betriebsarten	
	Unternehmen
	Kontrolle
	Betrieb
	Kalibrieren
	Fertigungsstand

Personen	
	Unternehmen
	Kontrolleur
	Fahrer
	Werkstatt / Prüfstelle
	Hersteller

Aktivitäten	
	Bereitschaftszeit
	Lenkzeit
	Pause- und Ruhezeit
	Sonstige Arbeitszeit
	Gültige Unterbrechung
?	Unbekannt

Geräte / Funktionen	
1	Kartenschacht-1
2	Kartenschacht-2
	Tachographenkarte
	Uhr
	Drucker / Ausdruck
	Eingabe
	Anzeige
	Externe Speicherung Daten herunterladen (kopieren)
	Sensor
	Fahrzeug / Fahrzeugeinheit / DTCO 1381
	Reifengröße
	Spannungsversorgung

Verschiedenes	
!	Ereignis
	Störung
	Bedienhinweis / Arbeitszeitwarnungen
	Schichtbeginn (Beginn des Arbeitstages)
	Ort
	Sicherheit
	Geschwindigkeit
	Zeit
	Gesamt / Zusammenfassung
	Schichtende (Ende des Arbeitstages)
M	Manuelle Eingabe von Fahrertätigkeiten

Spezifische Bedingungen	
OUT	Kontrollgerät nicht erforderlich
	Aufenthalt auf Fähre oder Zug

Qualifikatoren	
24h	täglich
	zwei Wochen
	von oder bis

▶ Piktogramm-Kombinationen

Verschiedenes	
	Kontrollort
	Anfangszeit
	Endzeit
OUT+	Beginn out of scope: Kontrollgerät nicht erforderlich
+OUT	Ende out of scope
	Ort bei Beginn des Arbeitstages (Schichtbeginn)
	Ort bei Ende des Arbeitstages (Schichtende)
	Von Fahrzeug
	Ausdruck Fahrerkarte
	Ausdruck Fahrzeug / DTCO 1381
	Eingabe Fahrzeug / DTCO 1381
	Anzeige Fahrerkarte
	Anzeige Fahrzeug / DTCO 1381
	Ortszeit
	UTC Korrektur

Karten	
	Fahrerkarte
	Unternehmenskarte
	Kontrollkarte
T	Werkstattkarte
---	Keine Karte

Lenken	
	Team
	Lenkzeit für zwei Wochen

Ausdrucke	
24h	Tägliche Fahreraktivitäten (Tageswert) von der Fahrerkarte
!x	Ereignisse und Störungen von der Fahrerkarte
24h	Tägliche Fahreraktivitäten (Tageswert) vom DTCO 1381
!x	Ereignisse und Störungen vom DTCO 1381
>>	Geschwindigkeitsüberschreitungen
T	Technische Daten
%v	Geschwindigkeitsprofile *
%n	Drehfrequenzprofile *

Anzeigen	
24h	Tägliche Fahreraktivitäten (Tageswert) von der Fahrerkarte
!x	Ereignisse und Störungen von der Fahrerkarte
24h	Tägliche Fahreraktivitäten (Tageswert) vom Fahrzeug / DTCO 1381
!x	Ereignisse und Störungen vom Fahrzeug / DTCO 1381
>>	Geschwindigkeitsüberschreitungen
T	Technische Daten





Ereignisse	
! ▆	Einstecken einer ungültigen Tachographenkarte
! ⊙⊙	Zeitüberlappung
! ▆⊙	Einstecken der Fahrerkarte während der Fahrt
>>	Geschwindigkeitsüberschreitung
! ⎍	Fehler in der Kommunikation mit dem Sensor
! ⊙	Zeiteinstellung (durch Werkstatt)
! ▆▆	Kartenkonflikt
! ⊙▆	Fahrt ohne gültige Fahrerkarte
! ▆Ꭿ	Letzter Kartenvorgang nicht korrekt abgeschlossen
! ÷	Unterbrechung der Stromversorgung
! 🔒	Sicherheitsverletzung
>⊡	Kontrolle Geschwindigkeitsüberschreitung

Störungen	
× ▆	Kartenfehlfunktion
× □	Anzeigestörung
× ▼	Druckerstörung
× Ꭿ	Interne Störung DTCO 1381
× ⊥	Störung beim Herunterladen
× ⎍	Sensorstörung

Arbeitszeitwarnungen	
ϟ⊙	Pause!

Manueller Eingabevorgang	
▸I?	Schichtende?
▸I✚?	Bestätigung oder Eingabe "Ort" bei Schichtende
⊙I▸?	Beginn der neuen Schicht
✚I▸?	Eingabe "Ort" bei Schichtbeginn

Bedienhinweise	
ϟ🔒	Eingabe falsch
ϟ	Menüzugriff nicht möglich
ϟ↘	Bitte Eingabe
ϟ▼	Ausdruck nicht möglich
ϟ▼	Schublade offen
ϟ▼O	Kein Papier
ϟ▼⧗	Ausdruck verzögert
ϟ▆	Karte fehlerhaft
ϟ▆	Falsche Karte
ϟ▆	Auswurf nicht möglich
ϟ▆⧗	Vorgang verzögert
ϟ▆?	Aufzeichnung inkonsistent
ϟᎯ	Gerätestörung
ϟ⎍	v-Impulse ohne Zündung

Länderkennzeichen

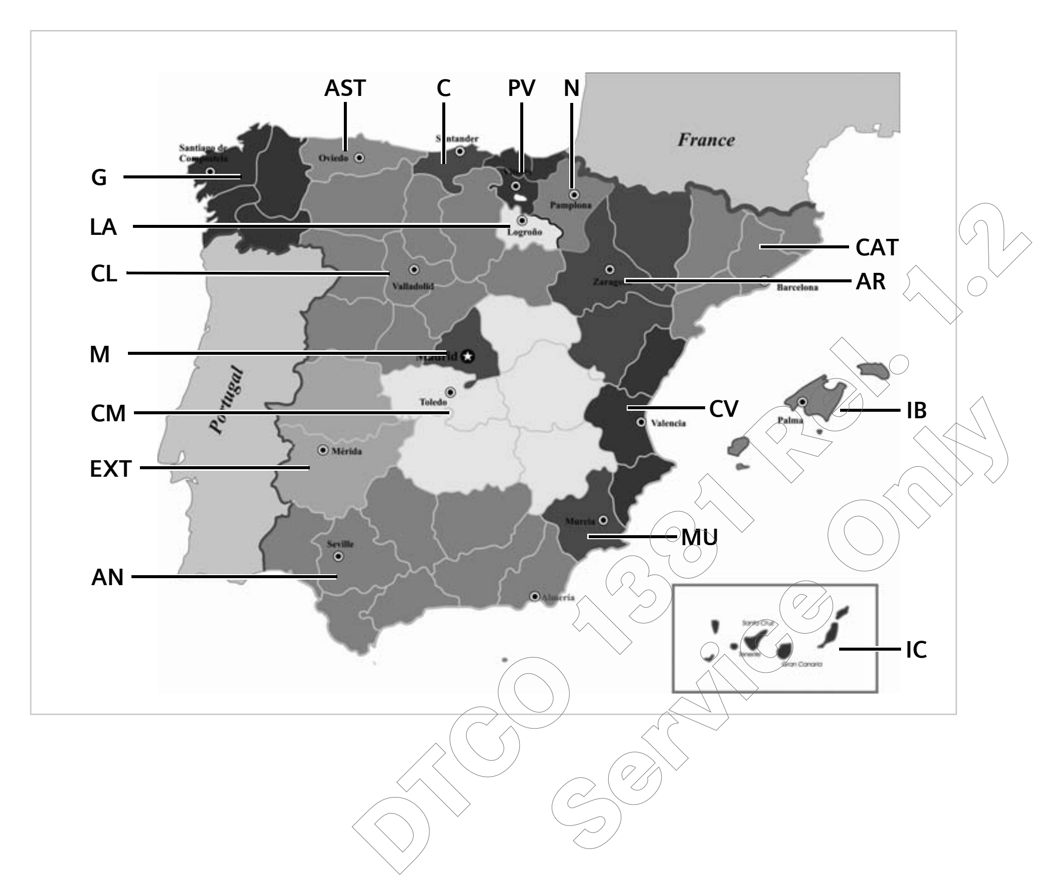
Wertzuweisung	
A	Österreich
AL	Albanien
AND	Andorra
ARM	Armenien
AZ	Aserbaidschan
B	Belgien
BG	Bulgarien
BIH	Bosnien und Herzegowina
BY	Weißrussland
CH	Schweiz
CY	Zypern
CZ	Tschechische Republik
D	Deutschland
DK	Dänemark
E	Spanien ([1]
EC	Europäische Gemeinschaft
EST	Estland
EUR	Übriges Europa
F	Frankreich
FIN	Finnland
FL	Liechtenstein
FR	Färöer
GE	Georgien
GR	Griechenland
H	Ungarn
HR	Kroatien
I	Italien
IRL	Irland
IS	Island
KZ	Kasachstan
L	Luxemburg
LT	Litauen
LV	Lettland
M	Malta
MC	Monaco
MD	Republik Moldau
MK	Mazedonien
N	Norwegen
NL	Niederlande
P	Portugal
PL	Polen
RO	Rumänien
RSM	San Marino
RUS	Russische Föderation
S	Schweden
SK	Slowakei
SLO	Slowenien
TM	Turkmenistan
TR	Türkei
UA	Ukraine
UK	Vereinigtes Königreich, Alderney, Guernsey, Jersey, Isle of Man, Gibraltar
UNK	Unbekannt
V	Vatikanstadt
WLD	Übrige Welt
YU	Jugoslawien

([1] ➥ *Siehe "Kennzeichen der Regionen" auf Seite 104.*

9

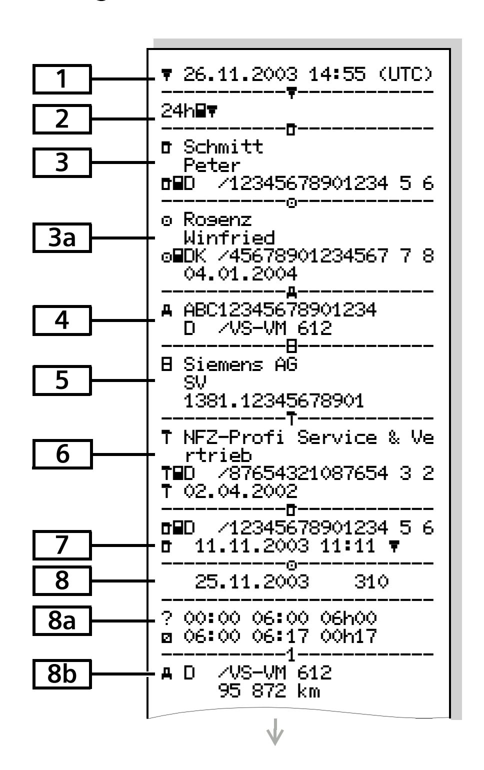
▶ Kennzeichen der Regionen

Wertzuweisung – Spanien	
AN	Andalusien
AR	Aragonien
AST	Asturien
C	Kantabrien
CAT	Katalonien
CL	Kastilien-León
CM	Kastilien-La Mancha
CV	Valencia
EXT	Extremadura
G	Galicien
IB	Balearische Inseln
IC	Kanarische Inseln
LR	La Rioja
M	Madrid
MU	Murcia
NA	Navarra
PV	Baskenland



■ Ausdruckbeispiele

▶ Tagesausdruck: Aktivitäten der Fahrerkarte

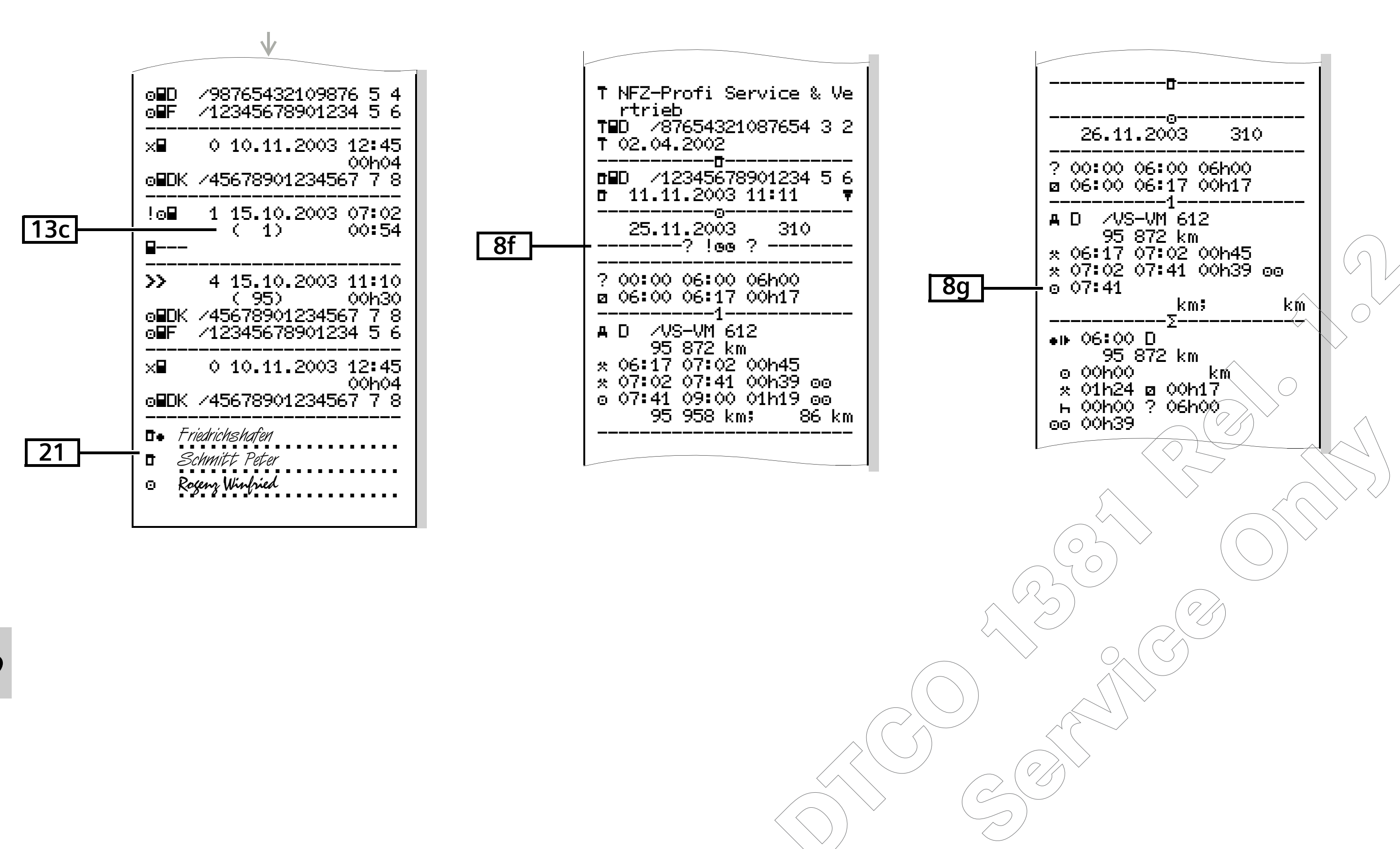

```
1    ▼ 26.11.2003 14:55 (UTC)
     ------------▼------------
2    24h▣▼
     ------------▯------------
3    ▯ Schmitt
       Peter
     ▯▣D /12345678901234 5 6
     ------------⊙------------
3a   ⊙ Rosenz
       Winfried
     ⊙▣DK /45678901234567 7 8
       04.01.2004
     ------------Ⲁ------------
4    Ⲁ ABC12345678901234
       D  /VS-VM 612
     ------------⊟------------
5    ⊟ Siemens AG
       SV
       1381.12345678901
     ------------T------------
6    T NFZ-Profi Service & Ve
       rtrieb
     T▣D  /87654321087654 3 2
     T 02.04.2002
     ------------▯------------
     ▯▣D  /12345678901234 5 6
7    ▯  11.11.2003 11:11 ▼
     ------------⊙------------
8       25.11.2003    310
     -------------------------
8a   ? 00:00 06:00 06h00
     ⊠ 06:00 06:17 00h17
     ------------1------------
8b   Ⲁ D  /VS-VM 612
          95 872 km
```

```
8c   ⚒ 06:17 07:02 00h45
     ⚒ 07:02 07:41 00h39 ⚭
     ⊙ 07:41 09:00 01h19 ⚭
8e        95 958 km;    86 km
     -------------------------
8a   ? 09:00 09:24 00h24
     ------------2------------
8b   Ⲁ S  /LCR 243
          205 002 km
8c   ⊠ 09:24 11:54 02h30 ⚭
     ⚒ 11:54 12:33 00h39
     -------------------------
8a   ? 12:33 12:43 00h10
     ------------1------------
8c   ⊙ 12:43 15:10 02h27
     ⊢ 15:10 16:22 01h12     *
     ⊙ 16:22 16:38 00h16
     ⊠ 16:38 17:20 00h42
8d     16:38 ------Ⲁ------
     ⊙ 17:20 18:12 00h52
     ⚒ 18:12 18:36 00h24
     ⊢ 18:36 18:38 00h02
8e        205 408 km;   231 km
     -------------------------
8a   ? 18:38 00:00 05h22
     ------------Σ------------
11   ●⊪ 06:00 D
          95 872 km
11a  ⊪● 09:00 D
          95 958 km
     ●⊪ 09:24 D
          205 002 km
     ⊪● 12:33 D
```

```
         205 177 km
     ●⊪ 12:43 D
         205 177 km
     ⊪● 18:38 CH
         205 408 km
11d    ⊙ 04h54   317 km
       ⚒ 02h27 ⊠ 03h29
       ⊢ 01h14 ? 11h56
     ⚭ 04h28
12   ----------!×▣-----------
     ×▣       10.11.2003 12:45
                        00h04
12c  Ⲁ D  /VS-VM 612
     -------------------------
     !🔒      05.08.2003 09:23
12c  ! 35                00h01
     Ⲁ D  /VS-VM 612
     -------------------------
     !▣⊙      04.08.2003 18:12
                         00h01
     Ⲁ D  /VS-VM 612
     -------------------------
     !⎍       10.05.2003 08:45
                         00h01
     Ⲁ D  /VS-VM 612
     -------------------------
     !🔒      17.04.2003 16:04
     ! 17                01h02
     Ⲁ D  /VS-VM 612
13   ----------!×Ⲁ-----------
     >>     5 15.11.2003 16:42
13c         (  2)        00h12
```

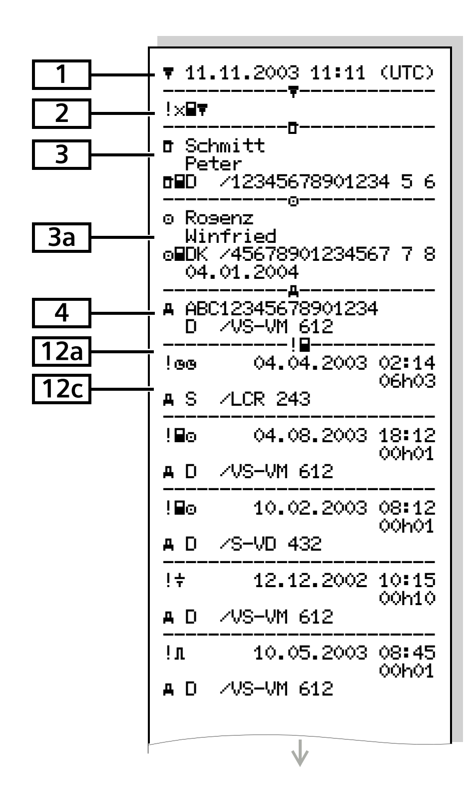

9

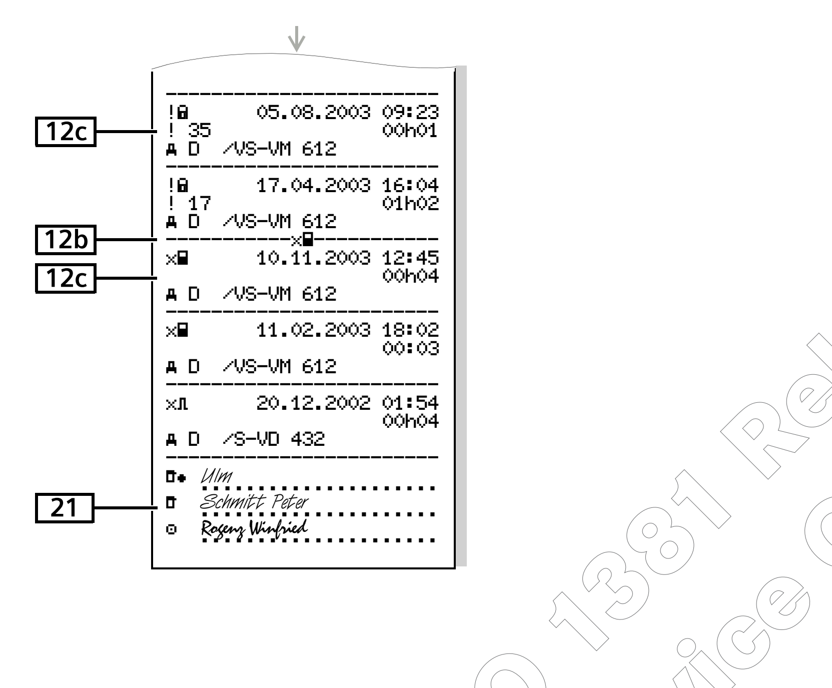
➪➪


13c
21
D /98765432109876 5 4
F /12345678901234 5 6
0 10.11.2003 12:45
00h04
DK /45678901234567 7 8
1 15.10.2003 07:02
(1) 00:54
4 15.10.2003 11:10
(95) 00h30
DK /45678901234567 7 8
F /12345678901234 5 6
0 10.11.2003 12:45
00h04
DK /45678901234567 7 8
Friedrichshafen
Schmitt Peter
Rogenz Winfried
8f
NFZ-Profi Service & Ve
rtrieb
D /87654321087654 3 2
02.04.2002
D /12345678901234 5 6
11.11.2003 11:11
25.11.2003 310
? 00:00 06:00 06h00
06:00 06:17 00h17
D /VS-VM 612
95 872 km
06:17 07:02 00h45
07:02 07:41 00h39
07:41 09:00 01h19
95 958 km; 86 km
8g
26.11.2003 310
? 00:00 06:00 06h00
06:00 06:17 00h17
D /VS-VM 612
95 872 km
06:17 07:02 00h45
07:02 07:41 00h39
07:41
km; km
06:00 D
95 872 km
00h00 km
01h24 00h17
00h00 ? 06h00
00h39

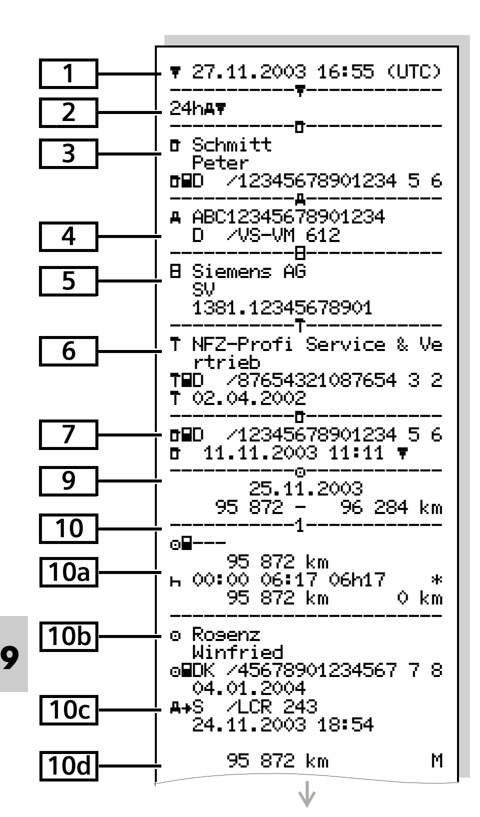
9

▶ Ausdruck: Ereignisse / Störungen der Fahrerkarte





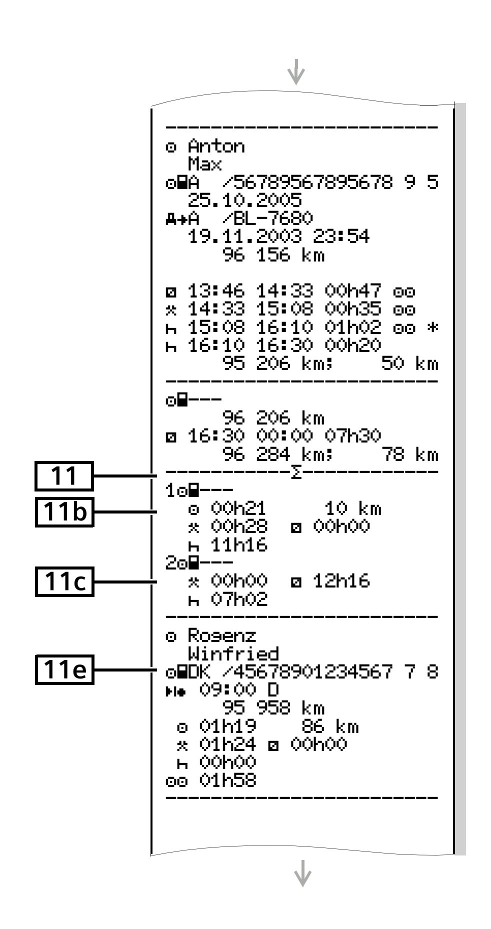
▶ Tagesausdruck: Fahreraktivitäten vom Fahrzeug




```
10e   06:17 07:02 00h45
      07:02 07:41 00h39 oo
10g   07:41 09:00 01h19 oo
        95 958 km;    86 km
      ------------------------
      ---
10a     95 958 km
      09:00 09:05 00h05
        95 958 km;     0 km
      ------------------------
10b   Mustermann
      Heinz-Dieter
      F /12345678901234 5 6
      16.06.2004
10c   D /M-MS 680
      24.11.2003 18:54
10d
        95 958 km
      09:05 09:30 00h25
      09:30 12:25 02h55
      12:25 13:43 01h18
10f   12:25 ------------
      13:43 13:46 00h03
      13:46 13:48 00h02 oo
10e   13:48 14:33 00h45 oo
      14:33 15:08 00h35 oo
      15:08 16:10 01h02 oo *
10g     96 206 km;   248 km
      ------------------------
      ---
        96 206 km
      16:10 16:30 00h20
        96 206 km;     0 km
      ------------------------
      Anton
      Max
      A /56789567895678 9 5
      25.10.2005
```

```
      D /VS-VM 612
      25.11.2003 16:30

        96 206
      16:30 17:26 00h56
      17:26 18:37 01h11
        96 274 km;    68 k
      ------------------------
      ---
        96 274 km
10a   18:37 19:00 00h23
      19:00 19:21 00h21
      19:21 00:00 04h39     *
        96 284 km;    10 km
10h   -----------2------------
      ---
        95 872 km
10a   00:00 07:02 07h02     *
        95 872 km;     0 km
      ------------------------
10b   Förster
      Thomas
      D /98765432109876 5 4
      22.12.2004
10c   S /LCR 243
      24.11.2003 14:12
10d
        95 872 km
10e   07:02 07.41 00h39 oo
      07:41 09:00 01h19 oo
10g     95 958 km;    86 km
      ------------------------
      ---
        95 958 km
      09:00 13:46 04h46
      12:25 ------------
        96 156 km;   198 km
```




```
------------------------
⊙ Anton
  Max
⊙▪A  /56789567895678 9 5
  25.10.2005
A→A  /BL-7680
  19.11.2003 23:54
      96 156 km

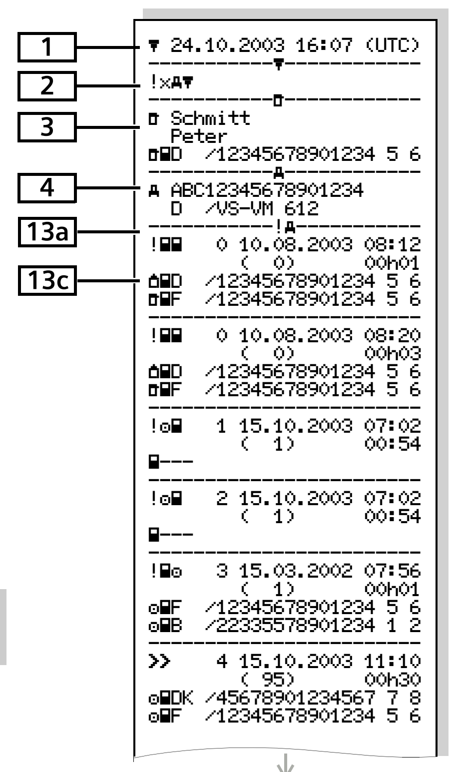
⊠ 13:46 14:33 00h47 ⊙⊙
⚒ 14:33 15:08 00h35 ⊙⊙
ᚺ 15:08 16:10 01h02 ⊙⊙ *
ᚺ 16:10 16:30 00h20
      95 206 km;    50 km
------------------------
⊙▪---
      96 206 km
⊠ 16:30 00:00 07h30
      96 284 km;    78 km
-----------Σ------------
1⊙▪---
   ⊙ 00h21     10 km
   ⚒ 00h28  ⊠ 00h00
   ᚺ 11h16
2⊙▪---
   ⚒ 00h00  ⊠ 12h16
   ᚺ 07h02
------------------------
⊙ Rosenz
  Winfried
⊙▪DK /45678901234567 7 8
▸▪ 09:00 D
      95 958 km
 ⊙ 01h19    86 km
 ⚒ 01h24 ⊠ 00h00
 ᚺ 00h00
⊙⊙ 01h58
------------------------
```

```
⊙ Förster
  Thomas
⊙▪D  /98765432109876 5 4
▪▸ 07:03 D
     95 872 km
▸▪ 09:00 D
     95 958 km
 ⊙ 00h00     86 km
 ⚒ 00h39 ⊠ 01h19
 ᚺ 00h00
⊙⊙ 01h58
------------------------
⊙ Mustermann
  Heinz-Dieter
⊙▪F  /12345678901234 5 6
▪▸ 09:01 D
     95 872 km
▸▪ 16:10 CH
     96 206 km
 ⊙ 03h43    248 km
 ⚒ 01h02 ⊠ 01h18
 ᚺ 01h02
⊙⊙ 02h24
------------------------
⊙ Anton
  Max
⊙▪A  /56789567895678 9 5
  25.10.2005
A D  /VS-VM 612
▪▸ 13:47 CH
     96 156 km
▸▪ 16:30 CH
     96 284 km
▪▸ 16:31 CH
     96 284 km
▸▪ 18:37 A
     96 274 km
 ⊙ 00h56    118 km
 ⚒ 01h46 ⊠ 00h47
 ᚺ 01h22
```

```
⊙⊙ 02h24
-----------!×A----------
!⊙▪   1 25.11.2003 19:01
        (  1)       00:20
▪---
------------------------
>>    5 15.11.2003 16:42
        (  2)       00h12
⊙▪D  /98765432109876 5 4
⊙▪F  /12345678901234 5 6
------------------------
×▪    0 10.11.2003 12:45
                    00h04
⊙▪DK /45678901234567 7 8
------------------------
!⊙▪   1 15.10.2003 07:02
        (  1)       00:54
▪---
------------------------
>>    4 15.10.2003 11:10
        ( 95)       00h30
⊙▪DK /45678901234567 7 8
⊙▪F  /12345678901234 5 6
------------------------
▯▸ Lindau ...............
▯  Schmitt Peter ........
⊙→ ......................
→⊙ ......................
⊙  ......................
```

13
13c
21

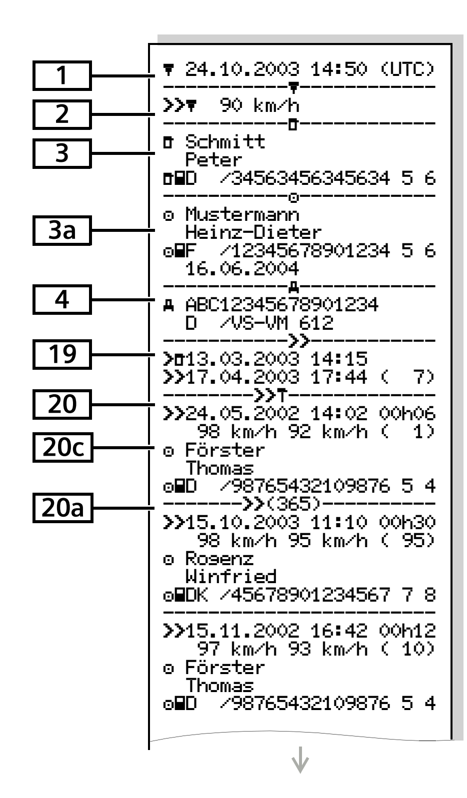
▶ Ausdruck: Ereignisse / Störungen vom Fahrzeug




```
>>     5 15.10.2003 11:10
         ( 95)      00h30
DK /45678901234567 7 8
F  /12345678901234 5 6
>>     5 15.11.2003 16:42
         ( 10)      00h12
D  /98765432109876 5 4
F  /12345678901234 5 6
>>     5 16.05.2003 17:10
         ( 12)      00h15
F  /12345678901234 5 6
>>     6 24.05.2002 14:02
         (  1)      00h06
D  /98765432109876 5 4
!      1 12.12.2002 10:15
         (  4)      00h10
DK /45678901234567 7 8
F  /12345678901234 5 6
!      2 12.12.2002 10:15
         (  1)      00h10
DK /45678901234567 7 8
F  /12345678901234 5 6
!      1 10.05.2003 08:45
         (  3)      00h01
DK /45678901234567 7 8
!      2 10.05.2003 08:45
         (  1)      00h01
DK /45678901234567 7 8
```

```
!      0 17.04.2003 16:04
! 17     (  0)      01h02
DK /45678901234567 7 8
F  /12345678901234 5 6
UK /54321987654321 9 8
!      0 05.08.2003 09:23
! 35     (  0)      00h01
DK /45678901234567 7 8
13b ---------x------------
x      0 10.08.2003 07:00
                    00h02
13c D  /12341234123412 3 4
x      0 05.05.2002 07:15
                    00h14
D  /12345678901234 5 6
F  /12345678901234 5 6
x      6 05.05.2002 07:15
                    00h14
D  /12345678901234 5 6
F  /12345678901234 5 6
x      0 12.09.2003 21:00
                    00:01
---
x      0 12.09.2003 21:00
                    00:01
---
    Lindau ....................
21  Schmitt Peter .............
    ...........................
```

▶ Ausdruck: Geschwindigkeitsüberschreitungen

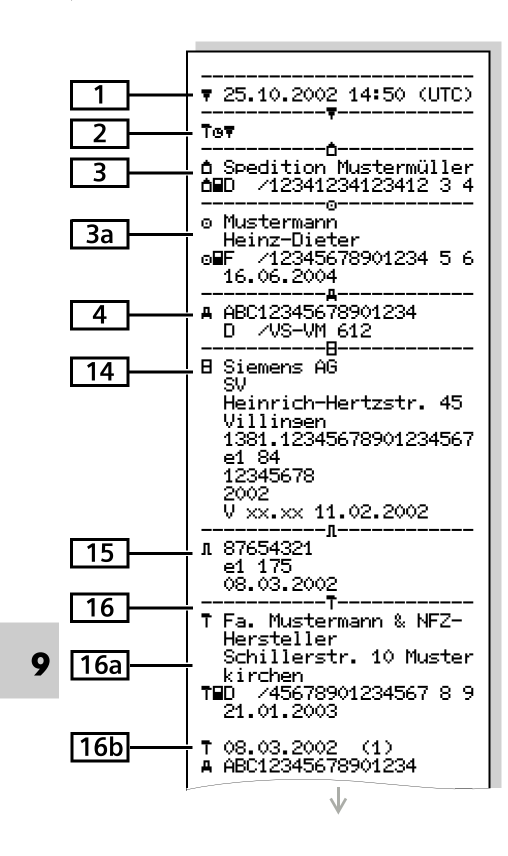



```
24.10.2003 14:50 (UTC)
-----------------------
>> 90 km/h
-----------------------
Schmitt
Peter
D /34563456345634 5 6
-----------------------
Mustermann
Heinz-Dieter
F /12345678901234 5 6
16.06.2004
-----------------------
ABC12345678901234
D /VS-VM 612
------------>>----------
>13.03.2003 14:15
>>17.04.2003 17:44 (  7)
--------->>T------------
>>24.05.2002 14:02 00h06
  98 km/h 92 km/h (  1)
Förster
Thomas
D /98765432109876 5 4
-------->>(365)----------
>>15.10.2003 11:10 00h30
  98 km/h 95 km/h ( 95)
Rosenz
Winfried
DK /45678901234567 7 8
-----------------------
>>15.11.2002 16:42 00h12
  97 km/h 93 km/h ( 10)
Förster
Thomas
D /98765432109876 5 4
```

20b
20c
21

```
-----------------------
>>16.05.2003 17:10 00h15
  94 km/h 92 km/h ( 12)
Mustermann
Heinz-Dieter
F /12345678901234 5 6
------->>(10)-----------
>>15.10.2003 11:10 00h30
  98 km/h 95 km/h ( 95)
Rosenz
Winfried
DK /45678901234567 7 8
-----------------------
>>15.11.2002 16:42 00h12
  97 km/h 93 km/h ( 10)
Förster
Thomas
D /98765432109876 5 4
-----------------------
>>16.05.2003 17:10 00h15
  94 km/h 92 km/h ( 12)
Mustermann
Heinz-Dieter
-----------------------
Hausen im Tal ..................
Schmitt Peter ..................
Mustermann Heinz ...............
```

▶ Ausdruck: Technische Daten



```
--------------------------
1   25.10.2002 14:50 (UTC)
--------------------------
2   T
--------------------------
3   Spedition Mustermüller
    D  /12341234123412 3 4
--------------------------
3a  Mustermann
    Heinz-Dieter
    F  /12345678901234 5 6
    16.06.2004
--------------------------
4   ABC12345678901234
    D  /VS-VM 612
--------------------------
14  Siemens AG
    SV
    Heinrich-Hertzstr. 45
    Villingen
    1381.12345678901234567
    e1 84
    12345678
    2002
    V xx.xx 11.02.2002
--------------------------
15  87654321
    e1 175
    08.03.2002
--------------------------
16  T Fa. Mustermann & NFZ-
16a   Hersteller
      Schillerstr. 10 Muster
      kirchen
    TD  /45678901234567 8 9
      21.01.2003

16b T 08.03.2002  (1)
      ABC12345678901234
```

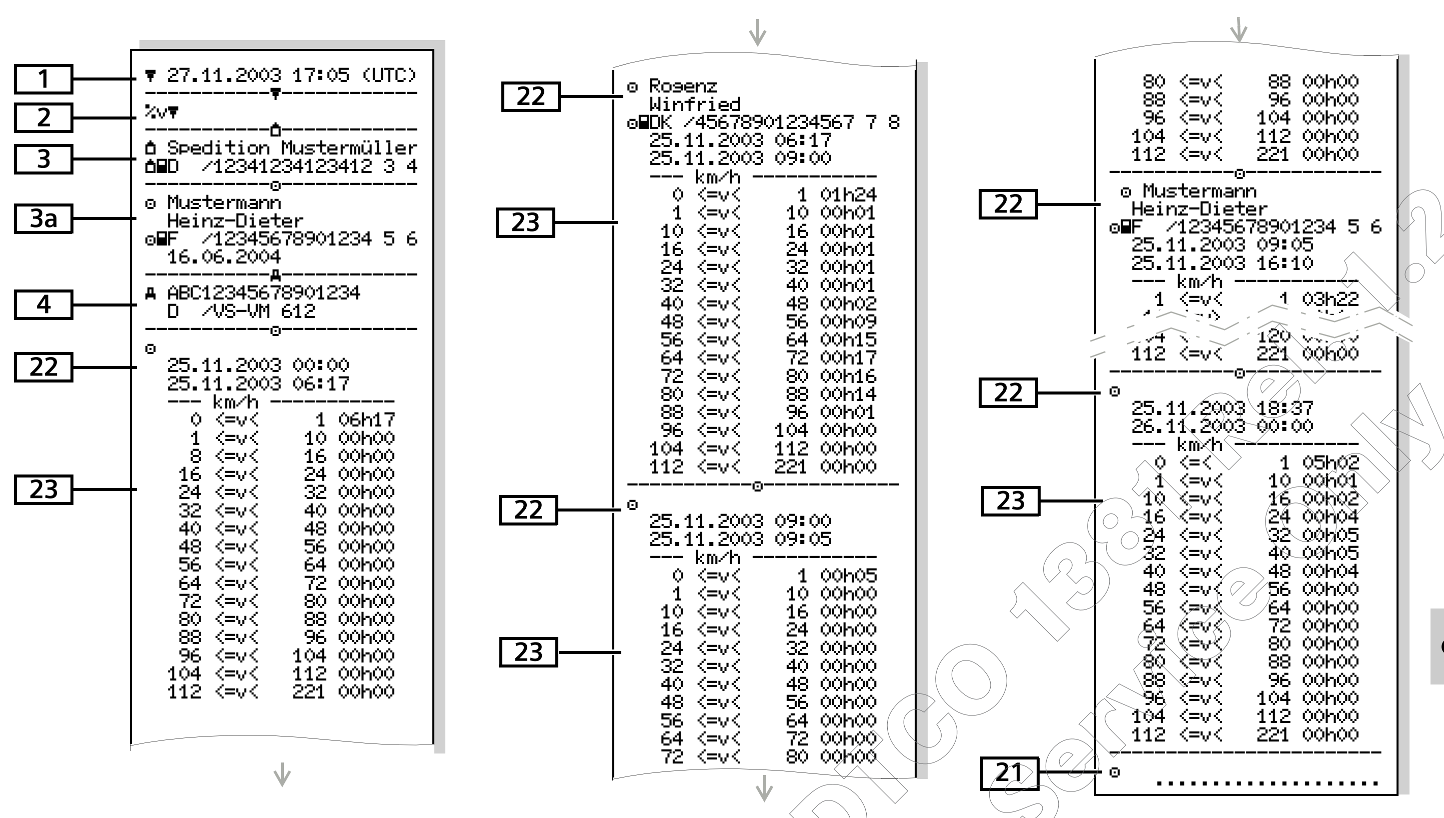
```
    ?????????????????
      /???????????????
    w  8 000 Imp/km
    k  8 000 Imp/km
    l  3 050 mm
       315/70/R22.5
       90 km/h
            0 -         km
--------------------------
    T NFZ-Profi Service & Ve
16a   rtrieb
      Hauptstr. 24-26 Muster
      stadt
    TD  /87654321087654 3 2
      12.03.2003

16b T 02.04.2002  (2)
      ABC12345678901234
      D  /VS-VM 612
    w  8 000 Imp/km
    k  8 000 Imp/km
    l  3 050 mm
       315/70/R22.5
       90 km/h
        1 015 -         km
--------------------------
    T NFZ-Profi Service & Ve
16a   rtrieb
      Hauptstr. 24-26 Muster
      stadt
    TD  /87654321087654 3 2
      12.03.2003

16b T 02.04.2002  (3)
      ABC12345678901234
      D  /VS-VM 612
```

```
    w  8 000 Imp/km
    k  8 000 Imp/km
    l  3 050 mm
       315/70/R22.5
       90 km/h
        1 015 -         km
--------------------------
17  ! 08.03.2002  14:00
      08.03.2002  15:00
    T Fa. Mustermann & NFZ-
17a   Hersteller
      Schillerstr. 10 Muster
      kirchen
    TD  /45678901234567 8 9
      21.01.2003
--------------------------
17b ! 28.08.2002  13:00
      28.08.2002  13:26
    T Kienzle ARGO GMBH
      Bismarckstr. 19 Berlin
      -Steglitz
    TD  /89012345678901 5 6
      19.10.2003
------------!x------------
18  ! 18.10.2002  06:34
    x 30.09.2002  18:15
```

▶ Ausdruck: Geschwindigkeitsprofile *

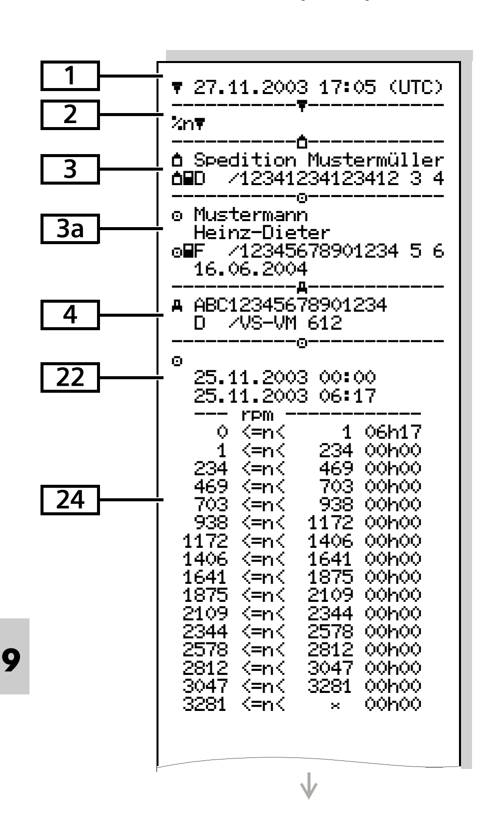


```
▼ 27.11.2003 17:05 (UTC)
-----------▼-----------
%v▼
-----------⌂-----------
⌂ Spedition Mustermüller
⌂▮D  /12341234123412 3 4
-----------⊙-----------
⊙ Mustermann
  Heinz-Dieter
⊙▮F  /12345678901234 5 6
  16.06.2004
-----------⩩-----------
⩩ ABC12345678901234
  D  /VS-VM 612
-----------⊙-----------
⊙
  25.11.2003 00:00
  25.11.2003 06:17
  --- km/h -----------
    0 <=v<     1 06h17
    1 <=v<    10 00h00
    8 <=v<    16 00h00
   16 <=v<    24 00h00
   24 <=v<    32 00h00
   32 <=v<    40 00h00
   40 <=v<    48 00h00
   48 <=v<    56 00h00
   56 <=v<    64 00h00
   64 <=v<    72 00h00
   72 <=v<    80 00h00
   80 <=v<    88 00h00
   88 <=v<    96 00h00
   96 <=v<   104 00h00
  104 <=v<   112 00h00
  112 <=v<   221 00h00
```

```
⊙ Rosenz
  Winfried
⊙▮DK /45678901234567 7 8
  25.11.2003 06:17
  25.11.2003 09:00
  --- km/h -----------
    0 <=v<     1 01h24
    1 <=v<    10 00h01
   10 <=v<    16 00h01
   16 <=v<    24 00h01
   24 <=v<    32 00h01
   32 <=v<    40 00h01
   40 <=v<    48 00h02
   48 <=v<    56 00h09
   56 <=v<    64 00h15
   64 <=v<    72 00h17
   72 <=v<    80 00h16
   80 <=v<    88 00h14
   88 <=v<    96 00h01
   96 <=v<   104 00h00
  104 <=v<   112 00h00
  112 <=v<   221 00h00
-----------⊙-----------
⊙
  25.11.2003 09:00
  25.11.2003 09:05
  --- km/h -----------
    0 <=v<     1 00h05
    1 <=v<    10 00h00
   10 <=v<    16 00h00
   16 <=v<    24 00h00
   24 <=v<    32 00h00
   32 <=v<    40 00h00
   40 <=v<    48 00h00
   48 <=v<    56 00h00
   56 <=v<    64 00h00
   64 <=v<    72 00h00
   72 <=v<    80 00h00
```

```
   80 <=v<    88 00h00
   88 <=v<    96 00h00
   96 <=v<   104 00h00
  104 <=v<   112 00h00
  112 <=v<   221 00h00
-----------⊙-----------
⊙ Mustermann
  Heinz-Dieter
⊙▮F  /12345678901234 5 6
  25.11.2003 09:05
  25.11.2003 16:10
  --- km/h -----------
    1 <=v<     1 03h22
  112 <=v<   221 00h00
-----------⊙-----------
⊙
  25.11.2003 18:37
  26.11.2003 00:00
  --- km/h -----------
    0 <=<      1 05h02
    1 <=v<    10 00h01
   10 <=v<    16 00h02
   16 <=v<    24 00h04
   24 <=v<    32 00h05
   32 <=v<    40 00h05
   40 <=v<    48 00h04
   48 <=v<    56 00h00
   56 <=v<    64 00h00
   64 <=v<    72 00h00
   72 <=v<    80 00h00
   80 <=v<    88 00h00
   88 <=v<    96 00h00
   96 <=v<   104 00h00
  104 <=v<   112 00h00
  112 <=v<   221 00h00
-----------------------
⊙   ..................
```

▶ Ausdruck: Drehfrequenzprofile *




```
▼ 27.11.2003 17:05 (UTC)
------------▼------------
%n▼
------------⌂------------
⌂ Spedition Mustermüller
⌂▪D  /12341234123412 3 4
------------⊙------------
⊙ Mustermann
  Heinz-Dieter
⊙▪F  /12345678901234 5 6
  16.06.2004
------------▲------------
▲ ABC12345678901234
  D  /VS-VM 612
------------⊙------------
⊙
  25.11.2003 00:00
  25.11.2003 06:17
  --- rpm -----------
     0 <=n<     1 06h17
     1 <=n<   234 00h00
   234 <=n<   469 00h00
   469 <=n<   703 00h00
   703 <=n<   938 00h00
   938 <=n<  1172 00h00
  1172 <=n<  1406 00h00
  1406 <=n<  1641 00h00
  1641 <=n<  1875 00h00
  1875 <=n<  2109 00h00
  2109 <=n<  2344 00h00
  2344 <=n<  2578 00h00
  2578 <=n<  2812 00h00
  2812 <=n<  3047 00h00
  3047 <=n<  3281 00h00
  3281 <=n<     x 00h00
```

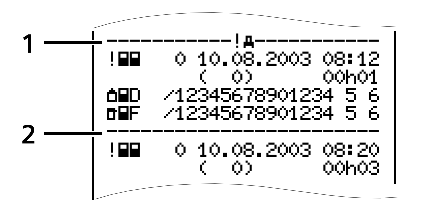
22
24
22
24

```
⊙ Rosenz
  Winfried
⊙▪DK /45678901234567 7 8
  25.11.2003 06:17
  25.11.2003 09:00
  --- rpm -----------
     0 <=n<     1 00h45
     1 <=n<   234 00h00
   234 <=n<   469 00h00
   469 <=n<   703 00h39
   703 <=n<   938 00h01
   938 <=n<  1172 00h01
  1172 <=n<  1406 00h08
  1406 <=n<  1641 00h06
  1641 <=n<  1875 00h25
  1875 <=n<  2109 00h10
  2109 <=n<  2344 00h19
  2344 <=n<  2578 00h07
  2578 <=n<  2812 00h01
  2812 <=n<  3047 00h01
  3047 <=n<  3281 00h00
  3281 <=n<     x 00h00
------------⊙------------
⊙
  25.11.2003 09:00
  25.11.2003 09:05
  --- rpm -----------
     0 <=n<     1 00h00
     1 <=n<   234 00h00
   234 <=n<   469 00h00
   469 <=n<   703 00h00
   703 <=n<   938 00h05
   938 <=n<  1172 00h00
  1172 <=n<  1406 00h00
  1406 <=n<  1641 00h00
  1641 <=n<  1875 00h00
  1875 <=n<  2109 00h00
  2109 <=n<  2344 00h00
```

22
22
24
21

```
  2344 <=n<  2578 00h00
  2578 <=n<  2812 00h00
  2812 <=n<  3047 00h00
  3047 <=n<  3281 00h00
  3281 <=n<     x 00h00
------------⊙------------
⊙ Mustermann
  Heinz-Dieter
⊙▪F  /12345678901234 5 6
  25.11.2003 09:05
  25.11.2003 16:10
  --- rpm -----------
     0 <=n<     1 01h32
  ...
  3047 <=n<  3281 00h00
  3281 <=n<     x 00h00
------------⊙------------
⊙
  25.11.2003 18:37
  26.11.2003 00:00
  --- rpm -----------
     0 <=n<     1 05h02
     1 <=n<   234 00h00
   234 <=n<   469 00h00
   469 <=n<   703 00h00
   703 <=n<   938 00h00
   938 <=n<  1172 00h00
  1172 <=n<  1406 00h03
  1406 <=n<  1641 00h03
  1641 <=n<  1875 00h04
  1875 <=n<  2109 00h09
  2109 <=n<  2344 00h02
  2344 <=n<  2578 00h00
  2578 <=n<  2812 00h00
  2812 <=n<  3047 00h00
  3047 <=n<  3281 00h00
  3281 <=n<     x 00h00
-------------------------
⊙   ...................
```

■ Erklärungen zu den Ausdruckbeispielen



Jeder Ausdruck besteht aus einem Aneinanderreihen von verschiedenen Datenblöcken, die durch Blockbezeichner **(1)** ausgewiesen sind.

Ein Datenblock enthält einen oder mehrere Datensätze, die durch einen Datensatzbezeichner **(2)** ausgewiesen sind.

Unmittelbar nach einem Blockbezeichner wird kein Datensatzbezeichner gedruckt!

▶ Legende der Datenblöcke

1	Datum und Uhrzeit des Ausdrucks in UTC-Zeit
2	Art des Ausdrucks: 24h▮▼ = Tagesausdruck Fahreraktivitäten der Fahrerkarte !x▮▼ = Ereignisse und Störungen von der Fahrerkarte 24h▲▼ = Tagesausdruck Fahreraktivitäten vom DTCO 1381 !x▲▼ = Ereignisse und Störungen vom DTCO 1381 >>▼ = Geschwindigkeitsüberschreitungen Bei dem Ausdruck "Geschwindigkeitsüberschreitung" wird zusätzlich der eingestellte Wert des Geschwindigkeitsbegrenzers ausgedruckt. T⊙▼ = Technische Daten des DTCO 1381 %v▼ = Tagesausdruck Geschwindigkeitsprofile * %n▼ = Tagesausdruck Drehfrequenzprofile *
3	Angaben zum Karteninhaber der gesteckten Tachographenkarte: ▮ = Kontrolleur ⊙ = Fahrer ▲ = Unternehmer T = Werkstatt / Prüfstelle • Name des Beamten (oder der Behörde) • Vorname des Beamten • Kartenkennung Bei nicht personengebundenen Tachographenkarten wird anstelle des Namens, der Namen der Kontrollstelle, des Unternehmens oder der Werkstatt gedruckt.
3a	Angaben zum Karteninhaber der weiteren Tachographenkarte: • Name des Fahrers • Vorname des Fahrers • Kartenkennung • Karte gültig bis ...
4	Fahrzeugkennung: • Fahrzeug-Identifizierungsnummer • Zulassender Mitgliedstaat und Fahrzeugkennzeichen

⇨⇨

5	Kennung des DTCO 1381: • Tachographen-Hersteller • Teilenummer des Tachographen DTCO 1381
6	Letzte Kalibrierung des DTCO 1381: • Name der Werkstatt • Werkstattkartenkennung • Datum der Kalibrierung
7	Letzte Kontrolle: • Kennung der Kontrollkarte • Datum, Uhrzeit und Art der Kontrolle ▮ = Herunterladen von der Fahrerkarte Ŧ = Herunterladen vom DTCO 1381 ₸ = Drucken □ = Anzeigen
8	Liste aller Fahreraktivitäten in der Reihenfolge des Auftretens: • Kalendertag des Ausdrucks und Anwesenheitszähler (Anzahl der Tage, an denen die Karte benutzt wurde.)
8a	• ? = Zeitraum, Karte nicht gesteckt • Beginn, Ende und Dauer

	• Im Beispiel: manuell eingegebene Tätigkeit nach dem Einstecken der Fahrerkarte mit Piktogramm, Beginn, Ende und Dauer.
8b	Einstecken der Fahrerkarte in Steckplatz (Kartenschacht-1 oder Kartenschacht-2): • Zulassender Mitgliedstaat und Kennzeichen des Fahrzeugs • Kilometerstand beim Einstecken der Karte
8c	Aktivitäten bei gesteckter Fahrerkarte: • Beginn, Ende, Dauer sowie Status der Fahrzeugführung ꝏ = Teambetrieb, * = Ruhezeiten von mindestens einer Stunde
8d	Spezifische Bedingungen: • Eingabezeit und Piktogramm, im Beispiel: Fähre oder Zug
8e	Entnahme der Fahrerkarte: • Kilometerstand und zurückgelegter Wegstrecke seit dem letzten Einstecken.

8f	**Achtung:** Inkonsistenz in der Datenaufzeichnung möglich, da dieser Tag auf der Tachographenkarte doppelt gespeichert ist.
8g	Aktivität nicht abgeschlossen: • Beim Ausdruck mit gesteckter Fahrerkarte können Dauer der Aktivität und Tageszusammenfassungen unvollständig sein.
9	Beginn der Auflistung aller Fahreraktivitäten im DTCO 1381: • Kalendertag des Ausdrucks (Anfragedatum) • Kilometerstand um 00:00 Uhr und 23:59 Uhr
10	Chronologie aller Aktivitäten von Kartenschacht-1
10a	Zeitraum, in dem keine Fahrerkarte im Kartenschacht-1 eingesetzt war: • Kilometerstand zu Beginn des Zeitraums • Eingestellte Aktivität(en) in diesem Zeitraum • Kilometerstand am Ende des Zeitraums und gefahrene Wegstrecke

➪➪

10b	Einstecken der Fahrerkarte: • Name des Fahrers • Vorname des Fahrers • Kartenkennung • Karte gültig bis ...
10c	• Zulassender Mitgliedstaat und amtliches Kennzeichen des vorherigen Fahrzeugs • Datum und Uhrzeit der Kartenentnahme aus vorherigem Fahrzeug
10d	• Kilometerstand beim Einstecken der Fahrerkarte M = es wurde eine manuelle Eingabe durchgeführt
10e	Liste der Aktivitäten: • Piktogramm der Aktivität, Uhrzeit Beginn, Ende, Dauer sowie Status der Fahrzeugführung oo = Teambetrieb * = Ruhezeiten größer 1 h

10f	Eingabe spezifische Bedingungen: • Anfang-, Endzeit und Piktogramm der Bedingung = Fährüberfahrt oder Zugfahrt OUT = Kontrollgerät nicht erforderlich
10g	Entnahme der Fahrerkarte: • Kilometerstand und zurückgelegte Wegstrecke
10h	Chronologie aller Aktivitäten von Kartenschacht-2
11	Tageszusammenfassung
11a	Eingegebene Orte: • = Beginn-Uhrzeit mit Land und gegebenenfalls Region • = Ende-Uhrzeit mit Land und gegebenenfalls Region • Kilometerstand des Fahrzeugs
11b	Zusammenfassung der Zeitabschnitte keine Fahrerkarte im Kartenschacht-1: • Eingegebene Orte in chronologischer Reihenfolge (im Beispiel kein Eintrag) • Gesamte Aktivitäten von Kartenschacht-1

11c	Zusammenfassung der Zeitabschnitte "keine Fahrerkarte" im Kartenschacht-2: • Eingegebene Orte in chronologischer Reihenfolge (im Beispiel kein Eintrag) • Gesamte Aktivitäten von Kartenschacht-2
11d	Tageszusammenfassung "Gesamtwerte der Aktivitäten" von der Fahrerkarte: • Gesamte Lenkzeit und zurückgelegte Wegstrecke • Gesamte Arbeits- und Bereitschaftszeit • Gesamte Ruhezeit und unbekannte Zeit • Gesamte Zeit der Teamtätigkeiten
11e	Zusammenfassung der Aktivitäten, chronologisch nach Fahrer geordnet (je Fahrer, kumulativ für beide Kartenschächte): • Name, Vorname, Kartenkennung des Fahrers

	• ✚▶ = Beginn-Uhrzeit mit Land und gegebenenfalls Region ▶✚ = Ende-Uhrzeit mit Land und gegebenenfalls Region • Aktivitäten von diesem Fahrer: gesamte Lenkzeit und zurückgelegte Wegstecke, gesamte Arbeits- und gesamte Bereitschaftszeit, gesamte Ruhezeit gesamte Zeit der Teamtätigkeiten. **Anmerkung:** In diesem Ausdruckbeispiel ist der Fahrer Anton Max zunächst als Fahrer-2 anschließend als Fahrer-1 tätig. Die Summe der Aktivitäten bilden sich aus beiden Kartenschächten.
12	Liste der letzten fünf gespeicherten Ereignisse oder Störungen auf der Fahrerkarte.
12a	Liste aller gespeicherten Ereignisse auf der Fahrerkarte geordnet nach Fehlerart und Datum.
12b	Liste aller gespeicherten Störungen auf der Fahrerkarte geordnet nach Fehlerart und Datum.
12c	Datensatz des Ereignisses oder der Störung. *Zeile 1:* • Piktogramm des Ereignisses oder der Störung • Datum und Beginn *Zeile 2:* • Ereignisse, die der Sicherheitsverletzung unterliegen, werden über eine zusätzliche Codierung aufgeschlüsselt. ➥ *Siehe "Datensatzzweck bei Ereignissen oder Störungen" auf Seite 122.* • Dauer des Ereignisses oder der Störung *Zeile 3:* • Zulassender Mitgliedstaat und amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs, in dem die Ereignisse oder Störungen auftraten.
13	Liste der letzten fünf gespeicherten oder noch aktiven Ereignisse/ Störungen des DTCO 1381.
13a	Liste aller aufgezeichneten oder andauerenden Ereignisse des DTCO 1381.
13b	Liste aller aufgezeichneten oder andauerenden Störungen des DTCO 1381.
13c	Datensatz des Ereignisses oder der Störung. *Zeile 1:* • Piktogramm des Ereignisses oder der Störung • Codierung Datensatzzweck. ➥ *Siehe "Datensatzzweck bei Ereignissen oder Störungen" auf Seite 122.* • Datum und Beginn *Zeile 2:* • Ereignisse, die der Sicherheitsverletzung unterliegen, werden über eine zusätzliche Codierung aufgeschlüsselt. ➥ *Siehe "Codierung zur näheren Beschreibung" auf Seite 124.* • Anzahl ähnlicher Ereignisse an diesem Tag ➥ *Siehe "Anzahl ähnlicher Ereignisse" auf Seite 123.*

➪➪

	• Dauer des Ereignisses oder der Störung *Zeile 3:* • Kennung der zu Beginn oder am Ende des Ereignisses oder der Störung eingesteckten Fahrerkarte(n) (maximal vier Einträge). • "▪---" erscheint, wenn keine Fahrerkarte gesteckt ist.
14	Kennung des DTCO 1381: • Tachographen-Hersteller • Anschrift des Tachographen-Herstellers • Teilenummer • Nummer der Bauartgenehmigung • Seriennummer • Baujahr • Version und Installationsdatum der Betriebssoftware
15	Kennung des Sensors: • Seriennummer • Nummer der Bauartgenehmigung • Datum des Ersteinbaus
16	Kalibrierungsdaten
16a	Liste der Kalibrierungsdaten (in Datensätzen): • Name und Anschrift der Werkstatt • Werkstattkartenkennung • Werkstattkarte gültig bis ...
16b	• Datum und Zweck der Kalibrierung: 1 = Aktivierung (Aufzeichnen von bekannten Kalibierdaten zum Zeitpunkt der Aktivierung 2 = Ersteinbau (erste Kalibrierdaten nach dem Aktivieren des DTCO 1381) 3 = Einbau nach Reparatur – Austauschgerät (erste Kalibrierdaten im derzeitigen Fahrzeug) 4 = regelmäßige Nachprüfung (Kalibrierdaten einer Nachprüfung) • Fahrzeug-Identifizierungsnummer • Zulassender Mitgliedsstaat und amtliches Kennzeichen **Anmerkung:** im Beispiel sind diese Daten erst im nächsten Datensatz vorhanden.
	• w = Wegdrehzahl des Fahrzeugs • k = eingestellte Konstante im DTCO 1381 zur Geschwindigkeitsangleichung • l = tatsächlicher Reifenumfang • ✪ = Reifengröße • ❯ = Einstellung des Geschwindigkeitsbegrenzers • Alter und neuer Kilometerstand
17	Zeiteinstellungen
17a	Liste aller verfügbaren Daten über Zeiteinstellung: (in Datensätzen) • Datum und Uhrzeit, alt • Datum und Uhrzeit, geändert • Name der Werkstatt, die die Zeit eingestellt hat • Anschrift der Werkstatt • Werkstattkartenkennung • Werkstattkarte gültig bis ... **Anmerkung:** Im 2. Datensatz ist ersichtlich, dass die eingestellte UTC-Zeit durch eine autorisierte Werksatt korrigiert wurde.

➪➪

18 Das aktuellste aufgezeichnete Ereignis und die aktuellste Störung:
- ! = jüngstes Ereignis, Datum und Uhrzeit
- x = jüngste Störung, Datum und Uhrzeit

19 Informationen bei der Kontrolle "Geschwindigkeitsüberschreitung":
- Datum und Uhrzeit der letzten Kontrolle
- Datum und Uhrzeit der ersten Geschwindigkeitsüberschreitung seit der letzten Kontrolle sowie Anzahl der weiteren Überschreitungen.

20 Erste Geschwindigkeitsüberschreitung nach der letzten Kalibrierung.

20a Die 5 gravierendsten Geschwindigkeitsüberschreitungen der letzten 365 Tage.

20b Die letzten 10 aufgezeichneten Geschwindigkeitsüberschreitungen. Dabei wird pro Tag die gravierendste Geschwindigkeitsüberschreitung gespeichert.

20c Einträge bei den Geschwindigkeitsüberschreitungen (chronologisch geordnet nach höchster Ø-Geschwindigkeit):
- Datum, Uhrzeit und Dauer der Überschreitung
- Höchst- und Ø-Geschwindigkeit der Überschreitung, Anzahl ähnlicher Ereignisse an diesem Tag
- Name des Fahrers
- Vorname des Fahrers
- Kartenkennung des Fahrers

Anmerkung: Wenn in einem Block kein Datensatz für eine Geschwindigkeitsüberschreitung existiert erscheint ">>---".

21 Handschriftliche Angaben:
- ⌂+ = Ort der Kontrolle
- ⌂ = Unterschrift Kontrolleur
- ⊙+ = Anfangszeit
- +⊙ = Endzeit
- ⊙ = Unterschrift Fahrer

22 Angaben zum Karteninhaber des aufgezeichneten Profils:
- Name des Fahrers
- Vorname des Fahrers
- Kartenkennung

Anmerkung: Fehlende Angaben zum Karteninhaber bedeutet: keine Fahrerkarte in Kartenschacht-1 gesteckt.

- Beginn der Profilaufzeichung mit Datum und Uhrzeit
- Ende der Profilaufzeichnung mit Datum und Uhrzeit

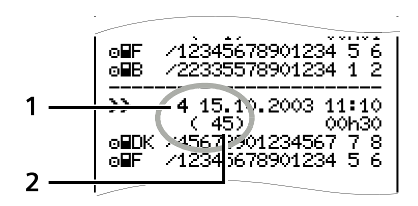
Neue Profile werden erzeugt:
- durch Stecken / Entnehmen einer Tachograpenkarte in Kartenschacht-1
- durch einen Tageswechsel
- durch eine Korrektur der UTC-Zeit
- durch eine Spannungsunterbrechung

➪➪

23	Aufzeichnung Geschwindigkeitsprofile: • Liste der definierten Geschwindigkeitsbereiche und Zeitraum in diesem Bereich • Bereich: 0 <=v< 1 = Fahrzeugstillstand Das Geschwindigkeitsprofil ist in 16 Zonen aufgeteilt. Die einzelnen Bereiche können bei der Installation individuell eingestellt werden.
24	Aufzeichnung Drehfrequenzprofile: • Liste der definierten Motor-Drehfrequenzbereiche und Zeitraum in diesem Bereich • Bereich: 0 <=n< 1 = Motor aus • Bereich: 3281 <=n< x = unendlich Das Drehfrequenzprofil ist in 16 Zonen aufgeteilt. Die einzelnen Bereiche können bei der Installation individuell eingestellt werden.

■ Datensatzzweck bei Ereignissen oder Störungen

Bei jedem festgestellten Ereignis oder bei jeder festgestellten Störung registriert und speichert der DTCO 1381 die Daten nach vorgegeben Regeln.



(1) Datensatzzweck
(2) Anzahl ähnlicher Ereignisse an diesem Tag

Der Datensatzzweck **(1)** kennzeichnet, warum das Ereignis oder die Störung aufgezeichnet wurde. Ereignisse gleicher Art, die mehrmals an diesem Tag auftreten, erscheinen an Pos. **(2)**.

▶ Codierung Datensatzzweck

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Ereignisse und Störungen geordnet nach Fehlerart (Ursache) und die Zuordnung des Datensatzwecks:

Ereignisse		
Pikto / Ursache		*Zweck*
!	Kartenkonflikt	0
!	Fahrt ohne gültige Karte	1 / 2 / 7
!	Einlegen bei Fahrt	3
!	Karte nicht geschlossen	0
>>	Geschwindigkeit zu hoch	4 / 5 / 6
!	Spannungsunterbrechung	1 / 2 / 7
!	Geberstörung	1 / 2 / 7
!	Sicherheitsverletzung	0
!	Zeitüberlappung ([1]	–
!	Karte ungültig ([2]	–

Störungen		
Pikto / Ursache		*Zweck*
×	Kartenstörung	0
×	Gerätestörung	0 / 6
×	Druckerstörung	0 / 6
×	Anzeigestörung	0 / 6
×	Störungen beim Herunterladen	0 / 6
×	Geberstörung	0 / 6

([1] dieses Ereignis wird nur auf der Fahrerkarte gespeichert

([2] dieses Ereignis speichert der DTCO 1381 nicht

➪➪

Übersicht Datensatzzweck

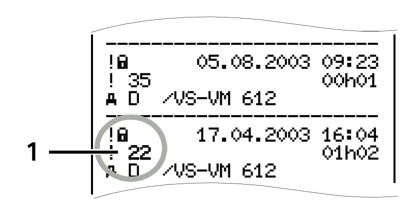
- 0 = Eines der 10 jüngsten Ereignisse oder Störungen.
- 1 = Das längste Ereignis von einem der letzten 10 Tage, an dem ein Ereignis aufgetreten ist.
- 2 = Eines der 5 längsten Ereignisse in den letzten 365 Tagen.
- 3 = Das letzte Ereignis von einem der letzten 10 Tage, an dem ein Ereignis aufgetreten ist.
- 4 = Das schwerwiegendste Ereignis von einem der letzten 10 Tage, an dem ein Ereignis aufgetreten ist.
- 5 = Eines der 5 schwerwiegendsten Ereignisse in den letzten 365 Tagen.
- 6 = Das erste Ereignis oder die erste Störung nach der letzten Kalibrierung.
- 7 = Ein aktives Ereignis oder eine andauernde Störung.

Anzahl ähnlicher Ereignisse

- 0 = Das Speichern "Anzahl ähnlicher Ereignisse" ist für dieses Ereignis nicht erforderlich.
- 1 = An diesem Tag ist ein Ereignis dieser Art aufgetreten.
- 2 = An diesem Tag sind zwei Ereignisse dieser Art aufgetreten und nur eins wurde gespeichert.
- n = An diesem Tag sind "n" Ereignisse dieser Art aufgetreten und nur eins wurde gespeichert.



▶ Codierung zur näheren Beschreibung



Ereignisse, die der Sicherheitsverletzung "!🔒" unterliegen, werden über eine zusätzliche Codierung **(1)** aufgeschlüsselt.

Sicherheitsverletzende Versuche am DTCO 1381

16 = Keine weiteren Angaben

17 = Fehlgeschlagene Authentisierung des Gebers

18 = Authentisierungsfehler der Fahrerkarte

19 = Unbefugte Veränderung des Gebers

20 = Integritätsfehler; die Echtheit der Daten auf der Fahrerkarte sind nicht gewährleistet.

21 = Integritätsfehler; die Echtheit der gespeicherten Benutzerdaten sind nicht gewährleistet.

22 = Interner Datenübertragungsfehler

23 = Unberechtigtes Öffnen des Gehäuses

24 = Manipulation der Hardware

Sicherheitsverletzende Versuche am Impulsgeber KITAS 2171

32 = Keine weiteren Angaben

33 = Fehlgeschlagene Authentisierung

34 = Integritätsfehler; die Echtheit der Speicherdaten sind nicht gewährleistet.

35 = Interner Datenübertragungsfehler

36 = Unberechtigtes Öffnen des Gehäuses

37 = Manipulation der Hardware

Stichwörterverzeichnis

A

A

Siemens AG
Siemens VDO Automotive
Commercial Vehicles
Postfach 1640
D-78006 Villingen-Schwenningen
www.siemensvdo.de



BA00.1381.00 111 101 – OPM 000 AA
Sprache: Deutsch